

LEHRERFORTBILDUNGEN

# Programm 2021/2022

REMSCHIED  
SOLINGEN  
WUPPERTAL



**Kompetenzteams NRW**  
Bergische Region

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Informationen	3
Schulentwicklungsberatung	10
Fortbildungsplanung	13
Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten	15
Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung	31
Deutsch	33
Englisch	66
Mathematik	73
Sachunterricht – Naturwissenschaften	98
Musik	111
Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion	118
Vielfalt fördern	132
Lernmittel- und Medienberatung	136
Kooperation mit Bildungspartnern	173
Kompetenzteam Bergische Region – Besondere Angebote	184
Verzeichnis der Moderatorinnen und Moderatoren	191
Veranstaltungen im Überblick – Quickfinder	202

# Fortbildung digital!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 habe ich an dieser Stelle im Vorwort aus Fortbildungskatalogen vergangener Jahre zitiert:

„Fachbezogene Bildung von Schülerinnen und Schülern ist heutzutage selbstverständlich digitale Bildung!“

Das vergangene Schuljahr hat Sie und uns als Fortbildnerinnen und Fortbildner bei der Realisierung dieses Anspruchs ein weiteres Mal herausgefordert: Wir hatten den Wunsch, liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie bei der fachlich-inhaltlichen Gestaltung von Distanzunterricht in digitalen Formaten zu unterstützen und befanden uns gleichzeitig in einem Lernprozess der Planung und Umsetzung digitaler Fortbildungsangebote.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnerinnen und –partnern in der Region, mit Unterstützung engagierter Lehrkräfte, Moderatorinnen und Moderatoren, der für die Bildung in der digitalen Welt zuständigen Schulaufsichten und der Medienberaterinnen und Medienberatern ist es uns gelungen, uns technisch und moderativ so aufzustellen, dass eine Vielzahl digitaler Angebote in unterschiedlichen Fortbildungsprogrammen durchgeführt werden konnten.

Auf diese Erfahrungen aufbauend und die Vorteile digitaler Fortbildungen nutzend möchten wir auch in der Zukunft unser Angebot weiterentwickeln. Die Überwindung von Distanzen und flexiblere Möglichkeiten der regional übergreifenden Zusammenarbeit im

Kompetenzteamverbund in digitalen Formaten haben wir positiv erlebt.

Allerdings zeigen unsere Erfahrungen auch, dass strukturierte, digitale Fortbildungsveranstaltungen in bestimmten Themenbereichen und gerade für systemisch angelegte Fortbildungs- und Entwicklungsprozesse an Grenzen stoßen. Fortbildung lebt auch vom Austausch der Menschen und von Kommunikation in informellen Phasen der Begegnung, die Impulse, Kreativität und neue Denkansätze fördern können. Deshalb hoffen wir auf stabile Bedingungen, um zukünftig Fortbildung – neben digitalen Angeboten auch – wieder in Präsenz anbieten zu können.

Daneben stehen für das Schuljahr 2021/22 weitere inhaltliche Aufgaben an: Zum Beispiel werden mit der Einführung der neuen Lehrpläne für die Primarstufe fachdidaktische Inhalte aufbereitet, bearbeitet, Querschnittsthemen beleuchtet und damit Schulen im Prozess der Implementation unterstützt.

Wir hoffen, dass Sie mit Hilfe unseres digitalen Fortbildungskatalogs Anregungen und Hilfen bei der Umsetzung Ihrer Fortbildungsplanung erhalten. Gerne unterstützen und beraten wir Sie individuell und schulbezogen. Kontaktieren Sie uns unter [wuppertal@kt.nrw.de](mailto:wuppertal@kt.nrw.de).

Für Ihre Hinweise, Anregungen und Rückmeldungen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2021/22!

Für das Leitungsteam des Kompetenzteams  
Bergische Region

Christina Willert

Leitung



Christina Willert

## Das ist unser Auftrag.

Wir bilden engagiert Lehrerinnen und Lehrer fort.

Wir setzen klare Impulse, regen Lernprozesse im System Schule an.

Wir begleiten Schulen in ihrer Entwicklung, machen sie zukunftsfähig.



## Das ist uns wichtig

Wir achten auf eine respektvolle und ermutigende Sprache - wir möchten, dass wir einander verstehen.

Wir denken und arbeiten mit Ihnen lösungsorientiert - wir wollen, dass Sie ein Mehr an Möglichkeiten mitnehmen. Wir sind überzeugt und mit Begeisterung bei der Sache - wir wünschen uns, dass der Funke auf Sie überspringt.

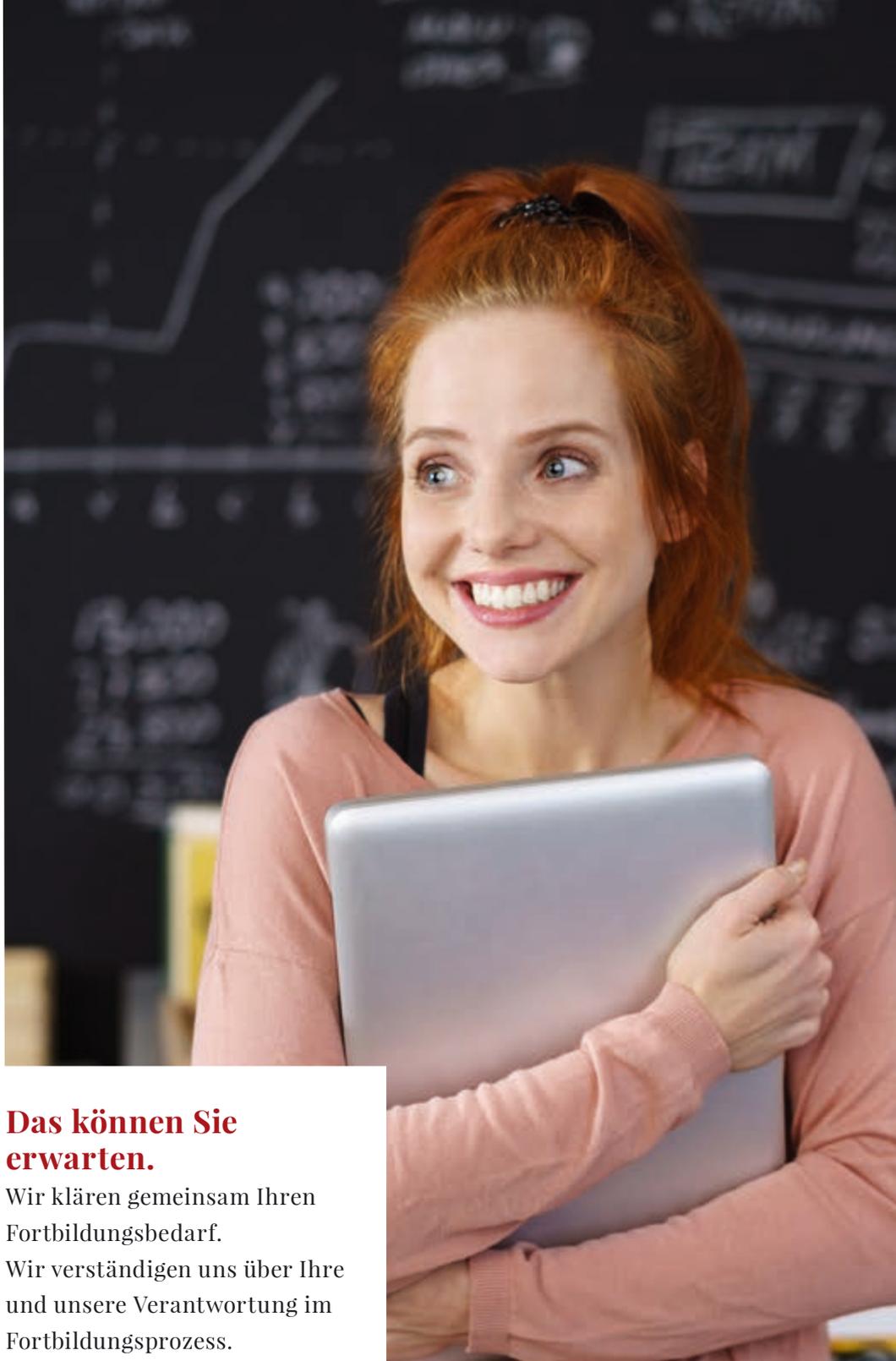
© KT Bergische Region. KT Duisburg. KT Düsseldorf. KT Essen. KT Krefeld. KT Kreis Kleve. Dez.46 BR Düsseldorf. KT Kreis Mettmann. KT Kreis Viersen. KT Kreis Wesel. KT Mönchengladbach. KT Mülheim-Oberhausen. KT Rhein-Kreis Neuss.

## Das können Sie erwarten.

Wir klären gemeinsam Ihren Fortbildungsbedarf.

Wir verständigen uns über Ihre und unsere Verantwortung im Fortbildungsprozess.

Wir arbeiten situationsbezogen mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung.



# Unser Leitbild

# Fortbildungsprogramme der Fortbildungsinitiative NRW

## Schulentwicklung

Diese Programme richten sich an Schulleitungen, Steuergruppen, Fortbildungsbeauftragte, Koordinatorinnen und Koordinatoren und Kollegien.

### Schulentwicklungsberatung

- Basismodul
- Begleitung systematischer Schulentwicklungsprozesse
- Entwicklung von Schulprogrammen zu Steuerungsinstrumenten
- Implementierung von Steuergruppen
- Teambildung und Installation professioneller Lerngemeinschaften
- Vernetzung von Schulen („Netzwerk Zukunftsschulen NRW“)
- Beziehungen und Kommunikation in einer Schule der Vielfalt
- Demokratische Praxis in einer migrationssensiblen Schulkultur
- Demokratische Partizipations- und Konfliktkultur in Unterricht und schulleben
- Medien in demokratischer und interkultureller Schulentwicklung

### Fortbildungsplanung

- Erstellung einer schulischen Fortbildungsplanung
- Grundlagen der Fortbildungsplanung
- Nutzung der Ergebnisse externer und interner Evaluation
- Qualitätssicherung schulischer Fortbildung

### Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

- Basismodul
- Abschlussmodul
- Durchgängige Sprachbildung, Sprachsensibler Fachunterricht
- Lernprozessbegleitung und individuelle Förderung in der Sprachbildung
- Neu zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Deutsch als Zielsprache

# Fortbildungsprogramme der Fortbildungsinitiative NRW

## Fokus Unterrichtsentwicklung – für eine neue Lehr- und Lernkultur

Diese Programme richten sich an ganze Kollegien und Fachkonferenzen

6

### Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

- Selbstgesteuertes Lernen im Fachunterricht
- Standard- und kompetenzorientierte Lehrpläne in den Fächern
  - Weiterentwicklung schulinterner Curricula
- Steuerung des Lehr- / Lernprozesses

### Kooperation mit Bildungspartnern

- Leseförderung
- Kulturelle Bildung
- Historisch-politische Bildung

### Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion

- Entwicklung inklusiver Kulturen und Strukturen
- Diagnostik und Förderplanung
- Gemeinsames Lernen
- Rechtliche Grundlagen
- Teamentwicklung, Kooperation und Beratung

### Vielfalt fördern

- Teambildung
- Diagnostik
- Didaktik

### Lernmittel- und Medienberatung

- Grundlagen von Lernmittel- und Medienkonzepten
- Systematischer Aufbau von Medienkompetenz mit dem Medienpass NRW
- Unterrichtsgestaltung mit Medien
- Grundlagen zur verantwortungsvollen und rechtssicheren Nutzung digitaler Medien
- Lernförderliche IT-Ausstattung
- Filmbildung

# Nur einen Mausklick entfernt: Unser Angebot...

## Das Online-Portal der Kompetenzteams.

Die Fortbildungsangebote der Bergischen Region (Remscheid, Solingen und Wuppertal) werden über die rechts abgebildete Kompetenzteam-Homepage unter dem Menüpunkt Kompetenzteams NRW / Reg.-Bez. Düsseldorf / Wuppertal veröffentlicht und sind über die Suchfunktion zu finden.

**01**  
**www.kt.w.nrw.de**  
ist die Website mit allen Angeboten.

**02**  
**Fortbildungen**  
des Kompetenzteams Bergische Region finden Sie unter dem Menüpunkt Kompetenzteams NRW / Reg.-Bez. Düsseldorf / Wuppertal.

**03**  
**Termine**  
zeigen die schulexernen Fortbildungsangebote.



**04**  
**Team**  
ist der Menüpunkt, unter dem Sie unsere Moderatorinnen und Moderatoren finden.

# Wir sind für Sie da Ihr Kompetenzteam...

8

Das Kompetenzteam Bergische Region bietet staatliche Lehrerfortbildungen für alle Lehrerinnen und Lehrer an.

Alle Fortbildungen können auch von Sonderpädagoginnen und -pädagogen und sozialpädagogischen Fachkräften besucht werden, sofern dies nicht explizit in der Ausschreibung der Fortbildung ausgeschlossen ist.

## **CHRISTINA WILLERT**

Leiterin

des Kompetenzteams Bergische Region  
christina.willert@kt.nrw.de

## **KATRIN FAHRENKROG**

Co-Leitung

des Kompetenzteams Bergische Region  
katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de

Mo. - Do. 9.00 - 15.00 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Tel: +49 202 5 63 25 80

Fax: +49 202 5 63 78 25 80

Zuständigkeiten:

alle Schulformen

allgemeine Anfragen

Anfragen zu dem Landesprogramm:

'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten',

Anfragen zur: Schulentwicklungsberatung, zur 'Fortbildungsplanung' und zur 'Bildung in der digitalen Welt'

## **BRIGITTE NAKE**

Co-Leitung

des Kompetenzteams Bergische Region  
brigitte.nake@kt.nrw.de

Zuständigkeiten:

Anfragen zu den Landesprogrammen: 'Vielfalt fördern' und 'Schulen auf dem Weg zur Inklusion'

# Was ist eigentlich SchiLf oder ScheLf?

## SCHILF...

ist eine **Schulinterne Lehrerfortbildung**, zu der unsere Moderatorinnen und Moderatoren an Ihre Schule kommen. Sie haben den Vorteil, dass alle Kolleginnen und –kollegen anschließend auf dem gleichen Sach- und Kenntnisstand sind und die Inhalte fokussiert auf den Bedarf der Schule ausgerichtet werden können.

Ziel ist die prozessorientierte Entwicklung Ihrer Schule im Hinblick auf die von Ihnen ausgewählten Ziele.

## Das ist noch zu beachten!

Die Fortbildungsangebote des Kompetenzteams Bergische Region sind systematisch den Programmen der Fortbildungsinitiative NRW (s. folgende Seiten) zugeordnet.

Viele Fortbildungsangebote behandeln mehrere Programmpunkte. Im Sinne einer Nachhaltigkeit sind diese Angebote nur bei dem jeweiligen Hauptprogrammpunkt aufgelistet.

Im Kapitel **Veranstaltungen im Überblick – Quickfinder** werden alle Veranstaltungen unter allen möglichen Programmpunkten der Fortbildungsinitiative NRW aufgelistet (S. 194 ff.).

## SCHELF...

ist eine **Schulexterne Lehrerfortbildung**. Einzelne Lehrkräfte verschiedener Schulen kommen an einen externen Veranstaltungsort und bilden sich zu einem fachbezogenen Thema fort. Hier steht die einzelne Lehrkraft mit Ihrem individuellen Fortbildungswunsch im Vordergrund.

Ziel ist auch hier die Prozessorientierung. Oftmals initialisieren ScheLf-Fortbildungen Veränderungs- und Entwicklungsprozesse an der jeweiligen 'Heimatschule', indem im Anschluss SchiLf-Veranstaltungen von der Schule angefragt werden.

## Erläuterung / Legende

- .....  
 Programmpunkt der Fortbildungsinitiative NRW  
.....
-  Punkte des Medienkompetenzrahmens  
.....
-  Zielgruppe  
.....
-  PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF  
.....
-  Uhrzeit bei ScheLf,  
Format (Ganz- bzw. Halbtäger etc.) bei SchiLf  
.....
-  Termin bei Schelf  
.....
-  Veranstaltungsort  
.....
-  Kontaktadresse bei Anfragen



# Schulentwicklungs- beratung

# Ermitteln, Vereinbaren, Planen, Durchführen, Anwenden, Evaluieren, ...!

Im Rahmen der Fortbildungsinitiative des Landes NRW leistet das landesweite Unterstützungsangebot 'Schulentwicklungsberatung (SEB) – Schulentwicklung erfolgreich gestalten' einen zentralen Beitrag.

Schulentwicklungsberatung bietet Schulen prozessorientierte Beratung in Handlungsfeldern der systemischen Schulentwicklung, insbesondere in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen.

## **Mögliche Themenschwerpunkte des Unterstützungsangebots sind:**

- Implementieren und Qualifizieren schulischer Entwicklungsgruppen
- Stärken der Fachkonferenz- und Jahrgangsstufenarbeit (Kollegiale Hospitation, Feedbackkultur)
- Aufbau von Teamstrukturen mit dem Ziel der Bildung professioneller Lerngemeinschaften
- Entwickeln eines schulinternen Evaluationskonzepts zur Qualitätssicherung
- Nutzung der Ergebnisse der Qualitätsanalyse als Ausgangspunkt für schulische Entwicklungsprozesse
- Weiterentwicklung des Schulprogramms als Instrument zur Steuerung schulischer Entwicklungsprozesse

Die Schule kann Schulentwicklungsberatung in Anspruch nehmen, wenn

- sie Arbeitsstrukturen (z.B. Schulentwicklungsgruppen), mit denen sie Maßnahmen plant, umsetzt und auswertet, weiterentwickeln möchte,
- sie sich über Standards professioneller Fachkonferenzarbeit verständigen und Teamstrukturen aufbauen möchte,

- sie den Bericht der Qualitätsanalyse erhalten hat und daraus Entwicklungsschritte ableiten möchte,
- sie Evaluationsschwerpunkte für die Bewältigung vielfältiger Schulentwicklungsaufgaben planen und durchführen möchte,
- sie sich in einem Veränderungsprozess (Neugründung, Fusion, ...) befindet und in der Strukturierung dieser Entwicklung unterstützt werden möchte.

Die systemisch prozessbezogene Beratung findet schulintern statt. Beteiligte Gruppen können das Schulleitungsteam, schulische Entwicklungsgruppen, das gesamte Kollegium, einzelne Fachkonferenzen, Jahrgangskonferenzen u.a. sein.

Ihre Anfragen zur Schulentwicklung richten Sie bitte an:

### **ANKE ERSCHFELD**

Koordinatorin der Anfragen zur Schulentwicklungsberatung im Bezirk Düsseldorf  
anke.erschfeld@kt.nrw.de

### **KATRIN FAHRENKROG**

Co-Leitung  
des Kompetenzteams Bergische Region  
katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de

GUDRUN KEPPKE-LEBERT,  
STEFANIE STROTH  
**Schulentwicklung  
und Inklusion**

PRIMAR SCHILF

Das Unterstützungsangebot der Schulentwicklungsberatung in Zusammenarbeit mit der Inklusionsmoderation bietet Schulen prozessorientierte sowie inhaltsbezogene Beratung in den Handlungsfeldern der systemischen inklusiven Schulentwicklung sowie der Gestaltung von Veränderungsprozessen im Rahmen von Inklusion.

Themenschwerpunkte sind:

- systemische Schulentwicklung
- fachliche Beratung zur Umsetzung von Inklusion
- Beratung in schulischen Veränderungsprozessen – Change Management
- Implementieren und Qualifizieren schulischer Entwicklungs- und Steuergruppen
- zielorientiertes Planen und Umsetzen von Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung von Inklusion
- Unterrichtsentwicklung in inklusiven Kontexten
- Team- / Personalentwicklung
- Organisationsentwicklung

📍 Schulentwicklungsberatung,  
Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Steuergruppen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 2 Stunden  
5-6 Sitzungen (Zeitraum 2 Jahre)

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ gudrun.keppke-lebert@kt.nrw.de,  
stefanie.stroth@kt.nrw.de



# Fortbildungsplanung

# Fortbildungsplanung

## ... der Weg ist das Ziel!

Zielgerichtete Schulentwicklungsprozesse zeichnen sich durch eine langfristige und umfangreiche Planung aus, in der geeignete und auf den Prozess abgestimmte Fortbildungsmaßnahmen integrierter Bestandteil sind.

Die schulinterne Fortbildungsplanung

- ist gemeinsame Verpflichtung für alle Mitglieder des Kollegiums und der Schulleitung.
- ist ein kontinuierlicher Prozess, der die aus dem Schulprogramm begründeten Bedarfe mit den individuellen Fortbildungsbedürfnissen in Einklang bringen soll.
- mündet in einen Fortbildungsplan, der das Ergebnis von Vereinbarungen an einer Schule über mittel- und langfristige individuelle und systemische Fortbildung ist.

Im Referenzrahmen Schulqualität wird im Kriterium 4.5.1 Fortbildungsplanung wie folgt beschrieben:

- Die schulische Fortbildungsplanung orientiert sich an den Vorgaben, Zielsetzungen und Aufgabenstellungen der Schule, an den Ergebnissen schulinterner und externer Evaluation sowie an den Qualifikations- und Entwicklungsbedarfen des Personals.
- Die Fortbildung der Lehrkräfte und des weiteren pädagogischen Personals trägt wesentlich dazu bei, den sich verändernden Anforderungen an Schule gerecht zu werden. Dabei sollen sich alle Maßnahmen auf die Erhaltung und Fortentwicklung der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen insbesondere der Genderkompetenz und der interkulturellen Kompetenz erstrecken.
- Die Fortbildungsplanung liegt in der Verantwortung der Schulleitung. Diese fördert die Fortbildungsbereitschaft und stellt sicher, dass die Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal regelmäßig zur

Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer fachlichen und überfachlichen Kompetenzen fortgebildet werden. Darüber hinaus gehört es zu den selbstverständlichen Pflichten der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte, sich selbst bedarfsorientiert – auch durch Eigenstudien – fortzubilden.

Geeignete Fortbildungsmaßnahmen sind sowohl die klassische externe Fortbildung (ScheLf), auch und besonders wirksam im Team, als auch Maßnahmen wie die schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLf), bei der die Inhalte passgenau an den Bedarfen der Einzelschule und deren Entwicklungszielen orientiert sind.

Das schuleigene Fortbildungskonzept sollte längerfristig angelegt sein und den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs bezüglich der Wirksamkeit von Fortbildungen widerspiegeln. Ebenso sollten Angebote zu Coaching oder Mentoring berücksichtigt werden, die die Implementierung von Fortbildungsstrukturen im Sinne von professionellen Lerngemeinschaften zum Ziel haben und Wege aufzeigen, wie die in Fortbildungen gewonnenen Erkenntnisse im Sinne eines Wissenstransfers systematisch in die schulische Arbeit einfließen können.

Ihre Ansprechpartnerin im Kompetenzteam Bergische Region berät und unterstützt Sie gerne:

**KATRIN FAHRENKROG**

Co-Leitung

des Kompetenzteams Bergische Region

[katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de](mailto:katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de)



# Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

# Kulturelle Vielfalt an Schule gestalten!

**INTERKULTURELLE SCHULENTWICKLUNG**  
Schulentwicklungsprozesse, die die Vielfalt von Schülerinnen und Schülern in den Fokus nehmen, brauchen eine klare Vision und ein strukturiertes Vorgehen in der Planung und Umsetzung.

Schulische Integration wird dabei als ein systemischer Prozess verstanden, der die ganze Schule betrifft, insbesondere die Bereiche Schulkultur, pädagogische Praxis und Organisationsstruktur.

Moderatorinnen und Moderatoren des Fortbildungsangebots SEB unterstützen Schulen bei der systemischen Implementation schulischer Konzepte, die Vielfalt als Ressource definieren und die sprachlichen und lebensweltlichen Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern aktiv in Unterricht und Schulleben einbinden.

## DEUTSCH ALS ZIELSPRACHE

Für den Unterricht mit neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern sind fachliche und fachdidaktische Grundprinzipien zur Vermittlung der deutschen Sprache von Relevanz. Dabei ist der Bereich Deutsch als Zielsprache eng mit den Konzeptionen Durchgängige Sprachbildung und Sprachsensibler Fachunterricht im schulischen Zusammenhang zu verbinden.

Thematische Schwerpunkte des Bereichs Deutsch als Zielsprache sind Spracherwerbstheorien und prozessbegleitende Lerndiagnostik, Grundprinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik, fachliche und fachdidaktische Prinzipien des Zweitspracherwerbs unter Migrationsbedingungen in den Kompetenzbereichen Hören und Lesen, Sprechen und Schreiben.

## DURCHGÄNGIGE SPRACHBILDUNG, SPRACHSENSIBLER FACHUNTERRICHT

Der Zugang zur Bildungssprache ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulabschluss. Ziel einer durchgängigen Sprachbildung ist es, die sprachliche Heterogenität aller Schülerinnen und Schüler im sprachsensiblen Unterricht aller Fächer zu berücksichtigen, Grundsätze zu vereinbaren und deren sprachliche Potentiale einzubeziehen und systematisch zu fördern. Durchgängige Sprachbildung bedeutet, die Prinzipien sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern schulprogrammatisch zu verankern.

## DEMOKRATIE GESTALTEN

Schule als Lern- und Lebensort wird insbesondere in der Schulkultur sichtbar. Grundlegende Werte und Prinzipien des Zusammenlebens und -lernens müssen vereinbart und kontinuierlich reflektiert werden.

Dabei ist es wichtig, alle Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Verschiedenheit willkommen zu heißen und gesellschaftliche Vielfalt als Normalität anzuerkennen. Die vier Fortbildungsmodule des Schwerpunkts „Demokratie gestalten“ bieten hierzu theoretische Impulse, praktische Trainingsbausteine und Reflexionen zur Weiterentwicklung einer demokratischen Schulkultur, in der Beziehungen aktiv gestaltet, demokratische Teilhabe verankert und Konflikte konstruktiv bearbeitet werden. Dabei werden das eigene professionelle Handeln reflektiert und institutionelle Rahmenbedingungen überprüft.

**Durchgängige  
Sprachbildung,  
Sprachsensibler  
Fachunterricht**

**Lernprozessbegleitung  
und individuelle  
Förderung in der  
Sprachbildung**

**Neu zugewanderte und  
geflüchtete Kinder und  
Jugendliche**

**Medien in  
demokratischer und  
interkultureller  
Schulentwicklung**

**INTERKULTURELLE  
SCHULENTWICKLUNG -  
DEMOKRATIE  
GESTALTEN**

**Deutsch als Zielsprache**

**Demokratische  
Partizipations- und  
Konfliktkultur in  
Unterricht und  
Schulleben**

**Demokratische Praxis in  
einer  
migrationssensiblen  
Schulkultur**

**Beziehungen und  
Kommunikation in einer  
Schule der Vielfalt**

## DAS FORTBILDUNGSANGEBOT

Die Vielfalt von Lebensformen und Familienbildern sowie die Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern und ihren Familien sind gesellschaftliche Realität, sprachliche und kulturelle Vielfalt im Schulalltag der Regelfall.

Schulleitungen und Lehrkräfte sind gleichermaßen gefordert, pädagogische Antworten auf eine gesellschaftliche Heterogenität zu finden und ihren Schülerinnen und Schülern Partizipation im Unterricht und am Schulleben zu ermöglichen. Wie kann „Integration durch Bildung“ als systemische Schulentwicklungsaufgabe im Schulprogramm verankert werden? Wie kann das soziale Miteinander von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten gefördert werden? Wie können diese Schülerinnen und Schüler die Grundlagen der deutschen Sprache erwerben, um erfolgreich am Unterricht partizipieren zu können?

Das Fortbildungspogramm „Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten“ bietet acht thematische Schwerpunkte an, die Schulen in ihren Fragestellungen unterstützen können. Die Maßnahme ist zur Unterstützung eines interkulturellen oder demokratischen Schulentwicklungsprozesses angelegt und wird durch ein Basis- und Abschlussmodul gerahmt.

## STRUKTUR DES FORTBILDUNGSANGEBOTS

Der Fortbildungs- und Schulentwicklungsprozess wird von Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern begleitet. Innerhalb des Prozesses können acht thematische Schwerpunkte bearbeitet werden:

- Durchgängige Sprachbildung, Sprachsensibler Fachunterricht
- Lernprozessbegleitung und individuelle Förderung in der Sprachbildung
- Neu zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Deutsch als Zielsprache

- Beziehungen und Kommunikation in einer Schule der Vielfalt
- Demokratische Praktiken in einer migrationsensiblen Schulkultur
- Demokratische Konfliktkultur in Unterricht und Schulleben
- Medien in demokratischer und interkultureller Schulentwicklung

Im Dialog mit der Schule werden in einer Situationsklärung die Schwerpunkte für den Fortbildungsprozess gemeinsam festgelegt.

## ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich je nach Phase und Schwerpunkt an Steuergruppen, Fachschaften, Teilkollegien oder auch ganze Kollegien. Das Programm richtet sich an Schulen aller Schulformen.

Dieses Fortbildungsprogramm ist für Schulen der Bergischen Region abrufbar.

Angebote zu Teilaspekten des Landesprogrammes können auch weiterhin als "klassische" SchiLf oder ScheLf gebucht werden. Diese Angebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Kompetenzteam Bergische Region, beraten und unterstützen Sie gerne:

### CHRISTINA WILLERT

Leitung KT Bergische Region  
christina.willert@kt.nrw.de

### KATRIN FAHRENKROG

Co-Leitung  
des Kompetenzteams Bergische Region  
katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de

CLAUDIA GÖNCÜOĞLU  
**Stolpersteine der deutschen  
Sprache –  
praktische  
Umsetzungsmöglichkeiten  
in der Grundschule**

PRIMAR SCHILF SCHELF

Artikel, Präpositionen, Plural, die vier Fälle, Komposita, ...

Was ist eigentlich so schwer daran?

In Distanz zur eigenen deutschen, intuitiv gebrauchten, Herkunftssprache zu treten fällt schwer. Ein Blick aus der Distanz ist jedoch notwendig, um die Schülerinnen und Schüler sprachbildend zu unterstützen.

Wir wollen uns deshalb eine Sprachbildungsbrille aufsetzen, mit ihrer Hilfe ausgewählte Stolpersteine der deutschen Sprache ausfindig machen und erprobte Materialien für die Grundschule kennenlernen.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

💬 Lehrerinnen und Lehrer aus Grund- und  
Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 17.11.2021

📍 Ökostation Bauen und Technik  
(Berufskolleg Elberfeld)  
Bundesallee 222  
42103 Wuppertal  
barrierefrei

✉ claudia.goencueoglu@kt.nrw.de

CLAUDIA GÖNCÜOĞLU  
**Generatives Sprechen und Schreiben –  
Sprachförderung in  
heterogenen Lerngruppen**

PRIMAR SCHILF SCHELF

Generatives Sprechen und Schreiben ist ein integratives sprachdidaktisches Konzept, das sich gut in heterogenen Lerngruppen einsetzen lässt, weil es einerseits eine gezielte Sprachvermittlung – das implizite Üben grammatischer Strukturen – für neu zugewanderte Kinder ermöglicht, andererseits aber auch motivierend für Kinder ist, die Deutsch als Erstsprache haben. Generatives Sprechen und Schreiben fördert eine eigenständige Textproduktion der Schülerinnen und Schüler, da durch vorgegebene Textmuster eine praktische Umsetzung unterstützt wird.

Nach einem theoretischen Input erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen – mithilfe ausgewählter literarischer Texte – ein Beispiel, wie der implizite Erwerb schriftsprachlicher Strukturen durch den kreativen Umgang mit poetischen Texten gezielt gefördert werden kann.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

🗨️ Lehrerinnen und Lehrer aus Grund- und  
Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 23.02.2022

📍 Ökostation Bauen und Technik  
(Berufskolleg Elberfeld)  
Bundesallee 222  
42103 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ claudia.goencueoglu@kt.nrw.de

CHRISTINE HUMMERT,  
KATJA STENGEL-KÜHL

## Sprachförderung durch strukturierte Lerngelegenheiten

PRIMAR SCHILF

Die Arbeit in einer mehrsprachigen Lerngruppe ist genauso vielseitig wie die Gruppe selbst.

In der Fortbildung sollen Strukturierungsmöglichkeiten der Unterrichtsstunden mit vielseitig erprobten Unterrichtsideen und -material aufgezeigt und erarbeitet werden.

- Zielgerichtete Grundlagen zum Zweitspracherwerb
- Ideen für strukturierte Lerngelegenheiten
- Materialübersicht und -einsatz incl.

PC-Programme

Eine SchELf kann bei Bedarf angeboten werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

💬 Lehrerinnen und Lehrer, Kollegien aus  
Grund- und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Ganztäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ christine.hummert@kt.nrw.de,  
katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

CHRISTINE HUMMERT,  
KATJA STENGEL-KÜHL

## Digitale Tools und Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht (auch) mit DaZ-Lernenden

PRIMAR SCHILF SCHELF

In dieser Fortbildung werden verschiedene Tools und Anwendungen vorgestellt, die im Deutsch- und im Fachunterricht der Grundschule sowohl im Distanz- als auch im Präsenzunterricht schnell eingesetzt werden können und sprachliches Lernen fördern und unterstützen.

Das Vorstellen und eigene Erproben der Anwendungen sollen im Mittelpunkt der Fortbildung stehen. Dadurch werden die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendungen direkt reflektiert und die Einsetzbarkeit für den eigenen Unterricht geprüft.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

🗣️ Lehrkräfte der Primarstufe

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 15.09.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ christine.hummert@kt.nrw.de,  
katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

CHRISTINA KLOTZ  
**Ohrwurmgarantie!** –  
Chunks im sprachsensiblen  
Deutsch- und Fachunterricht  
in der Primarstufe

PRIMAR SCHELF

Schon in der Grundschule zeigt sich, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben, Texte zu verstehen und sich angemessen auszudrücken.

Chunks sind Datenblöcke mit denen häufig zusammen vorkommende Worte erfasst werden; sie werden in vielen alltäglichen Situationen (Guten Morgen ..., Auf Wiedersehen ..., Wie geht es dir? ... etc.) verwendet. Chunks lassen sich auch sehr gut für den Deutsch- und Fachunterricht in der Primarstufe nutzen, denn sie 'bleiben im Ohr' und helfen Kindern sowohl beim flüssigen Lesen als auch beim Schreiben eigener Texte.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird anhand von konkreten Beispielen gezeigt, wie Lehrkräfte wichtige Chunks für die Erweiterung des Wortschatzes ihrer Lernenden nutzen und sie effektiv einüben können.

Im Anschluss entwerfen die Lehrkräfte eigene Chunks für ihren Unterrichtsalltag und stellen diese vor.

.....  
📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

.....  
💬 Lehrkräfte der Primarstufe

.....  
🏠 PRIMAR SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 15.30 Uhr

.....  
📅 03.11.2021

.....  
📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉ christina.klotz@kt.nrw.de

CHRISTINA KLOTZ  
**Ohrwurmgarantie!** –  
Chunks im sprachsensiblen  
Deutsch- und Fachunterricht  
in der Primarstufe

PRIMAR SCHELF

Schon in der Grundschule zeigt sich, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben, Texte zu verstehen und sich angemessen auszudrücken.

Chunks sind Datenblöcke mit denen häufig zusammen vorkommende Worte erfasst werden; sie werden in vielen alltäglichen Situationen (Guten Morgen ..., Auf Wiedersehen ..., Wie geht es dir? ... etc.) verwendet. Chunks lassen sich auch sehr gut für den Deutsch- und Fachunterricht in der Primarstufe nutzen, denn sie 'bleiben im Ohr' und helfen Kindern sowohl beim flüssigen Lesen als auch beim Schreiben eigener Texte.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird anhand von konkreten Beispielen gezeigt, wie Lehrkräfte wichtige Chunks für die Erweiterung des Wortschatzes ihrer Lernenden nutzen und sie effektiv einüben können.

Im Anschluss entwerfen die Lehrkräfte eigene Chunks für ihren Unterrichtsalltag und stellen diese vor.

.....  
📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

.....  
💬 Lehrkräfte der Primarstufe

.....  
🏠 PRIMAR SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 15.30 Uhr

.....  
📅 09.03.2022

.....  
📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉ christina.klotz@kt.nrw.de

JULIA HALLMANN  
**Sprachsensibler  
Fachunterricht**  
durch die Verwendung von  
Chunks

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Immer mehr Schülerinnen und Schüler haben Schwierigkeiten die Sprache in (Fach-) Texten zu verstehen und sich angemessen zu artikulieren. Hier kann das Chunk-Lernen eine wichtige Entlastung bieten, in dem sich sprachliche Wendungen als Ganzes einprägen.

Wir alle benutzen Chunks im Alltag (Im Folgenden möchte ich ..., Guten Tag, ich hätte gerne ...) und sollten uns diese Methode auch für den Fachunterricht nutzbar machen. Durch hohe Frequentierung gehen und bleiben diese Chunks im Ohr und bilden einen Beitrag zum flüssigen und angemessenen Sprechen.

Ausgehend von einer kurzen theoretischen Einführung wird anhand von praktischen Beispielen gezeigt, wie Lehrkräfte Chunks für den Spracherwerb ihrer Schülerinnen und Schüler nutzen können. Es schließt sich dann eine Erarbeitung von Chunks auf Grundlage der eigenen Materialien an, damit sich die erzielten Ergebnisse sofort in den Unterrichtsalltag integrieren lassen.

Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

.....  
📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

.....  
💬 Lehrkräfte aller Schulformen

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 3.1, 3.2

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

.....  
📅 Termine nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉️ julia.hallmann@kt.nrw.de

JULIA HALLMANN, BIRGIT HOFFMANN

## Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Gerade für Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die nicht Deutsch unterrichten, ist es häufig eine große Hürde ihr Fach unter sprachlichen Aspekten zu beleuchten.

Wenn sich die Fachlehrerinnen und Fachlehrer dieser Herausforderung jedoch nicht stellen, werden immer mehr Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht nicht ausreichend mitarbeiten können. Die Kinder resignieren, verlieren die Lust am Fach und stören ggf. sogar den Unterricht, da sie sich nicht anders einbringen können. Diese Problematik tritt nicht nur bei zugewanderten Kindern auf, sondern auch bei Kindern des Gemeinsamen Lernens und schwachen Lernern. Daher dürfte die Problematik allen Fachlehrerinnen und -lehrern bekannt sein. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die bei ihren Schülerinnen und Schülern vermehrt Unterstützungsbedarf im sprachlichen Bereich feststellen und dementsprechend handeln wollen. Es werden verschiedene Methoden vorgestellt, die mit unterschiedlich großem Aufwand den Fachunterricht sprachlich entlasten. Scaffolding, Textpuzzle, Wortspeicherarbeit und viele andere Methoden können, ebenso wie digitale Tools, nach Absprache thematisiert und erprobt werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

💬 Lehrkräfte aller Schulformen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 3.1, 4.1

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ julia.hallmann@kt.nrw.de,  
birgit.hoffmann@kt.nrw.de

BIRGIT HOFFMANN  
**Scaffolding**  
als Methode für den  
sprachsensiblen  
Fachunterricht

PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

Sprachsensibler Fachunterricht ist in aller Munde, die Notwendigkeit für alle Lehrerinnen und Lehrer sichtbar und täglich im Unterricht erfahrbar. Immer mehr Schülerinnen und Schüler können zwar im Alltag sprachlich bestehen, haben aber immense Schwierigkeiten, die Bildungssprache unseres Schulsystems für ihren Bildungserfolg zu nutzen. Das führt dazu, dass viele Schülerinnen und Schüler zwar die kognitiven Fähigkeiten zum Erfolg hätten, aber aufgrund ihres sprachlichen Entwicklungsstandes diese Fähigkeiten nicht ausschöpfen können.

Scaffolding ist eine etablierte Methode, genau diesen Schülerinnen und Schülern passgenaue Unterstützung zukommen zu lassen, um ihnen schnell Erfolgserlebnisse zu verschaffen.

Ausgehend von einer kurzen theoretischen Einführung wird es hauptsächlich um die praktische Erprobung der Methode auch auf der Grundlage eigener Materialien gehen, die eine konkrete Anwendung im eigenen Fachunterricht ermöglichen soll.

Eine SchiLF kann bei Bedarf als Halbtäger angeboten werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

🗣️ Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe  
und Sekundarstufe I

🏠 PRIMAR SEK. I SCHELF SCHILF

🕒 13.00 - 15.30 Uhr

📅 27.10.2021 und 10.11.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ birgit.hoffmann@kt.nrw.de

**BIRGIT HOFFMANN**  
**Scaffolding**  
als Methode für den  
sprachsensiblen  
Fachunterricht

PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

Sprachsensibler Fachunterricht ist in aller Munde, die Notwendigkeit für alle Lehrerinnen und Lehrer sichtbar und täglich im Unterricht erfahrbar. Immer mehr Schülerinnen und Schüler können zwar im Alltag sprachlich bestehen, haben aber immense Schwierigkeiten, die Bildungssprache unseres Schulsystems für ihren Bildungserfolg zu nutzen. Das führt dazu, dass viele Schülerinnen und Schüler zwar die kognitiven Fähigkeiten zum Erfolg hätten, aber aufgrund ihres sprachlichen Entwicklungsstandes diese Fähigkeiten nicht ausschöpfen können.

Scaffolding ist eine etablierte Methode, genau diesen Schülerinnen und Schülern passgenaue Unterstützung zukommen zu lassen, um ihnen schnell Erfolgserlebnisse zu verschaffen.

Ausgehend von einer kurzen theoretischen Einführung wird es hauptsächlich um die praktische Erprobung der Methode auch auf der Grundlage eigener Materialien gehen, die eine konkrete Anwendung im eigenen Fachunterricht ermöglichen soll.

Eine SchiLF kann bei Bedarf als Halbtäger angeboten werden.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

🗣️ Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe  
und Sekundarstufe I

🏠 PRIMAR SEK. I SCHELF SCHILF

🕒 13.00 - 15.30 Uhr

📅 04.05.2022 und 18.05.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ birgit.hoffmann@kt.nrw.de

CHRISTINA KLOTZ  
**Kinder beteiligen! –**  
Partizipation als Schlüssel  
zur Demokratiebildung in  
der Grundschule

PRIMAR SCHELF

Die Beteiligung von Kindern ist eine grundlegende Voraussetzung für die frühe Förderung des Demokratieverständnisses. So können sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und ihre Interessen zu vertreten. In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblick in folgende Themenbereiche:

- Scheinpartizipation vs. gelebter Partizipation!
- Warum ist Partizipation in der Schule wichtig?
- Wie können Grundschul Kinder partizipieren?

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

🗣️ Lehrkräfte der Primarstufe

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 10.11.2021

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ christina.klotz@kt.nrw.de

**CHRISTINA KLOTZ**  
**Auf dem Weg zu einer  
kindgerechten Grundschule –  
Kinderrechte kennen,  
verstehen, erleben  
und umsetzen**

**PRIMAR SCHELF**

In einer kindgerechten Schule können sich alle sicher und geborgen fühlen. Die Kinder können ohne Mobbing und Gewalt lernen, ihre Potenziale entwickeln, sich beteiligen und Verantwortung übernehmen.

Eine Grundlage für die Entwicklung von Schule zu einem wertgestützten und demokratischen Lern- und Lebensraum bietet die UN-Kinderrechtskonvention.

Diese Fortbildung gibt einen Überblick über die Kinderrechte und zeigt, dass diese selbstverständliche Teile des Schullebens sind.

Den Lehrkräften werden anhand von konkreten Beispielen Möglichkeiten der praktischen Umsetzung vorgestellt.

📍 Interkulturelle Schulentwicklung –  
Demokratie gestalten

🗨️ Lehrkräfte der Primarstufe

🏠 **PRIMAR SCHELF**

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 23.03.2022

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ christina.klotz@kt.nrw.de



# Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

## Kompetent sein, kompetent bleiben!

In dem Programmpunkt der Fortbildungsinitiative NRW 'Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern' finden Sie Fortbildungsangebote, die Ihnen vielfältige Impulse, Anregung und Unterstützung für Ihre Unterrichtsgestaltung in dem jeweiligen Fach bieten und Sie auf Ihrem Weg zur weiteren Professionalisierung begleiten sollen.

Die Grundlage hierfür bildet der Referenzrahmen Schulqualität, der beschreibt, was guten Unterricht ausmacht. Im Mittelpunkt stehen das erfolgreiche Lernen der Schülerinnen und Schüler und der Auftrag, individuelle Förderung umzusetzen. Daher sollen unsere Fortbildungsangebote die systematische Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel der Förderung von Kindern und Jugendlichen unterstützen.

Ihre Ansprechpartnerin im Kompetenzteam Bergische Region berät und unterstützt Sie gerne:

**KATRIN FAHRENKROG**

Co-Leitung

des Kompetenzteams Bergische Region

katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de



Standard- und  
kompetenzorientierte  
Unterrichts-  
entwicklung in den  
Fächern  
**DEUTSCH**

BARBARA RÜPPEL  
**Erstellung und  
Dokumentation**  
des schulinternen  
Leistungskonzepts Deutsch

PRIMAR SCHILF

Ziel ist das fertig erstellte, auf die individuellen Bedingungen der Schule abgestimmte Leistungskonzept Deutsch.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblick in folgende Themenbereiche:

- Hinweise zum Aufbau des schulinternen Leistungskonzeptes
- Klärung rechtlicher Vorgaben
- Konkretisierung der Kompetenzerwartungen – schulinterne 'Kinderziele'
- Festlegen von Formen der Leistungsfeststellung
- Festlegen verbindlicher Absprachen zur Ermittlung der Leistungsbeurteilung

Individuelle Absprachen der Schwerpunktsetzung und der Zeitplanung sind erforderlich. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Kollegien der Grund- und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Halb- und Ganztäger  
ca. 4-6 Stunden

📅 Termine nach Absprache  
oder alternativ  
Onlinefortbildung (BigBlueButton)

📍 Ort nach Absprache

✉️ [barbara.rueppel@kt.nrw.de](mailto:barbara.rueppel@kt.nrw.de)

BARBARA RÜPPEL  
**Evaluation**  
des schulinternen  
Leistungskonzepts Deutsch  
PRIMAR SCHILF

Leistungskonzept und Arbeitsplan sind geschrieben und stehen seitdem in einem Ordner im Lehrerzimmer.

Die Zusammensetzung des Kollegiums ändert sich mit der Zeit. Und jetzt?

- Hat sich unser Leistungskonzept bewährt?
- Ist unser Kollegium in Bezug auf unser Leistungskonzept 'arbeitsfähig'?
- Arbeiten wir wirklich mit unserem Leistungskonzept?
- Wo genau stehen unsere Absprachen zur Leistungsbeurteilung?
- Besitzt unsere Schule ein Leistungskonzept oder ist es im Grunde der Arbeitsplan?

Es wird eine Beratung zur Evaluation des bestehenden Leistungskonzepts und auch des damit verbundenen Arbeitsplans angeboten.

Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Kollegien der Grund- und Förderschulen, Steuergruppe

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Halb- und Ganztäger  
ca. 4-6 Stunden

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ barbara.rueppel@kt.nrw.de

BARBARA RÜPPEL  
**Erstellung und  
Dokumentation**  
des Arbeitsplans Deutsch

PRIMAR SCHILF

Ziel ist der fertig erstellte, auf die individuellen Bedingungen der Schule abgestimmte Arbeitsplan Deutsch.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblick in folgende Themenbereiche:

- Hinweise zum Aufbau des schulinternen Arbeitsplans
- Klärung rechtlicher Vorgaben
- Festlegen fachdidaktischer und fachmethodischer Grundsätze ('Unterrichtskonzepte')
- Minimalkonsens zu verbindlichen Unterrichtseinheiten
- Konkretisierte Unterrichtsplanung
- Erarbeitung von schuleigenen Konzepten in den Bereichen: Lesen, Rechtschreiben, Sprechen und Zuhören

Individuelle Absprachen der Schwerpunktsetzung und der Zeitplanung sind erforderlich. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

.....  
📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

💬 Kollegien der Grund- und Förderschulen  
.....

🏠 PRIMAR SCHILF  
.....

🕒 Halb- und Ganztäger  
ca. 4-6 Stunden  
.....

📅 Termine nach Absprache  
.....

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)  
.....

✉️ barbara.rueppel@kt.nrw.de

KATJA STENGEL-KÜHL  
**Diagnostik –**  
und was kommt dann?

PRIMAR SCHILF

Es reicht nicht aus, Auffälligkeiten diagnostizieren zu können, wichtig werden die daraus gezogenen Erkenntnisse zur individuellen Förderung. Als Grundlage dient das Response-to-Intervention-Modell, das einleitend erläutert wird.

Bereich Deutsch / Lesen:

- Elfe (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler), Elfe-Training und Tandemlesen
- Rechtschreibung:  
Hamburger-Schreib-Probe,  
FRESCH-Strategien und Aufbau des Rechtschreibgespürs
- Bereich Verhalten :  
Screening für Verhaltensauffälligkeiten im Schulbereich und Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten, kooperative Erstellung und Fortschreibung individueller Förderpläne

Alle hier vorgestellten Verfahren und Fördermöglichkeiten sind von der Moderatorin erprobt und werden im Schulalltag eingesetzt.

.....  
📍 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

.....  
💬 Kollegien der Grund- und Förderschulen

.....  
🏠 PRIMAR SCHILF

.....  
🕒 Ganztäger (6 Stunden) oder  
2 Halbtäger (jeweils 3 Stunden)

.....  
📅 Termine nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache

.....  
✉ katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

CHRISTINE HUMMERT,  
KATJA STENGEL-KÜHL

# Texte schreiben und überarbeiten

PRIMAR SCHILF

Vom Aufsatz zur Textproduktion.

Ziel ist es, die Kinder schreibkompetent zu machen, indem sie lernen stimmige Texte zu schreiben.

Folgende Fragen sollen geklärt und durch praktische Beispiele erfahrbar werden:

- Wie fördere ich Teilbereiche des Schreibens – planen, schreiben, überarbeiten?
- Wie werden die Schreibaufträge für die Schülerinnen und Schüler bedeutsam und unterstützen dadurch die Förderung der im Lehrplan geforderten Kompetenzen?
- Wie beurteile ich die Texte der Kinder?
- Wie erhalte ich mir als Lehrer und Lehrerin die Freude an der Textproduktion der Kinder – auch noch in Klasse 3/4?

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Kollegien der Grundschulen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Ganztäger (6 Stunden) und  
1-2 Halbtäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ christine.hummert@kt.nrw.de,  
katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

KATJA STENGEL-KÜHL  
**Beratung zur Diagnostik  
und Förderung**  
sowie zur Bewilligung des  
Nachteilsausgleichs bei LRS  
PRIMAR SCHILF

Es fällt immer mehr Kindern schwer, rechschriftlich richtig und sicher zu schreiben und auch beim Lesen haben viele Schwierigkeiten. Doch wann sprechen wir von einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder sogar von einer –Störung? Im bedarfsorientiertem Gespräch werden

- Möglichkeiten der Diagnostik vorgestellt und die daraus resultierenden Fördermöglichkeiten erläutert,
- rechtliche Dinge besprochen,
- persönlichen Schwierigkeiten der Kinder, ihre Wahrnehmungs- und Konzentrationsprobleme, ihr mangelndes Selbstvertrauen in den Blick genommen und
- unterschiedliche Materialien vorgestellt.

Es sollte eine Folgeveranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit eingeplant werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Gesamt- und Fachkonferenzen der Grundschule

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Halbtäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

CHRISTINE HUMMERT,  
KATJA STENGEL-KÜHL

## Diagnostik und Förderung von Lesekompetenz

PRIMAR SCHILF

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer in der Kindheit“ (Astrid Lindgren)

... wenn das Kind es kann!

In der Veranstaltung wird es darum gehen Möglichkeiten aufzuzeigen, durch die „Lesen“ für jedes Kind ein grenzenloses Abenteuer werden kann!

- Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit ein erfolgreicher Leseprozess stattfinden kann?
- Welche Verfahren eignen sich für die Klassen 1-4, um die Lesekompetenz zu diagnostizieren ?
- Welche kompetenzorientierten Fördermöglichkeiten – passend zur Diagnostik – bieten sich an?
- Wie kann ich die Lerngelegenheiten im Bereich Lesen strukturieren und mit gutem Material unterstützen?

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ (Astrid Lindgren)

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Kollegien der Grund und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Ganztäger (6 Stunden) oder  
2 Halbtäger (jeweil 3 Stunden)

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ christine.hummert@kt.nrw.de,  
katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

KATJA STENGEL-KÜHL  
**Integrativer**  
**Rechtschreibunterricht –**  
so könnte es klappen!

PRIMAR SCHELF

In vier aufeinander aufbauenden Veranstaltungen befassen wir uns mit:

- Bedeutsame Texte schreiben – von Anfang an: Der Schriftspracherwerb beinhaltet für Kinder und Lehrpersonen komplexe Herausforderungen.
  - Die Potenziale von Kindern erkennen: Durch Vortrag, Filmsequenzen und Phasen der Erprobung erhalten Sie konkrete Anregungen dafür, die Potenziale der Kinder von Anfang an für die Schreibkompetenzentwicklung zu nutzen (Autorenrunden).
  - Bausteine für das individualisierende Rechtschreiblernen: Wortschatzarbeit, Lernen an eigenen Fehler-  
schwerpunkten, Anwenden von Arbeitstechniken, Rechtschreibgespräche
- Hinweise zur Organisation ergänzen die fachbezogenen Ausführungen.

Ausgehend vom Anfangsunterricht werden jeweils langfristige Perspektiven für den Unterricht in sprachlich heterogenen Settings aller Grundschuljahre aufgezeigt.

.....  
📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

💬 (fachfremde) Lehrkräfte an Grund- und  
Förderschulen; sozialpädagogische  
Fachkräfte  
.....

🏠 PRIMAR SCHELF  
.....

🕒 14.00 – 16.00 Uhr  
.....

📅 26.10.2021, 09.11.2021, 23.11.2021, 14.12.2021  
.....

📍 Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße  
Ferdinand-Lassalle-Straße 28  
42369 Wuppertal  
barrierefrei  
.....

✉ katja.stengel-kuehl@kt.nrw.de

JULIA MARX, NATHALIE WEUSTER  
**Anfangsunterricht  
Deutsch –  
So lernen Kinder lesen und  
schreiben  
Eine Fortbildung für  
sozialpädagogische  
Fachkräfte**  
PRIMAR SCHELF

Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen Lehrerinnen und Lehrer bei der Arbeit im Unterricht. Diese Fortbildungsreihe soll wichtige Grundlagen für den Anfangsunterricht im Fach Deutsch vermitteln und Hilfestellungen geben, wo sozialpädagogische Fachkräfte Lehrkräfte im Anfangsunterricht unterstützen können. Fortbildungsinhalte:

- Schriftspracherwerb
- Phonologische Bewusstheit (Diagnostik, Förderkonzepte)
- Anlauttabelle / Lehrgangorientierung
- Diagnostik
- individuelle Förderung (Konzepte und Materialien, Einsatz neuer Medien – Unterrichtsorganisation)

Viele praktische Beispiele und Materialanregungen sollen die Umsetzung der Inhalte erleichtern. Die Fortbildung gibt Zeit und Raum für den Austausch von Ideen und Material für den Anfangsunterricht.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

♦ Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 14.00 - 16.30 Uhr

📅 27.10.2021 und 24.11.2021

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Adolf-Clarenbach (Standort Goldenberg)  
Remscheider Straße 229  
42855 Remscheid  
barrierefrei  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉ julia.marx@kt.nrw.de,  
nathalie.weuster@kt.nrw.de

NATHALIE WEUSTER  
**Anfangsunterricht  
Deutsch –  
So lernen Kinder lesen und  
schreiben**

PRIMAR SCHILF SCHELF

Die Fortbildungsreihe ist für alle Kolleginnen und Kollegen geeignet, die im Fach Deutsch nicht schwerpunktmäßig ausgebildet sind, insbesondere auch für fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen.

Es werden wichtige Grundlagen für den Anfangsunterricht im Fach Deutsch vermittelt.

Fortbildungsinhalte:

- Schriftspracherwerb
- Phonologische Bewusstheit  
(Diagnostik, Förderkonzepte)
- Anlauttabelle / Lehrgangsorientierung
- Diagnostik
- individuelle Förderung  
(Konzepte und Materialien, Einsatz neuer Medien – Unterrichtsorganisation)

Viele praktische Beispiele und Materialanregungen sollen die Umsetzung der Inhalte erleichtern.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Grundschullehrkräfte, die das Fach Deutsch fachfremd unterrichten

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14.00 - 16.30 Uhr

📅 11.05.2022 und 01.06.2022

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Adolf-Clarenbach (Standort Goldenberg)  
Remscheider Straße 229  
42855 Remscheid  
barrierefrei

✉ nathalie.weuster@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER, NADINE SIMON  
**Impulse zur Förderung von  
Schreibkompetenzen im  
Deutschunterricht**  
Situierete Schreibaufgaben  
(Modul 1)

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Die Vermittlung von Schreibkompetenzen zählt zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler darin zu befähigen, die unterschiedlichen Funktionen des Schreibens zu nutzen.

Diese Fortbildungssequenz besteht aus vier Modulen, die inhaltlich in Beziehung stehen, aber auch separat gebucht werden können.

Mithilfe der Merkmale der sogenannten Situierung können Aufgaben formuliert werden, die das Schreiben in einen ganzheitlichen Handlungszusammenhang einbetten und Schülerinnen und Schüler in ihrem Schreibprozess anleiten und unterstützen.

Welche Merkmale zeichnen situierete Schreibaufgaben aus? Welchen Nutzen haben sie für die unterrichtliche Praxis? Wie lassen sich bestehende Aufgabenformate umformulieren? Dieses Modul ermöglicht die eigenständige Gestaltung situierter Schreibaufgaben sowie die Reflexion konkreter Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: variiert, je nach Schwerpunktsetzung

💬 Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 29.09.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de,  
nadine.simon@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER, NADINE SIMON

# Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht ‘Das Modellieren‘ – Eine Methode zur Förderung des Schreibprozesses (Modul 2)

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Die Vermittlung von Schreibkompetenzen zählt zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler darin zu befähigen, die unterschiedlichen Funktionen des Schreibens zu nutzen.

Diese Fortbildungssequenz besteht aus vier Modulen, die inhaltlich in Beziehung stehen, aber auch separat gebucht werden können.

Es gibt viele Hindernisse auf dem Weg zu einem gelungenen Text: ob bei der Vorarbeit, beim Formulieren oder bei der Überarbeitung. Mit der Methode des ‘Modellierens‘ kann auf diese Probleme reagiert werden. Bei dieser Form der Instruktion schlüpfen Lehrkräfte in die Rolle der Schülerinnen und Schüler und gestalten gezielt einen Vortrag über ihren Schreibprozess. Wie sieht das Modell des Modellierens aus? In welchen Phasen des Schreibprozesses kann es wie eingesetzt werden? Welche digitalen Tools können für das Modellieren – auch in einer Phase des Distanzunterrichts – eingesetzt werden? In dem Modul erhalten die Teilnehmenden zusätzlich die Möglichkeit, diese Methode mithilfe eines digitalen Tools auszuprobieren. Eine Reflexion, wie diese direkt im Unterricht eingesetzt werden könnte, erfolgt ebenfalls. Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: variiert, je nach Schwerpunktsetzung

💬 Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 – 16.00 Uhr

📅 24.11.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de,  
nadine.simon@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER, NADINE SIMON

## Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht Schreiben im digitalen Raum (Modul 3)

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Die Vermittlung von Schreibkompetenzen zählt zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler darin zu befähigen, die unterschiedlichen Funktionen des Schreibens zu nutzen.

Diese Fortbildungssequenz besteht aus vier Modulen, die inhaltlich in Beziehung stehen, aber auch separat gebucht werden können.

Schülerinnen und Schüler schreiben heute mehr denn je! Dabei nutzen sie oft digitale Medien, um zum Beispiel miteinander zu kommunizieren. Dies verändert ihr Schreiben und eröffnet für den Deutschunterricht neue Möglichkeiten. Wie verändert sich das Schreiben bzw. die Sprache durch eine fortschreitende Digitalisierung?

Wie können im Rahmen des Deutschunterrichts digitale Anwendungen genutzt werden, um das Schreiben sowie die Schreibphasen bzw. -kompetenzen zu fördern?

In dieser Veranstaltung werden exemplarisch Möglichkeiten skizziert, wie z. B. Blogs als Möglichkeit der Textpräsentation, digitale Anwendungen für Audiofeedback oder kollaboratives Arbeiten an Texten in den Unterricht eingebunden werden können.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: variiert, je  
nach Schwerpunktsetzung

🗨️ Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 09.02.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de,  
nadine.simon@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER, NADINE SIMON

## Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht

Mit analogem und digitalem  
Schülerfeedback zu besseren  
Texten (Modul 4)

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Die Vermittlung von Schreibkompetenzen zählt zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler darin zu befähigen, die unterschiedlichen Funktionen des Schreibens zu nutzen.

Diese Fortbildungssequenz besteht aus vier Modulen, die inhaltlich in Beziehung stehen, aber auch separat gebucht werden können.

Lernende brauchen ein Feedback, um im eigenen Schreibprozess vorwärtskommen zu können und um ihre Zwischenergebnisse zu überarbeiten. Als Lehrkraft stößt man hierbei oft an Grenzen, wenn man der ganzen Lerngruppe ein individualisierte Rückmeldung geben möchte.

Hier kann Schülerfeedback Lehrkräfte entlasten und Lernende unterstützen, den eigenen Schreibprozess besser in den Blick zu nehmen.

Welche Formen von Schülerfeedback gibt es? Wie kann ein zielführendes Schülerfeedback angeleitet werden? Inwiefern kann Schülerfeedback auch digital umgesetzt werden? In diesem Modul werden Methoden und Strategien des Schülerfeedbacks am Beispiel verschiedener Textsorten vorgestellt und erprobt.

Medienkompetenzrahmen: Je nach Schwerpunktsetzung werden entsprechende Bezüge hergestellt.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📍 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: variiert, je nach Schwerpunktsetzung

🗣️ Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 23.03.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de,  
nadine.simon@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG  
**'Alle Toten fliegen hoch' –  
Mit neuer Lektüre auch die  
ZP 10 vorbereiten**

SEK. I SCHELF

Der Roman 'Alle Toten fliegen hoch' von Joachim Meyerhoff bietet eine besonders amüsante, vielschichtige und entgegen der üblichen Praxis abwechslungsreiche Möglichkeit, auf die Aufgabenformate der Zentralen Prüfung im Fach Deutsch vorzubereiten.

Dabei werden nach einer kurzen Einführung in die Prüfungsordnung Einblicke in eine bereits erprobte Unterrichtseinheit gegeben, sowie mögliche Klassenarbeitsentwürfe als Vorbereitung auf die ZP10 diskutiert.

Der Moderator sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW dazu angehalten, ihre Ergebnisse digital zu produzieren und zu präsentieren. Im Rahmen des Aufgabenformates 'Informierendes Schreiben' werden wir auch über das Thema 'Informieren und Recherchieren' sprechen.

Der Roman bietet aufgrund des verwendeten Wortschatzes eine besonders gute Möglichkeit zwischen Bildungssprache und Jugendsprache Abgrenzungen vorzunehmen.

- .....
- 📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....
- 💬 Deutschlehrkräfte der SEK I  
.....
- ⚙️ Medienkompetenzrahmen: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4  
.....
- 🏠 **SEK. I SCHELF**  
.....
- 🕒 13.30 - 15.30 Uhr  
.....
- 📅 06.04.2022  
.....
- 📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)  
.....
- ✉️ [sascha.isenberg@kt.nrw.de](mailto:sascha.isenberg@kt.nrw.de)

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK  
**Alles 'Fake News'? –  
Wie sie funktionieren und  
man sie erkennt**

SEK. I SCHILF SCHELF

Fake News sind in aller Munde und gesellschaftlich hoch brisant. Gerade dem Deutschunterricht kommt eine tragende Rolle zu, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Fake News zu erkennen und Meldungen zu hinterfragen.

In dieser Fortbildung wird thematisiert, was Fake News sind, wie sie wirken und vor allem, wie man sie erkennt.

In einer ausführlichen Übungsphase wird das eigene Wissen überprüft. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie 'Fake News' im Deutschunterricht der Mittelstufe eingebettet werden können.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK I

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 2.2, 2.3, 2.4, 3.2, 5.2, 6.2, 6.3

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 08.12.21

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK  
**Alles 'Fake News'? –  
Wie sie funktionieren und  
man sie erkennt**

SEK. I SCHILF SCHELF

Fake News sind in aller Munde und gesellschaftlich hoch brisant. Gerade dem Deutschunterricht kommt eine tragende Rolle zu, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Fake News zu erkennen und Meldungen zu hinterfragen.

In dieser Fortbildung wird thematisiert, was Fake News sind, wie sie wirken und vor allem, wie man sie erkennt.

In einer ausführlichen Übungsphase wird das eigene Wissen überprüft. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie 'Fake News' im Deutschunterricht der Mittelstufe eingebettet werden können.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK I

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 2.2, 2.3, 2.4, 3.2, 5.2, 6.2, 6.3

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 11.05.2022

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG  
'Rap-Songs'  
als Unterrichtsreihe im  
Deutschunterricht

SEK. II SCHILF SCHELF

Anhand einer erprobten Unterrichtsreihe soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Alternative zum klassischen Lyrikunterricht gegeben werden. Durch die Diskussion aktueller Rap Songs lassen sich nicht nur die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Entschlüsseln lyrischer Bildsprache schulen, sondern auch aktuelle gesellschaftskritische Themen, wie das Rollenbild von Frauen, in der Musik untersuchen. Selbstverständlich wird am Ende auch eine mögliche Klassenarbeit zur Diskussion gestellt. Durch die massive Verbreitung neuer Musik in den Neuen Medien lässt sich zudem – mit Bezug auf den Medienkompetenzrahmen – die virale Verbreitung von Musik auf YouTube oder Instagram innerhalb einer Unterrichtsreihe thematisieren.

Gerade Rap-Musik zeichnet sich durch einen besonders kreativen Umgang mit Sprache aus, der auch offen für die Verwendung von mehreren Herkunftssprachen in einem Text ist. So lassen sich gewinnbringende Erkenntnisse für einen sprachsensiblen Unterricht gewinnen. Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK I und II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.2, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4

🏠 SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 – 15.30 Uhr

📅 01.12.2021

📍 Alexander-Coppel-Gesamtschule  
Wupperstraße 126  
42651 Solingen  
barrierefrei

✉️ [sascha.isenberg@kt.nrw.de](mailto:sascha.isenberg@kt.nrw.de)

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Materialgestütztes Schreiben – Planung, Vorbereitung und Leistungsüberprüfung'

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Materialgestütztes Schreiben ist Bestandteil des Zentralabiturs sowie der zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10. Im Unterricht muss diese Aufgabenart daher eingeführt und erprobt werden.

In der Fortbildung werden die Konstruktionsprinzipien der Aufgabenart (Aufgabenart IV) vorgestellt, Beispielaufgaben besprochen und gemeinsam überlegt, wie diese in einer Unterrichtsreihe vorbereitet werden können.

Ein gemeinsamer Materialpool wird erstellt. Ein SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 2.2, 2.3, 4.3

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 10.11.2021

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Materialgestütztes Schreiben – Planung, Vorbereitung und Leistungsüberprüfung'

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Materialgestütztes Schreiben ist Bestandteil des Zentralabiturs sowie der zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10. Im Unterricht muss diese Aufgabenart daher eingeführt und erprobt werden.

In der Fortbildung werden die Konstruktionsprinzipien der Aufgabenart (Aufgabenart IV) vorgestellt, Beispielaufgaben besprochen und gemeinsam überlegt, wie diese in einer Unterrichtsreihe vorbereitet werden können.

Ein gemeinsamer Materialpool wird erstellt. Ein SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 2.2, 2.3, 4.3

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 23.03.2022

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG  
#MeToo –  
Genderrollen in neuer  
Kurzprosa kritisch  
betrachten

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Geschlechtersensible Bildung und Erziehung ist in allen Bereichen von Schule und somit auch im Unterricht relevant. Aspekte von geschlechtersensibler Bildung und Erziehung finden sich nicht nur im Referenzrahmen Schulqualität, sondern auch bei den rechtlichen Vorgaben für den Unterricht wie den Rahmenvorgaben und Kernlehrplänen.

Zur Thematisierung im Unterricht lohnt es sich im Inhaltsfeld Texte viele verschiedene literarische Beispiele in den Blick zu nehmen, um den Teilnehmenden eine möglichst breite Auswahl zu bieten. Für die Sekundarstufe I bietet sich hier vor allem der preisgekrönte Roman 'Tanz der Tiefseequalle' an, wohingegen ältere Schülerinnen und Schüler vor allem mit modernen Kurzgeschichten konfrontiert werden. Denkbar ist aber auch die bewährten Klassiker mit einem neuen gendersensiblen Blick zu lesen. Auch hier werden den Teilnehmenden konkrete Beispiele vorgestellt.

Ausgangspunkt für die Diskussion zur Umsetzung einer möglichen Unterrichtsreihe ist die im Kontext der #MeToo-Debatte viel diskutierte Kurzgeschichte 'Cat Person' von Kristen Roupenian. Neben weiteren Kurzgeschichten soll auch eine mögliche Vergleichsklausur zur Diskussion gestellt werden.

In etwas veränderter Form ließe sich dieselbe Thematik auch ideal in Klasse 11 umsetzen. Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.3, 4.4, 5.2, 5.3, 6.1

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 03.11.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ [sascha.isenberg@kt.nrw.de](mailto:sascha.isenberg@kt.nrw.de)

SASCHA ISENBERG  
#MeToo –  
Genderrollen in neuer  
Kurzprosa kritisch  
betrachten

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Geschlechtersensible Bildung und Erziehung ist in allen Bereichen von Schule und somit auch im Unterricht relevant. Aspekte von geschlechtersensibler Bildung und Erziehung finden sich nicht nur im Referenzrahmen Schulqualität, sondern auch bei den rechtlichen Vorgaben für den Unterricht wie den Rahmenvorgaben und Kernlehrplänen.

Zur Thematisierung im Unterricht lohnt es sich im Inhaltsfeld Texte viele verschiedene literarische Beispiele in den Blick zu nehmen, um den Teilnehmenden eine möglichst breite Auswahl zu bieten. Für die Sekundarstufe I bietet sich hier vor allem der preisgekrönte Roman 'Tanz der Tiefseequalle' an, wohingegen ältere Schülerinnen und Schüler vor allem mit modernen Kurzgeschichten konfrontiert werden. Denkbar ist aber auch die bewährten Klassiker mit einem neuen gendersensiblen Blick zu lesen. Auch hier werden den Teilnehmenden konkrete Beispiele vorgestellt.

Ausgangspunkt für die Diskussion zur Umsetzung einer möglichen Unterrichtsreihe ist die im Kontext der #MeToo-Debatte viel diskutierte Kurzgeschichte 'Cat Person' von Kristen Roupenian. Neben weiteren Kurzgeschichten soll auch eine mögliche Vergleichsklausur zur Diskussion gestellt werden.

In etwas veränderter Form ließe sich dieselbe Thematik auch ideal in Klasse 11 umsetzen.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.3, 4.4, 5.2, 5.3, 6.1

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 09.03.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Apps im Deutschunterricht – Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Was macht der 'Nathan' auf Instagram?

Wie arbeiten Schülerinnen und Schüler gemeinsam an Aufgaben?

Trotz enger Zeitpläne und Abiturvorgaben ermöglichen digitale Arbeitsformen neue oder vertiefende Formen der Arbeit im Deutschunterricht der Sekundarstufe II.

Es werden Möglichkeiten zu Arbeitsorganisation, kollaborativem Arbeiten und kreativen Zugängen zum Unterrichtsstoff vorgestellt.

Ziel ist es vor allem effiziente und wenig aufwendige Lösungen bzw. Methoden zu präsentieren, die weder von Lehrkräften noch von Schülerinnen und Schülern große IT-Kenntnisse oder besondere Hardware erfordern.

Bitte ein Endgerät (Tablet, Laptop) mitbringen.  
Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2; 3.1, 3.2, 4.1,  
4.2, 4.4

🏠 SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 15.12.2021

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Apps im Deutschunterricht – Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Was macht der 'Nathan' auf Instagram?

Wie arbeiten Schülerinnen und Schüler gemeinsam an Aufgaben?

Trotz enger Zeitpläne und Abiturvorgaben ermöglichen digitale Arbeitsformen neue oder vertiefende Formen der Arbeit im Deutschunterricht der Sekundarstufe II.

Es werden Möglichkeiten zu Arbeitsorganisation, kollaborativem Arbeiten und kreativen Zugängen zum Unterrichtsstoff vorgestellt.

Ziel ist es vor allem effiziente und wenig aufwendige Lösungen bzw. Methoden zu präsentieren, die weder von Lehrkräften noch von Schülerinnen und Schülern große IT-Kenntnisse oder besondere Hardware erfordern.

Bitte ein Endgerät (Tablet, Laptop) mitbringen.  
Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2; 3.1, 3.2, 4.1,  
4.2, 4.4

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 26.01.2022

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK  
**Apps im Leküreunterricht –  
am Beispiel ‘Der Trafikant’**

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Anhand erprobter und leicht verständlicher Apps und Tools werden Möglichkeiten aufgezeigt und ausprobiert, wie sich zielorientiert digitale Medien in den Unterricht einbauen lassen. Dabei wird nicht versucht den klassischen Literaturunterricht zu ersetzen, sondern diesen um motivierende und effiziente Varianten zu bereichern. Gerade auch Themen des Zentralabiturs können mit digitalen Werkzeugen erschlossen und motivierend behandelt werden. ‘Der Trafikant’ dient hierbei als Beispiel, die Inhalte können aber auf andere Lektüren übertragen werden. Die Fortbildung dient dazu, Teilnehmende im Sinne des Medienkompetenzrahmens im Bereich ‘Bedienen und Anwenden’ so zu schulen, dass Schülerinnen und Schüler zum kritischen eigenen Umgang mit digitalen Medien befähigt werden. Aufgrund des nationalsozialistischen Hintergrunds des Romans ist zudem ein sprachsensibler Unterricht erforderlich, denn der besondere Umgang mit dem Vokabular der NS-Zeit erschließt sich Schülerinnen und Schülern anderer Herkunft nicht automatisch. Auch dieser Aspekt wird in der Fortbildung thematisiert.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📍 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II  
.....

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.4, 3.1-3.3,  
4.1, 4.2, 4.3, 4.4  
.....

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF  
.....

🕒 13.30 – 16.00 Uhr  
.....

📅 15.09.2021  
.....

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder Online-Fortbildung (BigBlueButton)  
.....

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK  
**Apps im Leküreunterricht –  
am Beispiel ‘Der Trafikant’**

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Anhand erprobter und leicht verständlicher Apps und Tools werden Möglichkeiten aufgezeigt und ausprobiert, wie sich zielorientiert digitale Medien in den Unterricht einbauen lassen. Dabei wird nicht versucht den klassischen Literaturunterricht zu ersetzen, sondern diesen um motivierende und effiziente Varianten zu bereichern. Gerade auch Themen des Zentralabiturs können mit digitalen Werkzeugen erschlossen und motivierend behandelt werden. ‘Der Trafikant’ dient hierbei als Beispiel, die Inhalte können aber auf andere Lektüren übertragen werden. Die Fortbildung dient dazu, Teilnehmende im Sinne des Medienkompetenzrahmens im Bereich ‘Bedienen und Anwenden’ so zu schulen, dass Schülerinnen und Schüler zum kritischen eigenen Umgang mit digitalen Medien befähigt werden. Aufgrund des nationalsozialistischen Hintergrunds des Romans ist zudem ein sprachsensibler Unterricht erforderlich, denn der besondere Umgang mit dem Vokabular der NS-Zeit erschließt sich Schülerinnen und Schülern anderer Herkunft nicht automatisch. Auch dieser Aspekt wird in der Fortbildung thematisiert.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II  
.....

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.4, 3.1-3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4  
.....

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF  
.....

🕒 13.30 – 16.00 Uhr  
.....

📅 02.03.2022  
.....

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)  
oder Online-Fortbildung (BigBlueButton)  
.....

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel ‘Unter der Drachenwand’

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

‘Unter der Drachenwand’ bietet gerade dank seiner besonderen Textstruktur vielfältige Möglichkeiten, mit digitalen Werkzeugen zu arbeiten. Anhand erprobter und leicht verständlicher Apps und Tools werden konkrete Beispiele aufgezeigt und ausprobiert, wie sich digitale Medien in den Literaturunterricht einbauen lassen. Der ‘klassische’ Unterricht soll auf diese Weise um motivierende und effiziente Varianten bereichert werden. ‘Unter der Drachenwand’ dient hierbei als Beispiel, die Inhalte dieser Fortbildung können aber auch auf andere Texte übertragen werden.

Die Fortbildung dient dazu, Teilnehmende im Sinne des Medienkompetenzrahmens im Bereich ‘Bedienen und Anwenden’ so zu schulen, dass Schülerinnen und Schüler zum kritischen eigenen Umgang mit digitalen Medien befähigt werden. Aufgrund des nationalsozialistischen Hintergrunds des Romans ist zudem ein sprachsensibler Unterricht erforderlich, denn der besondere Umgang mit dem Vokabular der NS-Zeit erschließt sich Schülerinnen und Schülern anderer Herkunft nicht automatisch. Auch dieser Aspekt wird in der Fortbildung thematisiert.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.4, 3.1-3.3,  
4.1, 4.2, 4.3, 4.4

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 22.09.2021

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK  
**Apps im Leküreunterricht –  
am Beispiel ‘Unter der  
Drachenwand**

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

‘Unter der Drachenwand’ bietet gerade dank seiner besonderen Textstruktur vielfältige Möglichkeiten, mit digitalen Werkzeugen zu arbeiten. Anhand erprobter und leicht verständlicher Apps und Tools werden konkrete Beispiele aufgezeigt und ausprobiert, wie sich digitale Medien in den Literaturunterricht einbauen lassen. Der ‘klassische’ Unterricht soll auf diese Weise um motivierende und effiziente Varianten bereichert werden. ‘Unter der Drachenwand’ dient hierbei als Beispiel, die Inhalte dieser Fortbildung können aber auch auf andere Texte übertragen werden.

Die Fortbildung dient dazu, Teilnehmende im Sinne des Medienkompetenzrahmens im Bereich ‘Bedienen und Anwenden’ so zu schulen, dass Schülerinnen und Schüler zum kritischen eigenen Umgang mit digitalen Medien befähigt werden. Aufgrund des nationalsozialistischen Hintergrunds des Romans ist zudem ein sprachsensibler Unterricht erforderlich, denn der besondere Umgang mit dem Vokabular der NS-Zeit erschließt sich Schülerinnen und Schülern anderer Herkunft nicht automatisch. Auch dieser Aspekt wird in der Fortbildung thematisiert.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1,4, 3.1–3.3,  
4.1, 4.2, 4.3, 4.4

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 – 16.00 Uhr

📅 16.02.2022

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)  
oder Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Das iPad im Deutschunterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps

SEK. II SCHILF SCHELF

Das iPad ist aus der Schule nicht mehr wegzudenken. Auch im Deutschunterricht der weiterführenden Schulen kann es eine bereichernde Rolle spielen. In der Fortbildung werden praxiserprobte Apps und Unterrichtsszenarien vorgestellt, wie das iPad im Fachunterricht Deutsch eingesetzt werden kann.

Anbindungen an Literatur- und Grammatikreihen werden aufgezeigt.

Schwerpunktmäßig werden Apps und Funktionen ausprobiert und geübt. Ein eigenes iPad ist zur Fortbildung mitzubringen.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2; 1.3, 4.1, 4.2

🏠 SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 24.11.2021

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Das iPad im Deutschunterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps

SEK. II SCHILF SCHELF

Das iPad ist aus der Schule nicht mehr wegzu-  
denken. Auch im Deutschunterricht der weiter-  
führenden Schulen kann es eine bereichernde  
Rolle spielen. In der Fortbildung werden praxis-  
erprobte Apps und Unterrichtsszenarien vorge-  
stellt, wie das iPad im Fachunterricht Deutsch  
eingesetzt werden kann.

Anbindungen an Literatur- und Grammatikreihen  
werden aufgezeigt.

Schwerpunktmäßig werden Apps und Funktionen  
ausprobiert und geübt. Ein eigenes iPad ist zur  
Fortbildung mitzubringen.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Deutschlehrkräfte der SEK I und SEK II

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2; 1.3, 4.1, 4.2

🏠 SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 30.03.2022

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Videoerstellung im Deutschunterricht – Erstellung und Einsatzmöglichkeiten

SEK. I SCHILF SCHELF

Im Deutschunterricht der Sekundarstufe I ist die Erstellung von Videoclips und Erklärvideos gewinnbringend möglich. Der Kernlehrplan sieht zudem die Möglichkeit vor, ein Video als alternative Klassenarbeitsform zu nutzen.

Am Beispiel des möglichen Unterrichtsvorhabens 'Was macht jemanden zum Helden oder zur Heldin?' in der Klasse 6 (G9) werden Varianten aufgezeigt, einen Videoclip in die Unterrichtsreihe zu integrieren. In einem kurzen Input werden unterschiedliche Videoformate und deren sinnvolle Einsatzmöglichkeiten vorgestellt, Vorgehensweise sowie technische/rechtliche Voraussetzungen besprochen.

Anschließend wird dann ein kurzes Video selbst produziert und über Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Bitte ein mobiles Endgerät mit Kamera mitbringen. Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

.....  
💬 Deutschlehrkräfte der SEK I

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.4, 4.1, 4.2,  
4.4

.....  
🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 16.00 Uhr

.....  
📅 06.10.2021

.....  
📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

.....  
✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de

SASCHA ISENBERG, MARTIN PICK

## Videoerstellung im Deutschunterricht – Erstellung und Einsatzmöglichkeiten

SEK. I SCHILF SCHELF

Im Deutschunterricht der Sekundarstufe I ist die Erstellung von Videoclips und Erklärvideos gewinnbringend möglich. Der Kernlehrplan sieht zudem die Möglichkeit vor, ein Video als alternative Klassenarbeitsform zu nutzen.

Am Beispiel des möglichen Unterrichtsvorhabens 'Was macht jemanden zum Helden oder zur Heldin?' in der Klasse 6 (G9) werden Varianten aufgezeigt, einen Videoclip in die Unterrichtsreihe zu integrieren. In einem kurzen Input werden unterschiedliche Videoformate und deren sinnvolle Einsatzmöglichkeiten vorgestellt, Vorgehensweise sowie technische/rechtliche Voraussetzungen besprochen.

Anschließend wird dann ein kurzes Video selbst produziert und über Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Bitte ein mobiles Endgerät mit Kamera mitbringen. Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

.....  
💬 Deutschlehrkräfte der SEK I

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.4, 4.1, 4.2,  
4.4

.....  
🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 16.00 Uhr

.....  
📅 27.04.2022

.....  
📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

.....  
✉️ sascha.isenberg@kt.nrw.de,  
martin.pick@kt.nrw.de



# Standard- und kompetenzorientierte Unterrichts-entwicklung in den Fächern **Englisch**

KATHARINA FISCHER  
**Lesen und Schreiben**  
im Englischunterricht

PRIMAR SCHILF SCHELF

Zu Beginn des Englischunterrichts in der Grundschule steht das Hörverstehen und Sprechen im Vordergrund. Doch insbesondere in den Klassen 3 und 4 nimmt die Bedeutung des Lesens und Schreibens zu. In dieser Fortbildung werden verschiedene Schreib- und Leseanlässe vorgestellt und evaluiert.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die schwerpunktmäßig im Fach Englisch ausgebildet wurden, sowie an Lehrkräfte mit einer C1-Qualifikation und Seiteneinsteigerinnen und Einsteiger.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

♦ Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Englischlehrerinnen und -lehrer der Grund- und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14.15 - 16.30 Uhr

📅 29.09.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉ [katharina.fischer@kt.nrw.de](mailto:katharina.fischer@kt.nrw.de)

KATHARINA FISCHER  
**It's Christmas time –**  
Unterrichtsideen für die  
Weihnachtszeit

PRIMAR SCHILF SCHELF

Das Thema 'Weihnachten' bietet auch im Englischunterricht eine schöne Abwechslung im Jahresverlauf.

Hierzu wollen wir verschiedene Materialien für die Klassen 2-4 kennenlernen, erproben und evaluieren. Wer bereits bewährtes Material hat, ist herzlich eingeladen dieses mitzubringen.

Im Fokus soll ein Erfahrungsaustausch unter den Lehrkräften stehen mit dem Ziel, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Unterrichtsvorbereitung entlastet werden.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die schwerpunktmäßig im Fach Englisch ausgebildet wurden, sowie an Lehrkräfte mit einer C1-Qualifikation und Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Englischlehrerinnen und -lehrer der Grund- und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14.15 - 16.30 Uhr

📅 17.11.2021

📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

✉ [katharina.fischer@kt.nrw.de](mailto:katharina.fischer@kt.nrw.de)

KATHARINA FISCHER  
**Kooperatives Lernen**  
im Englischunterricht

PRIMAR SCHILF SCHELF

Kooperative Lernmethoden erhöhen den Redeanteil jedes einzelnen Kindes erheblich und sind deshalb von großer Bedeutung für den Englischunterricht der Grundschule.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden verschiedene kooperative Lernmethoden vorgestellt, die sich besonders für den Einsatz im Englischunterricht eignen. Gemeinsam werden die Lernformen auf konkrete Unterrichtssituationen angewandt und evaluiert. Im Fokus soll ein Erfahrungsaustausch unter den Lehrkräften stehen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die schwerpunktmäßig im Fach Englisch ausgebildet wurden, sowie an Lehrkräfte mit einer C1-Qualifikation und Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger. Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Englischlehrerinnen und -lehrer der Grund- und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14.15 - 16.30 Uhr

📅 26.01.2022

📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

✉️ [katharina.fischer@kt.nrw.de](mailto:katharina.fischer@kt.nrw.de)

KATHARINA FISCHER  
**Lernen an Stationen**  
im Englischunterricht

PRIMAR SCHILF SCHELF

Da die Lehrkraft die Rolle des Sprachexperten einnimmt, ist der Englischunterricht in der Grundschule oft lehrerzentriert. Das Lernen an Stationen bietet hier eine gute Alternative für die Schülerinnen und Schüler und ist zudem Entlastung für die Lehrkraft.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden verschiedene Übungsformen für das „Lernen an Stationen“ vorgestellt, die wir gemeinsam erproben und evaluieren. Auch der Einsatz von Medien wird in diesem Zusammenhang thematisiert.

Im Fokus soll ein Erfahrungsaustausch unter den Lehrkräften stehen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die schwerpunktmäßig im Fach Englisch ausgebildet wurden, sowie an Lehrkräfte mit einer C1-Qualifikation und Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger. Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Englischlehrerinnen und -lehrer der Grund- und Förderschulen

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14.15 - 16.30 Uhr

📅 09.03.2022

📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

✉️ [katharina.fischer@kt.nrw.de](mailto:katharina.fischer@kt.nrw.de)

LUKAS PREUSS  
**Keeping it Real –  
Hip Hop im  
Englischunterricht**

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Englischsprachiger Hip Hop ist im Leben der Schülerinnen und Schüler allgegenwärtig, es ist die populärste Musikrichtung der Welt. Für viele Kinder ist Hip Hop also der Kontext, in dem sie auch in ihrer Freizeit mit authentischem Englisch zu tun haben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Hip Hop im Englischunterricht kennen und diskutieren sprachliche und inhaltliche Herausforderungen, die in diesem Zusammenhang entstehen können. Außerdem bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, selbst Texte zu schreiben und zu rappen. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Lehrkräfte der der Sekundarstufen I und II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 10.00 - 16.00 Uhr

📅 24.11.2021

📍 Gesamtschule Else Lasker-Schüler  
Else-Lasker-Schüler-Straße 30  
42107 Wuppertal  
barrierefrei  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ lukas.preuss@kt.nrw.de

LUKAS PREUSS  
**Keeping it Real –  
Hip Hop im  
Englischunterricht**

SEK. I SCHILF SCHELF

Englischsprachiger Hip Hop ist im Leben der Schülerinnen und Schüler allgegenwärtig, es ist die populärste Musikrichtung der Welt. Für viele Kinder ist Hip Hop also der Kontext, in dem sie auch in ihrer Freizeit mit authentischem Englisch zu tun haben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Hip Hop im Englischunterricht kennen und diskutieren sprachliche und inhaltliche Herausforderungen, die in diesem Zusammenhang entstehen können. Außerdem bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, selbst Texte zu schreiben und zu rappen. Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Lehrkräfte der der Sekundarstufen I und II

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 10.00 - 16.00 Uhr

📅 23.03.2022

📍 Gesamtschule Else Lasker-Schüler  
Else-Lasker-Schüler-Straße 30  
42107 Wuppertal  
barrierefrei  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ lukas.preuss@kt.nrw.de



Standard- und  
kompetenzorientierte  
Unterrichts-  
entwicklung in den  
Fächern  
**Mathematik**

UTA STAMMANN, BABETTE TEICHMANN

## Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten – wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 2)

PRIMAR SCHELF

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe 'Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten – wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 1)'. Die ersten 3 Module wurden im Schuljahr 2020/21 durchgeführt.

Folgende Module werden angeboten:

- Modul 4: Zahlbereich erweitern und erforschen
- Modul 5: Geometrie: praxisnahe Anregungen zu Raum und Form
- Modul 6: Zufall? Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeiten

Angestrebt wird eine kontinuierliche Teilnahme an allen 9 Modulen.

Die Module 7-9 finden Sie in einer weiteren Ausschreibung.

.....  
📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 2.1, 2.2, 4.1, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4

.....  
💬 Lehrkräfte, die Mathematik fachfremd unterrichten; Lehrkräfte im Seiteneinstieg

.....  
🏠 PRIMAR SCHELF

.....  
🕒 13.00 - 15.30 Uhr

.....  
📅 15.09.2021 (Modul 4)  
17.11.2021 (Modul 5),  
19.01.2021 (Modul 6)

.....  
📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

.....  
✉️ uta.stammann@kt.nrw.de,  
babette.teichmann@kt.nrw.de

UTA STAMMANN, BABETTE TEICHMANN

# Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten – wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 1)

PRIMAR SCHELF

In den letzten Jahren wurden Grundschullehrkräfte im Vorbereitungsdienst nicht mehr im Fach Mathematik ausgebildet. Diese Fortbildungsreihe möchte fachfremd Unterrichtenden konkrete Hilfestellungen bieten, mit dem Ziel, einen motivierenden, handlungsorientierten und offenen Mathematikunterricht für sich zu entwickeln. Neben der konkreten Arbeit am Thema soll der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander ein wesentlicher Bestandteil sein. Bezüge zum digitalen Lernen, dem sprachsensiblen Unterricht und kooperativen und offenen Lernformen sind integriert.

Folgende Module werden angeboten:

- Modul 1 : Was ist 'guter' Mathematikunterricht  
- Didaktische Grundsätze in Theorie und Praxis
- Modul 2 : Zahlvorstellungen entwickeln, um Lernschwierigkeiten zu vermeiden
- Modul 3: Operationsvorstellung - Rechnen im Kopf oder schriftlich

Angestrebt wird eine kontinuierliche Teilnahme an allen 9 Modulen. Die Module 4-9 finden Sie in einer weiteren Ausschreibung.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 2.1, 2.2, 4.1, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4

💬 Lehrkräfte, die Mathematik fachfremd unterrichten; Lehrkräfte im Seiteneinstieg

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.00 - 15.30 Uhr

📅 27.10.2021 (Modul 1)  
24.11.2021 (Modul 2)  
26.01.2022 (Modul 3)

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ uta.stammann@kt.nrw.de,  
babette.teichmann@kt.nrw.de

UTA STAMMANN, BABETTE TEICHMANN

## Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten – wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 2)

PRIMAR SCHELF

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe 'Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten – wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 1)'.

Folgende Module werden angeboten:

- Modul 4: Zahlbereich erweitern und erforschen
- Modul 5: Geometrie: praxisnahe Anregungen zu Raum und Form
- Modul 6: Zufall? Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeiten

Angestrebt wird eine kontinuierliche Teilnahme an allen 9 Modulen. Die Module 7-9 finden Sie in einer weiteren Ausschreibung.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 2.1, 2.2, 4.1, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4

🗣️ Lehrkräfte, die Mathematik fachfremd unterrichten; Lehrkräfte im Seiteneinstieg

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.00 – 15.30 Uhr

📅 09.02.2022 (Modul 4)  
16.03.2022 (Modul 5)  
06.04.2022 (Modul 6)

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ uta.stammann@kt.nrw.de,  
babette.teichmann@kt.nrw.de

UTA STAMMANN, BABETTE TEICHMANN

# Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten – wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 3)

PRIMAR SCHELF

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe 'Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten - wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann.

Folgende Module werden angeboten:

- Modul 7: Praxisorientiertes, zeitgemäßes Sachrechnen
- Modul 8: Größen und Messen – handlungsorientierte Unterrichts Anregungen
- Modul 9: Wie gelingt nach den Sommerferien ein guter Anfangsunterricht?

Angestrebt wird eine kontinuierliche Teilnahme an allen 9 Modulen.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 2.1, 2.2, 4.1, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4

🗨️ Lehrkräfte, die Mathematik fachfremd unterrichten; Lehrkräfte im Seiteneinstieg

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.00 - 15.30 Uhr

📅 27.04.2022 (Modul 7)  
18.05.2022 (Modul 8)  
08.06.2022 (Modul 9)

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ uta.stammann@kt.nrw.de,  
babette.teichmann@kt.nrw.de

UTA STAMMANN  
**Mathematik in der  
Schuleingangsphase –  
Herausforderung für  
sozialpädagogische  
Fachkräfte (Teil 3)**

PRIMAR SCHELF

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe 'Mathematik in der Schuleingangsphase – Herausforderung für sozialpädagogische Kräfte (Teile 1 und 2)' aus den Schuljahren 19/20 und 20/21

Modul 7: Förderung - Rechnen bis 100

Modul 8: Förderung - Einmaleins

Modul 9: Spielerische Förderung - analog und digital

Geschlossener Teilnehmerkreis; eine kontinuierliche Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.

In Ausnahmefällen (Rücksprache mit der Moderatorin vor der Anmeldung) können die Module auch einzeln gebucht werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 29.09.2021 (Modul 7)

10.11.2021 (Modul 8)

01.12.2021 (Modul 9)

📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

✉️ uta.stammann@kt.nrw.de

UTA STAMMANN  
**Mathematik in der  
Schuleingangsphase –  
Herausforderung für  
sozialpädagogische  
Fachkräfte (Teil 1)**  
PRIMAR SCHELF

Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen Lehrerinnen und Lehrer bei der Arbeit im Unterricht. Neben der Ermittlung der Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler sollen sie bei der Erstellung von individuellen Förderplänen mitwirken und einzelne Kinder begleiten, sodass diese dem Unterricht besser folgen können.

Am Beispiel des Fachs Mathematik soll diese Fortbildungsreihe Hilfestellungen für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams geben, auf fachlicher und auf didaktischer Ebene. Der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander wird ein wesentlicher Bestandteil sein.

- Modul 1: Diagnostik am Schulanfang
- Modul 2: Frühförderung - Basale Kompetenzen
- Modul 3: Frühförderung - pränumerische Kompetenzen

Eine kontinuierliche Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.

In Ausnahmefällen (Rücksprache mit der Moderatorin vor der Anmeldung) können die Module auch einzeln gebucht werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 06.10.2021 (Modul 1)  
08.12.2021 (Modul 2)  
12.01.2022 (Modul 3)

📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

✉️ uta.stammann@kt.nrw.de

UTA STAMMANN  
**Mathematik in der  
Schuleingangsphase –  
Herausforderung für  
sozialpädagogische  
Fachkräfte (Teil 2)**

PRIMAR SCHELF

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe 'Mathematik in der Schuleingangsphase – Herausforderung für sozialpädagogische Kräfte (Teile 1)' aus dem Schuljahr 20/21 sowie dem ersten Halbjahr 21/22.

- Modul 4: Zahlbegriff und Zahlvorstellung
- Modul 5: Förderung - Rechnen im Zahlenraum bis 10
- Modul 6: Förderung - Rechnen im Zahlenraum bis 20

Geschlossener Teilnehmerkreis; eine kontinuierliche Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.

In Ausnahmefällen (Rücksprache mit der Moderatorin vor der Anmeldung) können die Module auch einzeln gebucht werden.

.....  
📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

.....  
💬 Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase

.....  
🏠 PRIMAR SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 15.30 Uhr

.....  
📅 23.02.2022 (Modul 4)  
30.03.2022 (Modul 5)  
11.05.2022 (Modul 6)

.....  
📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

.....  
✉️ [uta.stammann@kt.nrw.de](mailto:uta.stammann@kt.nrw.de)

UTA STAMMANN  
**Mathematik in der  
Schuleingangsphase –  
Herausforderung für  
sozialpädagogische  
Fachkräfte (Teil 3)**  
PRIMAR SCHELF

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe 'Mathematik in der Schuleingangsphase – Herausforderung für sozialpädagogische Kräfte (Teile 1 und 2)' aus den Schuljahren 19/20 und 20/21.

Modul 7: Förderung - Rechnen bis 100

Modul 8: Förderung - Einmaleins

Modul 9: Spielerische Förderung - analog und digital

Geschlossener Teilnehmerkreis; eine kontinuierliche Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.

In Ausnahmefällen (Rücksprache mit der Moderatorin vor der Anmeldung) können die Module auch einzeln gebucht werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 02.03.2022 (Modul 7)

04.05.2022 (Modul 8)

15.06.2022 (Modul 9)

📍 Medienzentrum Solingen  
Eintrachtstraße 31  
42655 Solingen  
barrierefrei

✉️ uta.stammann@kt.nrw.de

**BABETTE TEICHMANN**  
**Apps für den**  
**Mathematikunterricht –**  
**Ein praxisnaher Workshop**

**PRIMAR SCHELF**

Es gibt viele Apps, die derzeit auf dem Markt sind. Welche Apps bieten einen Mehrwert für meinen Unterricht, wie setze ich sie gewinnbringend ein und wie organisiere ich das Erlernen der App-Nutzung im Unterricht?

Eine Veranstaltung mit sehr überschaubaren Theorieanteilen, einer intensiven Erprobung von Apps und der Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 2.1, 2.2, 5.1,  
5.1, 5.2, 5.4

💬 Mathematiklehrkräfte an der Grundschule

🏠 **PRIMAR SCHELF**

🕒 13.30 - 15.00 Uhr

📅 01.09.2021 und 10.11.2021

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

✉️ [babette.teichmann@kt.nrw.de](mailto:babette.teichmann@kt.nrw.de)

BABETTE TEICHMANN

# Lernschwierigkeiten im Mathematikunterricht? – Präventions- und Interventionsmaßnahmen um den Schwierigkeiten zu begegnen

PRIMAR SCHELF

Als Mathematiklehrerin oder -lehrer ist man immer wieder mit Kindern konfrontiert, die spätestens am Ende des 2. Schuljahres erheblichen Unterstützungsbedarf im Mathematikunterricht aufweisen. Woran kann es liegen, was kann ich nun tun und wie kann ich möglicherweise verhindern, dass es in Zukunft dazu kommt?

Anhand fiktiver und konkreter Unterrichtsbeispiele aus der (eigenen) Praxis wird gemeinsam im Team Fehleranalyse betrieben, werden konkrete Unterstützungsmaßnahmen entwickelt und Präventionselemente thematisiert.

Eine sehr praxisorientierte Veranstaltung mit überschaubaren Theorieanteilen und vielen Unterrichtsideen, ('neuen') Medien und intensivem Austausch ist angestrebt.

Letztendlich stehen die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Mathematiklehrkräfte an der Grundschule

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 12.30 – 15.00 Uhr

📅 01.12.2021 und 15.12.2021

📍 Gemeinschaftsgrundschule  
Mercklinghausstraße  
Mercklinghausstraße 11  
42389 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

✉️ babette.teichmann@kt.nrw.de

**KARSTEN BURGHHAUS**  
**Alltagssituationen im  
Mathematikunterricht der  
Klassenstufen 4 und 5  
sprachsensibel aufbereitet  
am Beispiel  
'Umgang mit Geld'**

**SEK. I SCHILF SCHELF**

In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie die Alltagssituation 'Umgang mit Geld' in den Mathematikunterricht sprachsensibel eingebunden werden kann, um die sprachlichen und mathematischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt werden, auf den eigenen Mathematikunterricht angepasstes sprachsensibles Material zu erstellen.

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

- .....  
 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....
- .....  
 Medienkompetenzrahmen: 3.1  
.....
- .....  
 Mathematikunterrichtende Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe und der SEK I-Stufe - Jahrgangsstufe 5  
.....
- .....  
 **SEK. I SCHILF SCHELF**  
.....
- .....  
 Halbtäger  
.....
- .....  
 Termine nach Absprache  
.....
- .....  
 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)  
.....
- .....  
 karsten.burghaus@kt.nrw.de

RITA GREFRATH  
**Kooperatives Lernen**  
im Mathematikunterricht

SEK. I SCHILF SCHELF

Das Ich-Du-Wir-Prinzip als Grundelement und weitere kommunikative Arrangements unterstützen die Entwicklung prozessorientierter Kompetenzen:

Austauschen von Lösungsideen, Klären von Voraussetzungen, Nutzen verschiedener Darstellungsformen, Argumentieren, etc. lernt man besser durch eigenes Ausprobieren (im Schutzraum von Kleingruppe und einer Klassengemeinschaft).

Kooperative Lernformen bieten viele Möglichkeiten für sprachensible Unterrichtsgestaltung und heterogene Lerngruppen, insbesondere in inklusiven Settings.

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Mathematiklehrerinnen und -lehrer der SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Ganztäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ rita.grefrath@kt.nrw.de

RITA GREFRATH, BARBARA WILHELM  
**Mathematiklernen**  
in heterogenen Lerngruppen

SEK. I SCHILF SCHELF

Es werden verschiedene Modelle vorgestellt, erprobt und reflektiert, die den Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen ermöglichen und bei der Planung helfen können:

- Mathematiklernen am gemeinsamen Lerngegenstand im Spannungsfeld fachdidaktischer und sonderpädagogischer Ansätze
- Chancen des UDLs (Universal Design for Learning) für die Gestaltung des Mathematikunterrichts in gemeinsamen Lernsituationen
- Prinzipien von 'Mathe sicher können': Verstehenskerne identifizieren und Verstehensgrundlagen schaffen
- Selbstgesteuertes Lernen im Fach, Diagnose und individuelle Förderung

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

♦ Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern, Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Mathematiklehrerinnen und -lehrer der SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 12.30 - 16.30 Uhr

📅 3 Termine

📍 Ort nach Absprache oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉ rita.grefrath@kt.nrw.de,  
barbara.wilhelm@kt.nrw.de

RITA GREFRATH, BARBARA WILHELM

# Mit Sprache muss man rechnen – Sprachsensibler Mathematikunterricht

SEK. I SCHILF SCHELF

Sprache ist zentrales Werkzeug zum Kommunizieren, Verstehen und Beschreiben komplizierter Zusammenhänge, zum Problemlösen, Aufbau von Wissen, Argumentieren und letztendlich zum Verstehen von Welt.

Schulisches Lernen dient der Differenzierung von Alltagssprache und dem Erwerb sachbezogener Fachsprache.

Gerade angesichts der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und der reduzierten Kommunikation in der Coronakrise, ist es notwendig, ergänzend zum mathematischen Inhalt, passende sprachliche Unterstützungsmöglichkeiten zu nutzen und den Unterricht sprachsensibel zu gestalten.

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Mathematiklehrerinnen und -lehrer der SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Ganztäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ rita.grefrath@kt.nrw.de,  
barbara.wilhelm@kt.nrw.de

RITA GREFRATH, BARBARA WILHELM  
**Wieso? Weshalb? Warum?**  
Argumentieren im  
Mathematikunterricht

SEK. I SCHILF SCHELF

Ziel der Fortbildung ist es, geeignete Aufgaben für das Argumentieren zu erkennen und Methoden zu entwickeln, diese im Unterricht zu nutzen. Hierbei soll der langfristige prozessbezogene Kompetenzaufbau in der aktiven Auseinandersetzung mit konkreten Lerninhalten, also unter Nutzung inhaltsbezogener Kompetenzen, erworben und weiterentwickelt werden. Offene Aufgaben, die Argumentationsanlässe bieten, werden gesucht, ebenso wie differenzierte Möglichkeiten des Argumentierens, Strategieschlüssel, sowie sprachliche Hilfestellungen erarbeitet, die praktisch (aus Schülerinnen- und Schülersicht) erprobt werden. Additiv können auch mündliche Sprachprüfungen im Mathematikunterricht erarbeitet werden. Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Mathematiklehrerinnen und -lehrer der  
SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 9.00 - 16.00 Uhr

📄 ScheLf auf Anfrage

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ rita.grefrath@kt.nrw.de,  
barbara.wilhelm@kt.nrw.de

RITA GREFRATH  
**GeoGebra**  
im Mathematikunterricht

SEK. I SCHILF SCHELF

Dynamische Geometrie-Software ist zu einem Standard-Werkzeug des Geometrieunterrichts geworden, in NRW durch die Kernlehrpläne verbindlich. Als digitales Werkzeug, dessen Funktionsumfang und kreativer, zielgerichteter Einsatz vermittelt wird, erfüllt GeoGebra den Teil 1.2. Digitale Werkzeuge des MKR

Mit dem Programm GeoGebra erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man dieses Programm für den Unterricht nutzen kann. Im Workshop wird aus Schülerinnen- und Schülersicht gearbeitet, um die Stärken der dynamischen Geometrie (Zugmodus, Ortslinien, erhöhte Schüleraktivität) kennenzulernen. Neben den elementargeometrischen Objekten erlaubt Geogebra auch die Erzeugung von Funktionsgraphen und ebenen Kurven. Zusammenhänge zwischen Funktionsgleichung und -graph werden damit einfach anschaulich gemacht. Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Mathematiklehrerinnen und -lehrer der SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Ganztäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ rita.grefrath@kt.nrw.de

RITA GREFRATH  
**Tabellenkalkulation**  
im Mathematikunterricht

SEK. I SCHILF SCHELF

Wir erlernen und trainieren den sinnvollen Einsatz von Tabellenkalkulation im Mathematik-Unterricht: Grundbegriffe, Rechnen mit Zellbezügen, Grafiken erstellen.

In der Fortbildung bekommen Sie ausreichend Zeit und Unterstützung beim Probieren und Erlernen der Software eingeräumt.

Der Einsatz von Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht ist in NRW durch die Kernlehrpläne verbindlich. Als digitales Werkzeug, dessen Funktionsumfang und kreativer, zielgerichteter Einsatz vermittelt wird, erfüllt dies den Teil 1.2. Digitale Werkzeuge des MKR.

Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Mathematiklehrerinnen und -lehrer der SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Ganztäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ rita.grefrath@kt.nrw.de

KARSTEN BURGHAUS  
**Mathematik**  
sprachsensibler  
unterrichten

SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

In dieser Fortbildungssequenz (2 Termine) werden Anliegen und Methoden des sprachsensiblen Unterrichts für das Fach Mathematik aufgezeigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen an praktischen Beispielen aus der Mathematik der Sekundarstufe I und II Möglichkeiten des sprachsensiblen Unterrichts kennenlernen und Anregungen für die Planung und Durchführung eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts erhalten.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein Überblickswissen über mögliche Ansätze und geeignete Methoden für den Fachunterricht Mathematik bezüglich eines sprachsensibleren Unterrichts vermittelt.

Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern, Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 3.1

💬 Mathematik unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer der SEK I und SEK II

🏠 SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 Ganztäger oder Halbtäger (zwei Termine)

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de

KARSTEN BURGHAUS  
**Einsatz von OneNote**  
im Mathematikunterricht

PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie OneNote aus Office 365 im Mathematikunterricht aller Jahrgangsstufen eingesetzt werden kann.

Es wird gezeigt, wie OneNote Teile der analogen Tafel übernimmt und organisatorische Funktionen umgestaltet.

Ein Vergleich von Vor- und Nachteilen von analogen Tafeln und OHP-Folien sowie digitalen Tafeln in der Gestaltung von Lernprozess der Schülerinnen und Schüler wird stattfinden.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Erfahrungen mit OneNote aus Office 365 sammeln und erprobte Einsatzmöglichkeiten kennenlernen.

Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1, 4.2

💬 Mathematik unterrichtende Lehrerinnen  
und Lehrer der Primar- und SEK I-Stufen

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de

**KARSTEN BURGHAUS**  
**BIPARCOURS & Co –**  
**Wie ist der Einsatz im**  
**Mathematikunterricht der**  
**SEK I und SEK II möglich?**

**SEK. I** **SEK. II** **SCHILF** **SCHELF**

In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie der Einsatz der kostenfreien Bildungs-App BIPARCOURS, von Kahoot und Plickers im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I und II dazu beitragen kann, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Im Rahmen dieser Fortbildungssequenz (2 Termine) sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt werden, einen auf den eigenen Mathematikunterricht angepassten BIPARCOURS, Kahoots und Plickers zu erstellen.

Eine SchILf kann bei Bedarf als Ganztäger oder Halbtäger (zwei Termine) angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 3.2

💬 Mathematik unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer der SEK I und SEK II

🏠 **SEK. I** **SEK. II** **SCHILF** **SCHELF**

🕒 13.00 - 16.00 Uhr

📅 27.10.2021 und 19.01.2022

📍 Friedrich-Albert-Lange-Schule  
Altenhofer Straße 10  
42719 Solingen  
barrierefrei

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de

KARSTEN BURGHAUS

# Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie der Einsatz der kostenfreien Teile der Anwendungen

- Kahoot,
- Plickers,
- PollEverywhere,
- ONCOO,
- Patlet und
- Classroomscreen

im Mathematikunterricht aller Jahrgangsstufen dazu beitragen kann, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und eine größere Motivation zu erreichen.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung sollen die Teilnehmerinn und Teilnehmer dazu befähigt werden, ein auf den eigenen Unterricht angepasstes 'Kahoot' und 'Plicker' zu erstellen.

Der Umgang und der Einsatz von Patlets, ONCOO und PollEverywhere sollen erlebt werden.

Eine Diskussion von Vor- und Nachteilen analoger und digital unterstützter Methoden bei der Gestaltung von Lernprozess wird stattfinden.

Bei einer SchILf können die mathematikorientierten Beispiele durch Unterrichtsbeispiele anderer Fächer ersetzt werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 3.2

💬 Mathematik unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.00 Uhr

📅 17.11.2021

📍 Friedrich-Albert-Lange-Schule

Altenhofer Straße 10

42719 Solingen

barrierefrei

oder alternativ

Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de

KARSTEN BURGHAUS  
Einsatz von Plickers, Kahoot,  
ONCOO, Patlet  
und weiterer Apps  
im Mathematikunterricht

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie der Einsatz der kostenfreien Teile der Anwendungen

- Kahoot,
- Plickers,
- PollEverywhere,
- ONCOO,
- Patlet und
- Classroomscreen

im Mathematikunterricht aller Jahrgangsstufen dazu beitragen kann, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und eine größere Motivation zu erreichen.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung sollen die Teilnehmerinn und Teilnehmer dazu befähigt werden, ein auf den eigenen Unterricht angepasstes 'Kahoot' und 'Plicker' zu erstellen.

Der Umgang und der Einsatz von Patlets, ONCOO und PollEverywhere sollen erlebt werden.

Eine Diskussion von Vor- und Nachteilen analoger und digital unterstützter Methoden bei der Gestaltung von Lernprozess wird stattfinden.

Bei einer SchiLF können die mathematikorientierten Beispiele durch Unterrichtsbeispiele anderer Fächer ersetzt werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 3.2

💬 Mathematik unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.00 Uhr

📅 16.02.2022

📍 Friedrich-Albert-Lange-Schule  
Altenhofer Straße 10  
42719 Solingen  
barrierefrei  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de

KARSTEN BURGHAUS  
**Einsatz von 3D-Modellen  
in der Analytischen  
Geometrie**

SEK. II SCHILF SCHELF

Diese Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie ein handlungs- und anwendungsorientierter Geometrieunterricht gelingen kann, ohne dabei Traditionslinien der analytischen Geometrie zu vernachlässigen.

Unter Zuhilfenahme von 3D-Modellen werden geometrische Gebilde im Raum veranschaulicht und Abstands-, Bewegungs- und Projektionsprobleme gelöst.

Alle teilnehmenden Personen erhalten digitales Unterrichtsmaterial, das gleichermaßen innermathematische wie anwendungsorientierte Kontexte berücksichtigt.

Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern, Schulen auf dem Weg zur Inklusion

🗨️ Mathematik unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer der gymnasialen Oberstufe

🏠 SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de

KARSTEN BURGHAUS  
**Einsatz von GeoGebra**  
in der Analytischen  
Geometrie

SEK. II SCHILF SCHELF

In der Fortbildung behandeln wir viele Möglichkeiten, wie man mit GeoGebra leicht und mit überzeugender Visualisierung und Dynamisierung dreidimensionale Objekte erzeugen und untersuchen kann:

- Körper (mit Hilfslinien),
- Darstellung von Geraden und Ebenen mit Vektoren,
- Lagebeziehungen von Geraden und Ebenen,
- ausgewählte Fragestellungen aus dem Abitur.

Zu allen Beispielen können Sie lernen, wie man die GeoGebra-Objekte erzeugt (einschließlich Konstruktionsanleitung). Es liegen aber auch fertige GeoGebra-Dateien vor, die Sie erkunden und sofort im Unterricht einsetzen können. Die Beispiele eignen sich am besten für die Hand der Lehrkraft und die Visualisierung von Problemstellungen und Lösungen.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop / Tablet mit, auf dem GeoGebra installiert ist.

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2  
.....

💬 Mathematik unterrichtende Lehrerinnen  
und Lehrer der gymnasialen Oberstufe  
.....

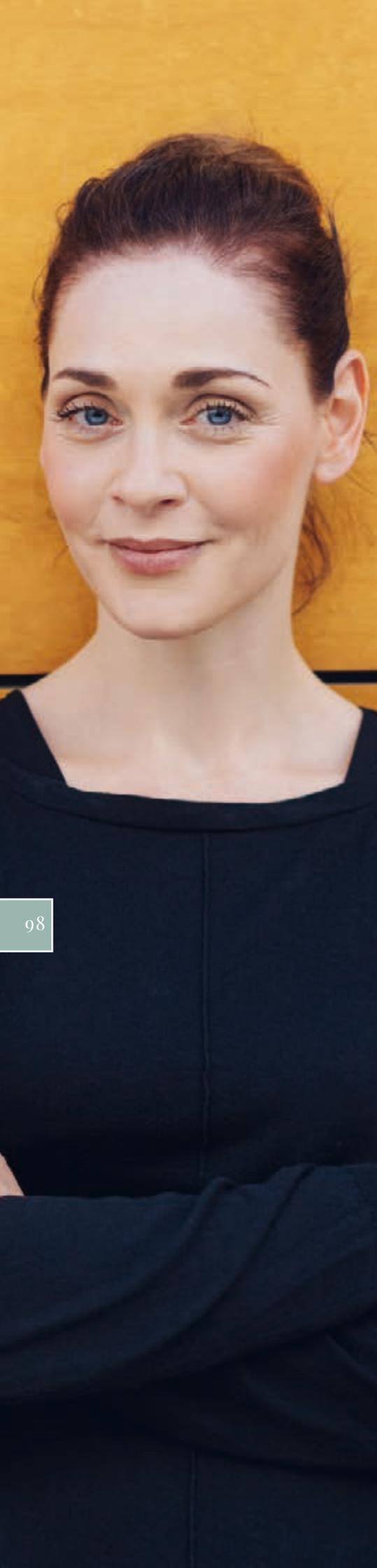
🏠 SEK. II SCHILF SCHELF  
.....

🕒 Halbtäger  
.....

📅 Termin nach Absprache  
.....

📍 Ort nach Absprache  
.....

✉️ karsten.burghaus@kt.nrw.de



Standard- und  
kompetenzorientierte  
Unterrichts-  
entwicklung in den  
Fächern

Sachunterricht/  
Naturwissenschaften

THORSTEN ELLERBRAKE  
**Einrichten eines (mobilen)  
Werkraums –  
Beratung für Schulen**

PRIMAR SCHILF

Vor Ort erfolgt eine Beratung bzw. die Erkundung von Möglichkeiten, einen (mobilen) Werkraum an Ihrer Schule einzurichten.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen für den Aufbau eines Werkraums mit Werkzeuggrundausrüstung
- Sicherheit im Umgang mit Werkzeugen
- Aufzeigen von Beratungsmöglichkeiten durch die Unfallkasse NRW
- Checkliste für den Aufbau einer (mobilen) Werkraumeinrichtung

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Steuergruppen, (Teil-) Kollegien, Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Förderschulen im Fach Sachunterricht

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Halbtäger (3 Stunden)

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ [thorsten.ellerbrake@kt.nrw.de](mailto:thorsten.ellerbrake@kt.nrw.de)

THORSTEN ELLERBRAKE  
**Mit Holz arbeiten im  
Sachunterricht:  
planen – durchführen –  
bewerten**

PRIMAR SCHILF SCHELF

Im Vordergrund steht die Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Werkzeugen und Holz im Sachunterricht.

Inhalte der Fortbildung:

- Sicherheitsregeln und sachgemäßer Gebrauch von Werkzeugen
  - Sachgerechter Umgang mit Holz
  - Herstellung eines einfachen Werkstückes
  - Unterstützung für den Aufbau einer eigenen (mobilen) Werkraum-Grundausrüstung
  - Vorschläge für Leistungsbewertungen
  - Best Practice für weitere Unterrichtsreihen
- Bezüge zum Medienkompetenzrahmen werden durch Dokumentationen mit dem Book Creator sowie das Erstellen und differenziertes Üben mit Erklärvideos hergestellt.

Der Unkostenbeitrag für Verbrauchsmaterial beträgt 3,- Euro.

Eine SchILf kann bei entsprechenden Voraussetzungen (Werkraum) angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 4.1, 4.2

🗨️ Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Förderschulen im Fach Sachunterricht

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📄 SchelF auf Anfrage

📍 Grundschule Böckerhof  
Bismarckstr. 131  
42659 Solingen  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

✉️ thorsten.ellerbrake@kt.nrw.de

THORSTEN ELLERBRAKE  
**Papierschöpfrahmen selbst  
herstellen**  
und Papier schöpfen

PRIMAR SCHELF

Im Rahmen dieser Best-Practice-Reihe zum Thema 'Arbeiten mit Holz und anderen Werkstoffen' werden Papierschöpfrahmen selbst hergestellt und anschließend damit Papier geschöpft. Inhalte der Fortbildung:

- Sicherheitsregeln und sachgemäßer Gebrauch von Werkzeugen
- Sachgerechter Umgang mit Holz
- Herstellung eines Papierschöpfrahmens
- Papier schöpfen

Bezüge zum Medienkompetenzrahmen werden durch Dokumentationen mit dem Book Creator sowie durch das Erstellen und ein differenziertes Üben mit Erklärvideos hergestellt. Der Unkostenbeitrag für Verbrauchsmaterial beträgt 5,- Euro.

.....  
📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 4.1, 4.2

.....  
💬 Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Förderschulen im Fach Sachunterricht

.....  
🏠 PRIMAR SCHELF

.....  
🕒 13.00 - 16.30 Uhr

.....  
📄 SchelF auf Anfrage

.....  
📍 Grundschule Böckerhof  
Bismarckstr. 131  
42659 Solingen  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)

.....  
✉️ thorsten.ellerbrake@kt.nrw.de

**KATHRIN HASELMEIER**  
**Informatik in der  
Grundschule –  
analoge Zugänge zu  
zentralen Ideen**

**PRIMAR SCHILF**

Das Angebot richtet sich an Schulen, die grundlegende Kenntnisse zu Ideen und Gegenständen der informatischen Bildung in der Grundschule aufbauen möchten. Die Fortbildung besteht aus vier Modulen, die überwiegend analog handlungsbasierte und materialorientierte Zugänge zu zentralen Themen der Informatik bieten und damit praxisnah die sechste Säule des Medienkompetenzrahmens NRW abdecken.

Module:

- Einführung in die Informatik
- Kryptologie (Codierung und Verschlüsselung als Grundlagen der Datenverarbeitung)
- Binärsystem (Mehr als 0 und 1, Informationsübertragung und Datendarstellung mittels zweier Zustände)
- Robotik (Kontrollstrukturen und genaue Befehle)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Das vorgestellte und eingesetzte Material ist lizenzfrei und kann mit einfachen Mitteln nachgebastelt werden. Die entsprechenden Vorlagen können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.

.....  
📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 6.1,6.2, 6.3, 6.4  
.....

💬 Kollegien, Lehrkräfte der Primarstufe  
.....

🏠 **PRIMAR SCHILF**  
.....

🕒 Zwei Halbtäger oder ein Ganzttag  
.....

📅 Termine nach Absprache  
.....

📍 Ort nach Absprache  
.....

✉️ [kathrin.haselmeier@kt.nrw.de](mailto:kathrin.haselmeier@kt.nrw.de)  
.....

ANTONIUS RÜBBELKE  
**Elementarteilchenphysik –  
Zugänge schaffen mit  
Arbeitsblättern**

SEK. II SCHELF

Kaum ein anderes Inhaltsfeld ist derart faszinierend und anziehend für Schülerinnen und Schüler, aber auch extrem umfangreich, wie die aktuelle Teilchenphysik. Die schulische Umsetzung setzt ein fundiertes Fachwissen und ergiebige Unterrichtsmaterialien voraus. Wie kann ich als Physiklehrkraft eine sinnvolle Auswahl (curriculare Vorgaben einhalten) treffen und trotzdem alle wesentlichen Komponenten der Thematik zumindest überblicksartig behandeln? In dieser Fortbildung werden Sie

- einen Überblick über das Themenfeld in seinen Grundzügen erhalten,
- einen Einblick in die grundlegenden Prinzipien des Standardmodells gewinnen,
- einen Vorschlag für ein schulinternes Curriculum kennenlernen,
- Möglichkeiten kennenlernen, Elemente der Teilchenphysik auch über andere Inhaltsfelder abzudecken und zu behandeln und
- Lern-Aufgaben hierzu kennenlernen und gestalten.

Schwerpunkt der Fortbildung ist dabei die Vorstellung von Lernaufgaben unterschiedlicher Anforderungs- und Kompetenzbereiche. Hierbei wird auch ein Überblick über das erforderliche physikalische Grundwissen gegeben.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Physiklehrkräfte der SEK I und SEK II

🏠 SEK. II SCHELF

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📅 05.10.2021

📍 Zentrum für schulpraktische  
Lehrerbildung Neuss  
Mainstraße 85  
41469 Neuss – Raum 205  
barrierefrei

✉️ antonius.ruebbelke@kt.nrw.de

ANTONIUS RÜBBELKE  
**Astrophysik**  
in der Sekundarstufe I

SEK. II SCHELF

In dieser Fortbildung wird das Inhaltsfeld 'Sterne und Weltall' des neuen Kernlehrplans für die Sekundarstufe I thematisiert.

Dieser für Schülerinnen und Schüler äußerst faszinierende und anziehende Themenbereich erfordert eine kontextorientierte Reihenplanung, die Experimente, Übungen und ggf. eine Exkursion einbezieht.

Die schulische Einbindung astronomischer Themen setzt ein fundiertes Fachwissen voraus, muss aber stets auf altersgerechte Unterrichtsmaterialien abzielen.

In dieser Fortbildung werden Sie

- eine Einführung in Aufbau und Schwerpunkte der Arbeit der Benzenberg-Sternwarte Düsseldorf erhalten,
- die Sternwarte als außerschulischen Lernort kennenlernen,
- einen Vorschlag für ein schulinternes Curriculum zur Gestaltung einer Reihe 'Objekte am Himmel' kennenlernen und
- Freihand-, Schüler-, und Demonstrationsexperimente zur genannten Reihe erproben.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗣️ Physiklehrkräfte der SEK I

🏠 SEK. II SCHELF

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📅 26.10.2021

📍 Schloß-Gymnasium Benrath

Hospitalstr. 45

40597 Düsseldorf – Raum 161

barrierefrei

Benzenberg-Sternwarte am

Schloß-Gymnasium Benrath

nicht barrierefrei

(bei Bedarf wird dieser Teil der Fortbildung in den Raum 161 übertragen)

✉️ antonius.ruebbelke@kt.nrw.de

ANTONIUS RÜBBELKE  
**Physik sprachsensibel  
unterrichten**

SEK. I SEK. II SCHELF

In dieser Fortbildung zum sprachsensiblen Physikunterricht werden Sprechszenen analysiert, Handlungssprache und Bildungssprache akzentuiert und das sprachliche Handeln (Sprechen, Lesen, Schreiben) in Anforderungssituationen thematisiert.

Hierzu gilt es, Sprachebenen im Physikunterricht kennenzulernen und Maßnahmen zum Wechsel zwischen den Sprachebenen zu entwickeln. Es werden sprachliche Standardsituationen im sprachsensiblen Fachunterricht thematisiert und jeweils geeignete Methoden-Werkzeuge vorgeschlagen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen einfaches und alltagstaugliches Scaffolding kennen, um Schülerinnen und Schüler besser und adäquat fördern zu können. In einem zweiten Teil der Fortbildung wird das Leseverstehen in den Vordergrund gerückt. Die Fortbildung hat wegen des begrenzten Zeitrahmens einen einführenden Charakter.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern, Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

🗨️ Physiklehrkräfte der SEK I und SEK II

🏠 SEK. I SEK. II SCHELF

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📄 Auf Anfrage

📍 Zentrum für schulpraktische  
Lehrerbildung Neuss  
Mainstraße 85  
41469 Neuss – Raum 205  
barrierefrei

✉️ antonius.ruebbelke@kt.nrw.de

ANTONIUS RÜBBELKE  
**Digitalisierung im Zentrum  
des Physikunterrichts –  
Messen und Auswerten mit  
dem GTR und Vernier**

SEK. I SEK. II SCHELF

Digitale Messwerterfassungssysteme ermöglichen einen Physikunterricht, der schülerorientierter, praxisorientierter und motivierender ist. Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler beim Experimentieren und Modellieren, um letztlich auch ein tieferes Verständnis für wissenschaftliche Arbeiten zu ermöglichen.

Ziel des Workshops ist es, den Funktionsumfang, den reflektierten Einsatz und die didaktischen Optionen dieser digitalen Werkzeuge kennenzulernen. Alternativ bietet sich der Workshop auch als schulinterne Fortbildung an Schulen an, an denen über eine Neu-Ausstattung nachgedacht wird.

Nach einer kurzen Einführung und Einweisung in die Benutzung der Geräte führen die Teilnehmenden selbst mehrere Experimente in Form eines Stationenlernens durch.

Schwerpunktthema des Stationenlernens ist dabei der Einsatz der sogenannten 'Handheld-Technologie', bei der Vernier-Datenlogger und die in Schulen eingeführten GTR (Schwerpunkt: TiNSpire) in Verbindung mit Sensoren und Messsonden verwendet werden. Abschließend wird der generelle Einsatz der Technologie in Standardexperimenten thematisiert.

Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Anfänger wie auch an erfahrene Anwender. Die notwendige Hardware wird zur Verfügung gestellt.

📍 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.3, 6.2, 6.3

🗨️ Physiklehrkräfte der SEK I und SEK II

🏠 SEK. I SEK. II SCHELF

🕒 13.30 – 16.30 Uhr

📄 auf Anfrage

📍 Zentrum für schulpraktische  
Lehrerbildung Neuss  
Mainstraße 85  
41469 Neuss – Raum 205 - barrierefrei

✉️ antonius.ruebbelke@kt.nrw.de

**TOBIAS BÖHLEFELD**  
**Erklärvideos im  
Physikunterricht –  
Ein Praxisworkshop**

**SEK. I** **SEK. II** **SCHLEIF**

Erklärvideos findet man z.B. auf Youtube. Sie spielen in der Lebenswelt von Schülerinnen und Schüler eine sehr wichtige Rolle und bieten, wenn sie im Unterricht erstellt werden, ein großes Motivationspotential, da sie ein fachliches und kreatives Auseinandersetzen mit physikalischen Themen ermöglichen.

Ziel des Workshops ist praxisnah zu vermitteln, wie man Erklärvideos erstellen kann. Dies geschieht anhand verschiedener Versuche und Themen.

Ablauf der Veranstaltung:

Zunächst wird ein kurzer Überblick über die verschiedenen Arten von Erklärvideos gegeben und unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten im Unterricht werden vorgestellt. Zur Erstellung der Videos stehen iPads zur Verfügung; es wird mit der App iMovie gearbeitet. Den Großteil der Fortbildung bildet der praktische Workshop, in welchem Sie ein eigenes Erklärvideo erstellen.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.4, 4.1, 4.2

💬 Physiklehrkräfte der SEK I und SEK II

🏠 **SEK. I** **SEK. II** **SCHLEIF**

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📅 06.11.2021

📍 Gymnasium Korschenbroich  
Don-Bosco-Str. 4-6  
41352 Korschenbroich  
barrierefrei

✉️ tobias.boehlefeld@kt.nrw.de

**TOBIAS BÖHLEFELD**  
**Physik mit dem Smartphone –  
Messen mit dem Handy**

**SEK. II SCHELF**

Handys werden an vielen Schulen schon zu Recherche- oder Dokumentationszwecken eingesetzt. Die meisten Smartphones besitzen eine Reihe von Sensoren, die sich im Physikunterricht zu Messzwecken nutzen lassen.

Ziel des Workshops ist praxisnah zu vermitteln, wie man mit dem Handy solche Messungen durchführen kann.

Ablauf der Veranstaltung:

Zunächst wird ein kurzer Überblick über das große Spektrum an Einsatzmöglichkeiten des Smartphones (Sensoren für Beschleunigungen, Kräfte und Magnetfelder sowie ihre Funktionsweise) gegeben.

Den Großteil der Fortbildung bildet der praktische Workshop, in welchem Sie mit Ihrem Smartphone und der App 'phyphox' eigene Erfahrungen im Umgang mit dieser Messmethode machen.

Zur Veranstaltung sollten Sie ein Smartphone mit der Messsoftware 'phyphox' sowie ein Notebook (o. Ä.) mitbringen. Auf diesem sollte ein Tabellenkalkulationsprogramm installiert sein; beide Geräte sollten WLAN-fähig sein.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.4, 6.1, 6.4

💬 Physiklehrkräfte der SEK II

🏠 **SEK. II SCHELF**

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📅 10.11.2021

📍 Gymnasium Korschenbroich  
Don-Bosco-Str. 4-6  
41352 Korschenbroich  
barrierefrei

✉️ tobias.boehlefeld@kt.nrw.de

GEORG HAEHN  
**Mündliches Abitur in Physik –  
Ein Praxisworkshop für  
Prüfende**

SEK. II SCHELF

Wann ist eine Abituraufgabe gut gestellt? Wie führt man das Gespräch im 2. Teil? Wie soll der Erwartungshorizont aussehen? Welche Pflichten hat die bzw. der Vorsitzende? Wie begründet man die Note?

Wir geben Informationen zu rechtlichen Vorgaben, stellen Checklisten für die Praxis bereit und geben viel Gelegenheit zum Üben und Diskutieren. Informationsphasen und Trainingsphasen wechseln sich ab. Natürlich werden auch Konsequenzen für den Unterricht angesprochen.

Ein Praxisworkshop für (neue und alte) Prüfende.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Physiklehrkräfte der SEK II

🏠 SEK. II SCHELF

🕒 10.00 - 16.30 Uhr

📅 Termin wird im Vorfeld zeitnah bekannt  
gegeben

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)  
oder alternativ  
Präsenzveranstaltung  
barrierefrei

✉️ georg.haehn@kt.nrw.de

CHRISTIAN BURISCH, ANNEKE EMSE

## Eine digitale Lernumgebung mit interaktiven Bildschirmexperimenten zu Schlüsselversuchen des Kernlehrplans Physik SEK II

SEK. II SCHELF

Zu ausgewählten Schlüsselexperimenten des Kernlehrplans Physik der gymnasialen Oberstufe werden digitale Unterstützungsmaterialien basierend auf dem tet.folio-System für den Unterricht und zum selbstständigen Weiterlernen vorgestellt.

Zentral sind dabei interaktive Bildschirmexperimente (IBE), die sich auf (fast) jedem Endgerät virtuell durchführen lassen. Eingebettet sind die IBE in lehrplankonforme Lernumgebungen, die grundlegende und weiterführende Fachinformationen ebenso umfassen wie differenzierte Arbeitsaufgaben sowie für deren Bearbeitung sinnvolle Darstellungs- und Auswertewerkzeuge.

📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Physiklehrkräfte der SEK II

🏠 SEK. II SCHELF

🕒 14.00 - 16.30 Uhr

📅 Termin wird im Vorfeld zeitnah bekannt gegeben

📍 Gymnasium Fabritianum  
Fabritiusstr. 15a  
47829 Krefeld  
barrierefrei  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum zur Verfügung)  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ christian.burisch@kt.nrw.de,  
anneke.emse@kt.nrw.de



# Standard- und kompetenzorientierte Unterrichts-entwicklung in den Fächern

## Musik

CHRISTINA JUNGERMANN  
**Kompetenzorientiert  
unterrichten:**  
Praxisbeispiele aus dem  
Bereich 'Musik hören'

PRIMAR SCHILF SCHELF

Modest Mussorgsky 'Bilder einer Ausstellung'  
Musik kann Geschichten erzählen – die Pro-  
grammmusik 'Bilder einer Ausstellung' lädt  
dazu ein, der Musik Gefühle und Stimmungen  
abzuspüren. Diese können dann auch szenisch  
oder bildlich umgesetzt werden.

Die interessante Entstehungsgeschichte dieser  
Musikstücke und die Lebensgeschichte des  
Komponisten setzen einen ergänzenden Rahmen.  
Kompetenzorientierung im Lehrplan Musik,  
Kriterien der Leistungsbewertung –  
'Die Schülerinnen und Schüler kennen ausge-  
wählte Kompositionen / Musiken unterschied-  
licher Stilrichtungen und Merkmale aus Gegen-  
wart und Vergangenheit (in Ausz.) sowie deren  
Komponistinnen und Komponisten.'

(Auszug aus: RL Musik NRW)

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Lehrerinnen und Lehrer, die Musikun-  
terricht erteilen, insbesondere auch für  
fachfremd unterrichtende Lehrerinnen  
und Lehrer

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📅 22.09.2021

📍 CVJM Bildungsstätte  
Bundeshöhe 7  
42285 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ christina.jungermann@kt.nrw.de

CHRISTINA JUNGERMANN  
**Kompetenzorientiert  
unterrichten:**  
Praxisbeispiele aus dem  
Bereich 'Musik machen' (1)

FÖS PRIMAR SCHILF SCHELF

Spiel-mit-Stücke von Barock bis Pop  
Bei Spiel-mit-Stücken spielen die Kinder zu Musikstücken mit, die gleichzeitig von einem Tonträger erklingen. Sie erfahren dabei eine Verbindung von Musikmachen und Musikhören. Mit Körperinstrumenten (patschen, stampfen, klatschen, mit der Stimme) lässt sich am unmittelbarsten mitspielen. An deren Stelle treten in einer weiteren Phase die Instrumente.

Notenkenntnis vermitteln: Um anspruchsvollere Spiel-mit-Partituren umsetzen zu können, ist die traditionelle Notenschrift empfehlenswert. Eine einfache Einführung in diese wird vorgestellt.

Kompetenzorientierung im Lehrplan Musik, Kriterien der Leistungsbewertung – 'Kinder spielen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten zu einfach strukturierten Musikstücken in angepasster Lautstärke mit'

(Auszug aus: RL Musik NRW)

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Lehrerinnen und Lehrer, die Musikunterricht erteilen, insbesondere auch für fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer

🏠 FÖS PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📅 27.10.2021

📍 CVJM Bildungsstätte  
Bundeshöhe 7  
42285 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ christina.jungermann@kt.nrw.de

CHRISTINA JUNGERMANN  
**Kompetenzorientiert  
unterrichten:**  
Praxisbeispiele aus dem  
Bereich 'Musik machen' (2)

PRIMAR SCHILF SCHELF

Musizieren mit Boonwhackern: Performanz-  
Möglichkeiten und Liedbegleitung

Boomwhacker erzeugen Töne, wenn man sie gegeneinander, auf den Boden, den Körper oder andere Oberflächen schlägt. Die Röhren aus farbigem Kunststoff sind verschieden lang um unterschiedliche Tonhöhen zu erzeugen. Sie sind bestens geeignet für den Einsatz in großen Gruppen. Mit einfachen choreografischen Mitteln ergänzt, bereichern sie bei Festen und Feiern das Programm.

Kompetenzorientierung im Lehrplan Musik,  
Kriterien der Leistungsbewertung –

'Kinder erproben einfache Klangerzeuger und improvisieren einfache Klangspiele. Sie begleiten Lieder auf Rhythmusinstrumenten'

(Auszug aus: RL Musik NRW)

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Lehrerinnen und Lehrer, die Musikun-  
terricht erteilen, insbesondere auch für  
fachfremd unterrichtende Lehrerinnen  
und Lehrer

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📅 01.12.2021

📍 CVJM Bildungsstätte  
Bundeshöhe 7  
42285 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ christina.jungermann@kt.nrw.de

CHRISTINA JUNGERMANN  
**Kompetenzorientiert  
unterrichten:**  
Praxisbeispiele aus dem  
Bereich 'Musik umsetzen' (1)  
PRIMAR SCHILF SCHELF

Verklanglichung von Texten, Gedichten und  
Bilderbüchern

Zu klangmalerischen Texten probieren die Kinder die klanglichen Möglichkeiten von Instrumenten aus und setzen konkrete und abstrakte Begriffe, Gefühle und Stimmungen in Klänge um. Dabei verständigen die Kinder sich über Musik und ihre vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten.

Kompetenzorientierung im Lehrplan Musik,  
Kriterien der Leistungsbewertung -

'Kinder erfinden Klangspiele, indem sie auf verschiedene Spielauslöser reagieren (z.B. vorgegebenes Wort, Lied- oder Märchentext).'

(Auszug aus: RL Musik NRW)

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Lehrerinnen und Lehrer, die Musikunterricht erteilen, insbesondere auch für fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📅 02.02.2022

📍 CVJM Bildungsstätte  
Bundeshöhe 7  
42285 Wuppertal  
barrierefrei

✉ christina.jungermann@kt.nrw.de

CHRISTINA JUNGERMANN  
**Kompetenzorientiert  
unterrichten:**  
Praxisbeispiele aus dem  
Bereich 'Musik umsetzen' (2)

FÖS PRIMAR SCHILF SCHELF

Malen nach Musik – Hinführung und Umsetzung

Das 'Malen nach Musik' lässt jedem Kind einen sehr individuellen und weiten Rahmen, seine Stimmungen in Bewegung auszudrücken. Die Kinder malen, von Musik begleitet, in großräumigen Bewegungen Kreise, Schwünge, Linien, etc. auf Papier. Ihre Bewegungen werden von der Musik bestimmt. Je mehr es den Kindern gelingt, sich in die Musik einzufühlen, umso mehr werden ihre Malbewegungen und damit auch ihre Bilder von dem Empfinden der Musik bestimmt. Musikstücke unterschiedlicher Gattungen und Genres werden experimentell in unterschiedlicher Weise aufs Papier gebracht. Kompetenzorientierung im Lehrplan Musik, Kriterien der Leistungsbewertung - 'Kinder erleben Musik ganzheitlich. Wenn sie von ihr angesprochen werden, weckt sie ihre Freude an der Bewegung und mimisch-gestischen Darstellung.'

(Auszug aus: RL Musik NRW)

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

- 📌 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern
- 🗨️ Lehrerinnen und Lehrer, die Musikunterricht erteilen, insbesondere auch für fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer

🏠 FÖS PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📅 16.03.2022

📍 CVJM Bildungsstätte  
Bundeshöhe 7  
42285 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ christina.jungermann@kt.nrw.de

CHRISTINA JUNGERMANN

## Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (3)

PRIMAR SCHILF SCHELF

Internationale Tänze und Tanzbeschreibungen  
von Barock bis Pop

Kinder erleben Musik ganzheitlich. Wenn sie  
von ihr angesprochen werden, weckt sie ihre  
Freude an der Bewegung. Kreis-, Gruppen- und  
Linientänze werden kindgerecht einstudiert;  
vorgegebene und selbst erarbeitete

Tanzbeschreibungen bieten eine Erinnerungs-  
hilfe an zuvor einstudierte Bewegungsabläufe.

Kompetenzorientierung im Lehrplan Musik,  
Kriterien der Leistungsbewertung -

'Kinder führen Tänze zu Liedern und Musikstücken  
aus und gestalten diese [...]. Sie entwickeln  
Tänze nach Vorgaben, setzen selbst entwickelte  
Tanzideen um und gestalten sie aus.'

(Auszug aus: RL Musik NRW)

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

💬 Lehrerinnen und Lehrer, die Musikun-  
terricht erteilen, insbesondere auch für  
fachfremd unterrichtende Lehrerinnen  
und Lehrer

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.30 Uhr

📅 11.05.2022

📍 CVJM Bildungsstätte  
Bundeshöhe 7  
42285 Wuppertal  
barrierefrei

✉ christina.jungermann@kt.nrw.de



# Schulen auf dem Weg zur Inklusion

## Inklusion

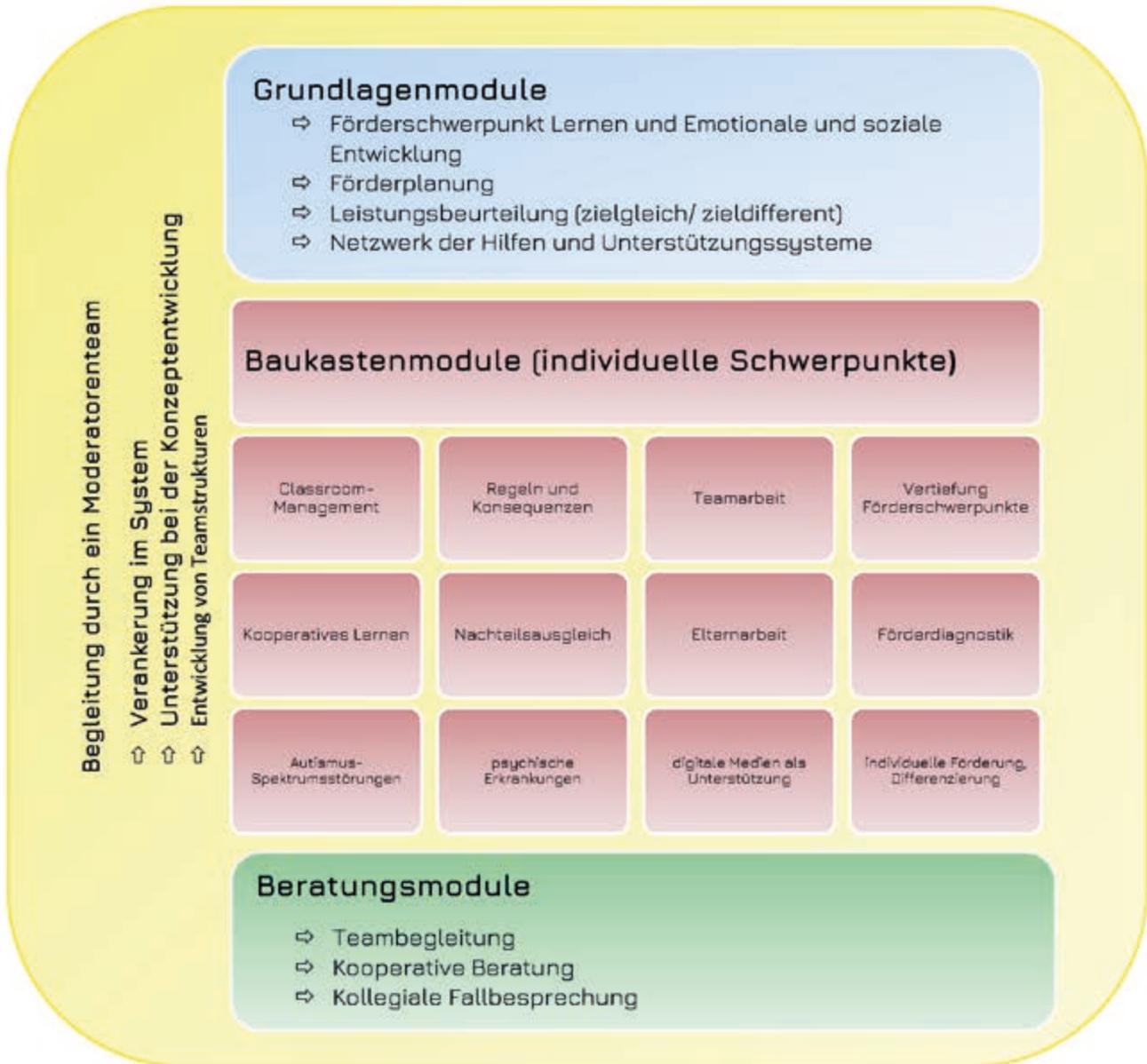
### Auf die Umsetzung kommt es an!

Das folgende Angebotsmodell für Schulen im Bereich Inklusion wurde von unseren Moderatorinnen und Moderatoren auf der Grundlage der Inhalte der Module der Qualifizierungsmaßnahme der Landesregierung 'Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion' konzipiert. Es dient zur Unterstützung der Fortbildungsplanung und Konzepterstellung an Grundschulen und im Rahmen des Erlasses zur Neuausrichtung der Inklusion an öffentlichen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Auf der Grundlage dieses Angebotsmodells werden Fortbildungsprozesse geplant und durchgeführt, die für jede Schule anders aussehen können.

Die Fortbildung soll Schulen mit Gemeinsamen Lernen unterstützen – sowohl diejenigen, die gerade erst starten, als auch die, die schon langjährige Erfahrungen haben. Ziel ist es, Lehrkräften in inklusiven Klassen oder in Vorbereitung darauf, den Erwerb der erforderlichen Kompetenzen zu ermöglichen sowie die erarbeiteten inklusiven Strukturen systemisch in Schulen zu verankern.

# Angebotsmodell für Schulen im Bereich Inklusion

Angebot zur Unterstützung der Fortbildungsplanung und Konzepterstellung an Grundschulen und im Rahmen des Erlasses zur Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen.



Die Fortbildung richtet sich an Steuergruppen, Schulleitung, Lehrkräfteteams, pädagogisches Personal sowie an Gesamt- und Teilkollegien und findet in Form einer prozessbegleitenden Fortbildung und Beratung statt, zu der auch eine Schulentwicklungsberaterin/ ein Schulentwicklungsberater hinzugezogen werden kann. Die Fortbildungsveranstaltungen beinhalten theoretische Bausteine, praktische Trainingseinheiten und Verfahren zur Reflexion und Evaluation.

Der Umfang, die Schwerpunktsetzung sowie die Abfolge der Fortbildungsveranstaltungen werden in einem vorgeschalteten Planungsgespräch zwischen Schulleitung und /oder Steuergruppe und den Moderatorinnen und Moderatoren an den Entwicklungsstand der einzelnen Schulen auf dem Weg zur Inklusion angepasst und verbindlich kontraktiert.

Schulen, die in einen umfangreicheren Fortbildungsprozess einsteigen möchten, können vier Anrechnungstunden, die an Fortbildung gebunden sind, erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass sich Teams der Schule oder ganze Kollegien im Umfang von

- mindestens 40 Stunden über einen Zeitraum von 1 Jahr
- mindestens 60 Stunden über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren oder
- im Umfang der gesamten 80 Stunden über einen Zeitraum von 2 Jahren fortbilden.

(Fort- und Weiterbildung, RdErl. vom 06.04.2017 (BASS 20-22 Nr. 8))

Gerne stehen wir Ihnen auch vorab für eine Beratung zu einer möglichen inhaltlichen Gestaltung des Fortbildungsprozesses zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Kompetenzteam Bergische Region berät und unterstützt Sie gerne:

**BRIGITTE NAKE**

Co-Leitung

des Kompetenzteams Bergische Region

brigitte.nake@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Kooperatives Lernen – Methodenlernen

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

In dieser Fortbildungen geht es um den Einsatz von kooperativen Lernformen:

- Kooperatives Lernen – Grundgedanken und Zielsetzungen
- Beispielhafte Erarbeitung von Phasen des Kooperativen Lernens
- Vorstellung des Materials 'Lernen lernen konkret'
- Exemplarische Durchführung einer Trainingsspirale
- Kennenlernen und Erarbeitung verschiedener Trainingsspiralen
- Ideen zum Einbau in die schuleigenen Jahresarbeitspläne
- Zeitplanung der schulinternen Weiterarbeit
- Vorstellung der Ergebnisse

Diese Fortbildung richtet sich an alle Schulstufen.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Schulleitungen, Steuergruppen, Kollegien

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

# Classroom Management

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Diese Fortbildung beleuchtet die verschiedenen Dimensionen des Classroom-Managements und bezieht diese individuell auf Ihre Schule.

- Einführung in die Dimensionen des Classroom-Managements
- Klassenraum anhand von Kriterien des Classroom-Managements planen und vorbereiten
- Regeln planen
- Regeln unterrichten: Der Sozialziele-Center
- Verfahrensweisen sammeln und vorstellen
- Erarbeitung von Konsequenzen
- Einübung von Regeln: Das Klasse-Kinder-Spiel
- Der Klassenrat

Diese Fortbildung richtet sich an alle Schulstufen.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Schulleitungen, Steuergruppen, Kollegien

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

KIRSTEN RUSS-GRÜRMANN

# Individuelle Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf Emotionale und soziale Entwicklung

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Im Gemeinsamen Lernen kommen immer mehr Herausforderungen auf uns zu. Wir bieten Unterstützung im Umgang mit schwierigen Situationen und Schülerinnen und Schülern an.

- Definition, Klassifikation, gesetzliche Grundlagen beim Förderbedarf Emotionale und soziale Entwicklung
- Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung
- Entwickeln von Ideen zur Prävention und Förderung
- Förderplanung und deren Umsetzung
- Entlastung und Differenzierung
- Regeln und Rituale – Klassenführung
- Kollegiale Beratungsmöglichkeiten
- Resilienz im Schulalltag – Selbstwirksamkeit im Team stärken
- Begleitung bei der Entwicklung von schuleigenen Konzepten

Die Veranstaltung kann auch als SchILf gebucht werden (Ganztäger und ggf. weitere Begleitung).

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Kollegien/Teilkollegien aller Schulformen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.00 - 16.00 Uhr

📅 Die Termine werden im Vorfeld zeitnah bekannt gegeben

📍 Seminar- und Tagungsraum

Loher Bahnhof

Rudolfstr. 125

2285 Wuppertal

barrierefrei

✉ kirsten.russ-gruermann@kr.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Umgang mit Regelverstößen – Deeskalation, Konfrontation, Konsequenzen

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Was tue ich, wenn sich Kinder nicht entsprechend der abgesprochenen Regeln verhalten? In dieser Fortbildung werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt und eingeübt, wie man auf Regelverstöße reagieren kann. Dabei geht es nicht nur um Konfrontation und Konsequenzen, sondern vor allem um Deeskalation.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich im Kollegium darüber zu verständigen, wie eine mögliche Reaktion auf eingereichte Fallbeispiele aussehen könnte.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Schulstufen.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Schulleitungen, Steuergruppen, Kollegien

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Erstellung eines Konzeptes zur Gewaltprävention an Schulen

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Auf der Grundlage bestehender Ressourcen der Schule wird ein Konzept zur Gewaltprävention erstellt, das auf den Aspekten Werte und Normen, Wahrnehmung, Soziales Lernen und 'in Gewalt-situationen handeln' basiert.

Die Ausgestaltung der einzelnen Aspekte wird individuell auf die Schule abgestimmt.

Ziel ist es, ein interdisziplinäres Konzept zu entwickeln, das ganz konkret Schülerinnen und Schüler aktionsgeleitet in diesen Bereichen stärkt.

Das Angebot orientiert sich flexibel an den jeweiligen Bedarfen der Schule und kann sowohl für das gesamte Kollegium als auch für schulische Steuergruppen abgerufen werden.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Schulleitungen, Steuergruppen, Kollegien

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

THOMAS MAAR  
**Herausforderungen und  
neue Anforderungen**  
für Lehrkräfte im Kontext  
Inklusion

PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

Im inklusiven Unterricht brauchen insbesondere zielfähig lernende Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Lernen besondere Bedingungen. Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Überblick darüber, was unter einer Lernbehinderung zu verstehen ist
- Möglichkeiten, wie Sie im Unterricht auf diese Schülerinnen u. Schüler eingehen können, welche spezifischen Herausforderungen der Unterricht mit sich bringt und wie sie diesen begegnen können

Dazu gehören unter anderem:

- Hilfreiche Unterrichtsprinzipien
- Differenziertere Gestaltung des Unterrichts
- Kurzer Überblick über curriculare Besonderheiten

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Kollegien an Schulen der SEK I, neu startende Teams zukünftiger 5. Jahrgänge, die inklusive Klassen übernehmen

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger 3-4 Stunden /  
Ganztäger mit einem größeren Fokus auf praktische Anwendung

📄 Temine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ thomas.maar@kt.nrw.de

BJÖRN ARNTZ, JUDITH GANTEVOORT,  
ANJA OPPERMAN

## Inklusion KONKRET – Wie gestalte ich Inklusion?

PRIMAR SEK. I SCHILF

Mit Hilfe von Praxisbeispielen wollen wir zeigen, welche Anforderungen an Unterrichtsmaterialien gestellt werden.

Folgende Inhalte bzw. Bausteine können wir Ihnen anbieten:

- Praxisbeispiele
- Vorstellung von verschiedenen Materialien (käuflich und selbst erstellt)
- verschiedene Arbeitsformen
- Kooperation
- Unterrichtsmaterialentwicklung
- Hilfen zur Individualisierung von Unterrichtsmaterial
- Lebenspraxis in der Schule fördern

Sie erhalten im Rahmen dieser Fortbildung konkrete und praxisbezogene Hilfen für Ihren Unterricht.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Kollegien / Teilkollegien aller Schulformen

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF

🕒 Ganz- oder Halbtäglich (nach Bedarf)

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ bjoern.arntz@kt.nrw.de,  
judith.gantevoort@kt.nrw.de,  
anja.oppermann@kt.nrw.de

BJÖRN ARNTZ, JUDITH GANTEVOORT,  
ANJA OPPERMANN

## Inklusion – Sich auf den Weg machen, Chancen ergreifen

PRIMAR SEK. I SCHILF

Wir bieten Ihnen Starthilfe und konzeptionelle Begleitung für Ihre inklusive Schulentwicklung. Mögliche inhaltliche Schwerpunkte:

- Rahmenbedingungen: Von Wünschen, Realitäten und Möglichkeiten
- Förderschwerpunkte: Was bedeutet das in der Praxis?
- Teamarbeit im inklusiven Setting
- Konzeptentwurf
- Praxisbeispiele
- Begleitung während des Starts
- Hilfe beim Ausbau Ihres bestehenden Konzeptes
- Unterstützung in Krisensituationen

Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Rahmenbedingungen ein.

.....  
📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

.....  
💬 Kollegien / Teilkollegien aller Schulformen

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF

.....  
🕒 Kontinuierliche, prozessbezogene Teambegleitung;  
ggf. Ganz- oder Halbtäger  
(nach Absprache)

.....  
📅 Termine nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache

.....  
✉️ bjoern.arntz@kt.nrw.de,  
judith.gantevoorth@kr.nrw.de,  
anja.oppermann@kt.nrw.de

BJÖRN ARNTZ, JUDITH GANTEVOORT,  
ANJA OPPERMAN

## Chancen und Risiken der Inklusion

PRIMAR SEK. I SCHILF

Wir bieten Ihnen einen Überblick über theoretische Grundlagen der Inklusion und erörtern Chancen und Risiken der praktischen Umsetzung. Mögliche inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Förderschwerpunkte
- Konkretes für die Praxis
- Konsequenzen für die Verwendung und Gestaltung von Unterrichtsmaterial
- Besondere Herausforderungen an die Klassenleitung
- Classroom-Management
- Universal Design for Learning (UDL)
- Formalitäten
- Dokumentation

Unser Ziel ist es, dass Sie auf Grundlage der theoretischen Hintergründe für die Praxis besser gerüstet sind.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

💬 Kollegien / Teilkollegien aller Schulformen

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF

🕒 Ganz- oder Halbtäger (nach Bedarf)

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ bjoern.arntz@kt.nrw.de,  
judith.gantevoort@kr.nrw.de,  
anja.oppermann@kt.nrw.de

CHRISTIAN JANSEN  
Der Einsatz von iPads als  
'inklusive' Medium

PRIMAR SCHILF

In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten der Nutzung des iPads zur individuellen Förderung im Unterricht erläutert und entsprechend praktisch eingesetzt:

- Bedienungshilfen (Medienkompetenzrahmen NRW)
- Sprachassistenten
- Verschiedene Apps und Learning-Apps für den Einsatz

In der Veranstaltung stehen Praxisübungen im Vordergrund, um den möglichen Einsatz zu verdeutlichen.

📍 Schulen auf dem Weg zur Inklusion

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.1, 4.2, 4.3, 4.4

💬 Steuergruppen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 2 Stunden

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ christian.jansen2@kt.nrw.de



# Vielfalt fördern

# Vielfalt fördern!

Kinder und Jugendliche in ihrer Vielfalt fördern  
– Unterricht fokussiert auf individuelle Förderung weiterentwickeln

Das Fortbildungsprogramm 'Vielfalt fördern' unterstützt Lehrkräfte dabei, sich besser auf die unterschiedlichen Ausgangslagen, Potenziale und Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler einzustellen. Lehrerinnen und Lehrer machen sich gemeinsam auf den Weg, um in Teams zu arbeiten, Unterricht gemeinsam zu planen, Entwicklungspotenziale zu identifizieren und ihren Unterricht weiterzuentwickeln. Den Ausgangspunkt dafür bildet die Vielfalt ihrer Schülerschaft. Ziel ist ein Unterricht, der die Fähigkeiten und Interessen aller Schülerinnen und Schüler aufnimmt und fördert.

Das Fortbildungsprogramm 'Vielfalt fördern', das in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt wurde, ist ein Angebot der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) und des Ministeriums für Schule und Bildung NRW. 'Vielfalt fördern' ist eine landesweite Fortbildungsmaßnahme für die Sekundarstufe I der Weiterführenden Schulen und Förderschulen sowie zukünftig auch für Grundschulen.

Es richtet sich an Gesamt- und Teilkollegien; bei größeren Systemen ist die Teilnahme von Teilkollegien sinnvoll, die in Teams ein gemeinsames Konzept individueller Förderung im Unterricht für ihre Schule erarbeiten möchten.

Im Zentrum der ca. zweijährigen Fortbildung stehen die Stärkung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit wachsender Diversität und die Begleitung und Unterstützung der Teams an Schulen, ihren Unterricht fokussiert auf individuelle Förderung weiterzuentwickeln.

Die Fortbildung besteht aus vier Modulen, bei deren Entwicklung neueste Forschungsstände zur Wirksamkeit von Unterricht und Fortbildung sowie bewährte Praxiserfahrungen eingeflossen sind. Die Module setzen sich aus praxisrelevantem Input, Übungs- und Trainingsphasen wie auch Reflexionen über die Weiterentwicklung von Unterricht zusammen.



### Modul 1

Teamentwicklung im Kollegium



### Modul 2

Diagnostik: Identifizierung von Potenzialen und Interessen/Evaluation



### Modul 3

Didaktik 1: Lernen und Lehren – Potenziale fördern und kompetenzorientiert unterrichten



### Modul 4

Didaktik 2: Lernen und Lehren – Potenziale fördern und kompetenzorientiert unterrichten

Die Planung des konkreten Fortbildungsangebots erfolgt im Rahmen eines intensiven Abstimmungsprozesses zwischen einem Moderatorenteam, das für diese Maßnahme qualifiziert wurde, und einer Projekt-Steuergruppe sowie der Schulleitung, in dem die individuellen Bedingungen der Schule Berücksichtigung finden sowie konkrete Vereinbarungen für den Verlauf des Projektes getroffen werden.

Das Fortbildungsprogramm

- besteht aus vier Modulen: Teamentwicklung, Diagnostik, Didaktik 1 und Didaktik 2,
- richtet sich an Gesamt- und / oder Teilkollegien; in großen Schulen ist es sinnvoll, nach und nach in Jahrgangs- und Klassenteams teilzunehmen,
- beinhaltet in seinem Verlauf zunehmend fachspezifische Elemente,
- beinhaltet Inputs, Praxisphasen/ Übungen (für die Teams) sowie wiederkehrende Elemente (z. B. kollegiale Unterrichtshospitationen, Feedback),
- wird mit der Projekt-Steuergruppe der jeweiligen Schule koordiniert und durch die Schulleitung aktiv unterstützt,
- wird von einem Moderatorenteam durchgeführt und begleitet.

Bestimmte Prinzipien ziehen sich wie ein roter Faden durch allWe Module:

#### • **Arbeit in Teams**

Die Teams variieren je nach Entwicklungsfokus und Bedarfen der Kolleginnen und Kollegen. Es wird in Klassen-, Jahrgangs- oder Fachteams gearbeitet.

#### • **Kollegiale Unterrichtshospitationen**

Gegenseitige Hospitationen werden in Modul 1 eingeführt und finden in allen Folgemodulen statt. Die betreffenden Kolleginnen und Kollegen setzen den Beobachtungsfokus selbst fest. Die Auswertung der Hospitationen

bildet den Ausgangspunkt für das nächste Entwicklungsvorhaben.

#### • **Entwicklung entlang des Qualitätszirkels**

Die Arbeit an Aspekten des Unterrichts folgt immer einem bestimmten Muster:

Ist-Stand erheben, Entwicklungsbedarfe klären, Ziele festlegen, Maßnahmen planen, Maßnahmen umsetzen, Wirkung evaluieren.

Wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben, erhalten Sie detailliertere Ausführungen zu den inhaltlichen Schwerpunkten, Informationen zu den Rahmenbedingungen und zu notwendigen Vorarbeiten im Vorfeld des Projekts im Internet unter folgendem Link:

[www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Vielfalt-fördern-NRW/](http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Vielfalt-fördern-NRW/)

Ihre Ansprechpartnerinnen im Kompetenzteam Bergische Region beraten und unterstützen Sie gerne:

**CHRISTINA WILLERT**

Leitung KT Bergische Region  
[christina.willert@kt.nrw.de](mailto:christina.willert@kt.nrw.de)

**BRIGITTE NAKE**

Co-Leitung  
des Kompetenzteams Bergische Region  
[brigitte.nake@kt.nrw.de](mailto:brigitte.nake@kt.nrw.de)



# Lernmittel- und Medienberatung

# Bildung in der digitalen Welt

Der Medienkompetenzrahmen NRW beschreibt Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Unterricht erwerben sollen. Das heißt, dass diese Kompetenzen im Fachunterricht berücksichtigt, aber auch das Erlernen fachorientierter Kompetenzen mit Hilfe von digitalen Medien unterstützt werden soll. Im Rahmen der 'Digitaloffensive Schule NRW' findet zurzeit ein Klärungsprozess statt, in welcher Form Medienberatung vor Ort abgestimmt durchgeführt und Fortbildungsangebote weiterentwickelt werden. Dazu stehen wir im engen Austausch mit den Generalisten 'Digitale Bildung' der Bezirksregierung und der Schulämter sowie mit dem Fortbildungsdezernat 46 der Bezirksregierung. Im laufenden Schuljahr 2021/22 rechnen wir mit weiteren Informationen.

## STADT REMSCHEID

**NOCH NICHT BEKANNT**

Generalistin 'Bildung in der digitalen Welt'

**LISA SCHULZE**

Medienberaterin

[lisa.schulze@br.nrw.de](mailto:lisa.schulze@br.nrw.de)

**SERGEJ SCHWARZKOPF**

[sergej.schwarzkopf@br.nrw.de](mailto:sergej.schwarzkopf@br.nrw.de)

## STADT SOLINGEN

**MONIKA HANNEMANN**

Generalistin 'Bildung in der digitalen Welt'

[m.hannemann@solingen.de](mailto:m.hannemann@solingen.de)

**NIKLAS BORNEFELD**

Medienberater

[nikolas.bornefeld@br.nrw.de](mailto:nikolas.bornefeld@br.nrw.de)

**FRANK GROSSE ENTRUP**

Medienberater

[frank.grosseentrup@br.nrw.de](mailto:frank.grosseentrup@br.nrw.de)

## STADT WUPPERTAL

**ANDREAS LÖSCHE**

Generalist 'Bildung in der digitalen Welt'

[andreas.loesche@stadt.wuppertal.de](mailto:andreas.loesche@stadt.wuppertal.de)

**FELIX SCHAUMBURG-BLUM**

Medienberater

[felix.schaumburg-blum@br.nrw.de](mailto:felix.schaumburg-blum@br.nrw.de)

## KOMPETENZTEAM BERGISCHE REGION

Das Kompetenzteam Bergische Region arbeitet mit den Moderatorinnen und Moderatoren an der Fragestellung, wie digitale Medien das fachliche und individuelle Lernen von Schülerinnen und Schülern unterstützen und wie Unterrichtsplanungen mit Hilfe von Lernmedien – auch digital – weiterentwickelt werden können. Geplant ist, in unseren Fortbildungsangeboten entsprechende Unterrichtsbeispiele zu integrieren. Ergänzt wird das Fortbildungsangebot mit Veranstaltungen, die das Thema 'Bildung in der digitalen Welt' zum Schwerpunkt machen (siehe hierzu auch die Angebote des Mediencafés).

Ihre Ansprechpartnerin im Kompetenzteam Bergische Region berät und unterstützt Sie gerne:

**KATRIN FAHRENKROG**

Co-Leitung

des Kompetenzteams Bergische Region

[katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de](mailto:katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de)

KATHRIN HASELMEIER  
**Informatik in der  
Grundschule –  
analoge Zugänge zu  
zentralen Ideen**

PRIMAR SCHILF

Das Angebot richtet sich an Schulen, die grundlegende Kenntnisse zu Ideen und Gegenständen der informatischen Bildung in der Grundschule aufbauen möchten. Die Fortbildung besteht aus vier Modulen, die überwiegend analog handlungsbasierte und materialorientierte Zugänge zu zentralen Themen der Informatik bieten und damit praxisnah die sechste Säule des Medienkompetenzrahmens NRW abdecken.

Module:

- Einführung in die Informatik
- Kryptologie (Codierung und Verschlüsselung als Grundlagen der Datenverarbeitung)
- Binärsystem (Mehr als 0 und 1, Informationsübertragung und Datendarstellung mittels zweier Zustände)
- Robotik (Kontrollstrukturen und genaue Befehle)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Das vorgestellte und eingesetzte Material ist lizenzfrei und kann mit einfachen Mitteln nachgebastelt werden. Die entsprechenden Vorlagen können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.

.....  
📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern  
.....

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 6.1, 6.2, 6.3, 6.4  
.....

💬 Kollegien, Lehrkräfte der Primarstufe  
.....

🏠 PRIMAR SCHILF  
.....

🕒 Zwei Halbtäger oder ein Ganzttag  
.....

📅 Termine nach Absprache  
.....

📍 Ort nach Absprache  
.....

✉️ kathrin.haselmeier@kt.nrw.de  
.....

THORSTEN ELLERBRAKE, RITA GREFRATH

## Ich lerne Programmieren mit dem Calliope Mini

PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

Der Calliope Mini ist ein Einplatinencomputer, der für Bildungszwecke entwickelt wurde.

Dieser kleine Minicomputer lässt sich einfach programmieren und bietet die Möglichkeit die Welt der Programmierung spielerisch und kreativ kennenzulernen. Durch einfache Handlungsabfolgen werden Algorithmen erleb- und nachvollziehbar.

Mit einem leicht zu bedienenden Online-Werkzeug werden kleine einfache Programmieraufgaben für den Calliope Mini erarbeitet und erprobt, wie z.B. die Anzeige des eigenen Namens, die Wiedergabe von Tönen oder die Nutzung des Lagesensors für einen Kompass.

Der Calliope Mini bietet die Möglichkeit das Problemlösen und Modellieren, wie im MKR 6.1, 6.2, 6.3, 6.4 vorgegeben, spielerisch zu erlernen. Es werden keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt.

Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 6.1, 6.2, 6.3, 6.4

💬 Lehrkräfte der Primarstufe und der SEK I

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger (3 Stunden)

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ thorsten.ellerbrake@kt.nrw.de,  
rita.grefrath@kt.nrw.de

JULIA MARX  
**'Anton'** –  
Einsatzmöglichkeiten der  
App in der Grundschule

PRIMAR SCHILF SCHELF

Die Anton-App bietet eine interaktive Oberfläche mit Lerninhalten der Klassenstufen 1-10. Die Fortbildung soll Ihnen die Möglichkeit geben, nach einem kurzen Überblick zur App erste eigene Erfahrungen mit der App zu machen, diese auszuprobieren und Einsatzmöglichkeiten für Ihre eigene Arbeit an der Schule aufzeigen. Fortbildungsinhalte:

- Kennenlernen der Benutzeroberfläche sowie der Übungsformate
- Nutzung der App aus Schülerinnen- und Schüler sowie Lehrkräfte-Perspektive
- Erstanmeldung mit eigenem Zugang
- Anlegen von Schul- und Klassendaten
- Möglichkeiten der Diagnostik und individuellen Förderung

Sie werden in der Fortbildung nach kurzen 'Learning-Snacks' stets selbst die Möglichkeit haben, das Erlernte auszuprobieren.

Die Fortbildung bietet daher einen hohen Anteil praktischer Übungen und gibt gleichzeitig Raum für individuelle Fragestellungen sowie den kollegialen Austausch.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 3.1, 4.1

🗨️ Lehrkräfte der Primarstufe

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14:00 - 16:30 Uhr

📅 10.11.2021

📍 Gemeinschaftsgrundschule Küllenhahn  
Küllenhahner Str. 145  
42349 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ julia.marx@kt.nrw.de

JULIA MARX  
**'Anton'** –  
Einsatzmöglichkeiten der  
App in der Grundschule

PRIMAR SCHILF SCHELF

Die Anton-App bietet eine interaktive Oberfläche mit Lerninhalten der Klassenstufen 1–10. Die Fortbildung soll Ihnen die Möglichkeit geben, nach einem kurzen Überblick zur App erste eigene Erfahrungen mit der App zu machen, diese auszuprobieren und Einsatzmöglichkeiten für Ihre eigene Arbeit an der Schule aufzeigen.

Fortbildungsinhalte:

- Kennenlernen der Benutzeroberfläche sowie der Übungsformate
- Nutzung der App aus Schülerinnen- und Schüler sowie Lehrkräfte-Perspektive
- Erstanmeldung mit eigenem Zugang
- Anlegen von Schul- und Klassendaten
- Möglichkeiten der Diagnostik und individuellen Förderung

Sie werden in der Fortbildung nach kurzen 'Learning-Snacks' stets selbst die Möglichkeit haben, das Erlernte auszuprobieren.

Die Fortbildung bietet daher einen hohen Anteil praktischer Übungen und gibt gleichzeitig Raum für individuelle Fragestellungen sowie den kollegialen Austausch.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 3.1, 4.1

🗨️ Lehrkräfte der Primarstufe

🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

🕒 14:00 – 16:30 Uhr

📅 08.12.2021

📍 Gemeinschaftsgrundschule Küllenhahn  
Küllenhahner Str. 145  
42349 Wuppertal  
barrierefrei

✉️ julia.marx@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER  
**Möglichkeiten der Anton App –  
Zeitgemäß üben und fördern  
von Klasse 1 bis 10**

PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

Um der steigenden Heterogenität von Lerngruppen begegnen und abwechslungsreiches Lernen ermöglichen zu können, bieten sich auch digitale Anwendungen an:

Die 'Lern-App ANTON' bietet derzeit Inhalte in Deutsch, DaF, Mathematik, Biologie, Sachkunde und Musik an.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung:

- Kennenlernen der systemübergreifenden Web-Anwendung ANTON (keine Installation notwendig!),
- Herausstellen ihrer Vor- und Nachteile,
- Diskussion über die Einsetzbarkeit in verschiedenen Unterrichtseinheiten und schulischen Kontexten.

Das Ausprobieren und Bewerten der Anwendung stehen im Vordergrund!

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ [sebastian.fischer@kt.nrw.de](mailto:sebastian.fischer@kt.nrw.de)

DANIEL SPITTANK  
**Bildung in der digitalen Welt –  
Hilfestellungen für den  
Unterricht**

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Die zunehmende Digitalisierung in Schulen erhöht während der Transformationsphase die Anforderungen für alle Beteiligten.

Ein wesentliches Element ist die pädagogische Auswahl geeigneter Werkzeuge durch die Kolleginnen und Kollegen.

Anhand konkreter Beispiele aus dem Unterrichtsalltag soll in der Fortbildung eine Übersicht über geeignete Werkzeuge (z.B. LogineoNRW LMS, Moodle, IServ) ermöglicht, Kategorien für eine geeignete Auswahl entwickelt und Hilfestellung für die konkrete Umsetzung geboten werden.

Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

.....  
📁 Lernmittel- und Medienberatung

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: alle Punkte möglich

.....  
💬 Kollegien aller Schulstufen

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
🕒 Halb- oder Ganztäger nach Absprache

.....  
📅 Termin nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉️ daniel.spittank@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER

## Medienbildung in der Grundschule –

Fake News, Hörspielproduktion,  
Umgang mit Bildern &  
viele mehr am Beispiel des  
Angebots 'Planet Schule'

PRIMAR SCHILF SCHELF

Planet Schule bietet Möglichkeiten, Medienbildung in der Grundschule zu fördern. Anregende Materialien und Online-Angebote bieten sich auch für jüngere Schülerinnen und Schüler an. Sie unterstützen Lehrkräfte dabei, die im Medienkompetenzrahmen formulierten Kompetenzen zu fördern und animieren zu einer vielfältigen Auseinandersetzung.

In dieser Fortbildung wird Planet Schule vorgestellt: Einzelne Bausteine, z.B. zu FakeNews, Hörspielproduktion und Umgang mit Bildern werden gemeinsam entdeckt und auf Chancen und Grenzen untersucht. Das Entdecken und Ausprobieren stehen in dieser Fortbildung im Vordergrund.

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📁 Lernmittel- und Medienberatung

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 4.1

.....  
💬 Lehrkräfte der Primarstufe

.....  
🏠 PRIMAR SCHILF SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 16.00 Uhr

.....  
📅 Termin nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉️ [sebastian.fischer@kt.nrw.de](mailto:sebastian.fischer@kt.nrw.de)

SEBASTIAN FISCHER  
**Gemeinsam digital mehr  
erreichen! –**  
Förderung von  
Medienkompetenz in der  
Schule

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

'Wo findest du immer so tolle Medien?' Die Vermittlung von Medienkompetenzen ist heute Aufgabe aller Fächer. Um angemessen fördern sowie zielorientiert Unterricht planen und durchführen zu können, müssen Lehrkräfte selbst über entsprechende Kompetenzen verfügen und mediale Angebote kennen!

Das direkte Ausprobieren, der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung stehen im Vordergrund dieser Fortbildungsreihe.

Fokussiert werden fächerübergreifende digitale Anwendungen und Inhalte einer grundlegenden Medienbildung (nicht des Informatikunterrichtes). Übergeordnetes Ziel ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, unterschiedliche Medien im Unterricht abwechslungsreich einzusetzen und gleichzeitig Medienkompetenzen ihrer Lerngruppen zu fördern. Mögliche Inhalte:

- Medienkompetenz, Medienkompetenzrahmen NRW
- lernförderliche Online-Angebote,-Materialien und Plattformen
- Web-Anwendungen
- CC-Lizenzen, Suchstrategien
- Einsatz digitaler Filme (Suche, Aufbereitung, Erstellung)
- Kollaborative Werkzeuge für den Unterricht

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: variiert nach Schwerpunktsetzung

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Halbtägerr

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ [sebastian.fischer@kt.nrw.de](mailto:sebastian.fischer@kt.nrw.de)

SEBASTIAN FISCHER

# Lernszenarien mit Hilfe der WebQuest-Methode gestalten – So arbeiten Lernende gezielter im Internet

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

WebQuests stellen eine Möglichkeit digitaler Lernszenarien dar. Schülerinnen und Schüler setzen sich zu einer Fragestellung oder einem Problem mit Internetangeboten auseinander. Dies ist effizienter als die freie Recherche und bietet vor allem jüngeren Schülerinnen und Schülern Orientierung, bevor sie zunehmend selbständiger recherchieren.

Fortbildungsablauf:

- Kennenlernen der Grundstruktur und Ziele von WebQuests
- Sichtung und Diskussion ausgewählter Beispiele
- Überlegungen für die eigenen Fächer, Projektunterrichte usw.
- Beginn des Erstellens eines WebQuests

Gestalten Sie auf einfache Weise internetbasierte Lernarrangements selbst!

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 4.1

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger

📅 Termin nach Absprache

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER  
**Feedback, Evaluation und  
Terminfindung  
einfach und schnell –  
Sichere Web-Anwendungen  
für die Schule**

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Heute gibt es zahlreiche Umfragetools. In dieser Fortbildung werden die für NRW-Lehrkräfte kostenlose Feedback-App ‘Edkim’, das nicht speichernde Umfrage- und Termintool ‘nuudel’ von Digitalcourage e. V. sowie das mit kooperativem Lernen verbundene ‘ONCOO’ erkundet. Die drei Web-Anwendungen entsprechen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und bieten ein hohes Potenzial für den schulischen Alltag.

Doch wie könnten Einsatzmöglichkeiten in Schule aussehen? Wo liegen Chancen und Grenzen? Inwieweit lassen sie sich zur Diagnose, Evaluation oder zur Unterstützung von Planungs- und Evaluationsprozessen einsetzen? Diesen Fragen widmet sich diese Fortbildung.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 Halbtäger

📅 Termin nach Absprache

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ [sebastian.fischer@kt.nrw.de](mailto:sebastian.fischer@kt.nrw.de)

SEBASTIAN FISCHER  
Mehr Lernfreude mit  
digitalen  
Quiz-Anwendungen –  
Spielerisch fördern und  
überprüfen

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Es gibt mittlerweile zahlreiche Anwendungen, die digitales Quizzen ermöglichen. Interaktiv gestellte Fragen und zu vervollständigende Aussagen bereichern nicht nur Wiederholungen, sondern können auch als spielerische Überprüfungen eingesetzt werden.

In dieser Fortbildung werden verschiedene Web-Anwendungen und Apps vorgestellt und ausprobiert. Ein kritischer Vergleich der Anwendungen, bezogen auf ihre Chancen und Risiken, kann dazu beitragen, ihren Einsatz gezielter zu planen und ihre Reichweiten sinnvoll zu nutzen.

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 04.05.2022

📍 Gesamtschule Langerfeld  
Heinrich-Böll-Str. 240/250  
42277 Wuppertal  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER

## Bildung in der digitalen Welt –

## Medien-Theorien kennenlernen und anwenden

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

'Wie kann Bildung in einer digitalen Welt sinnstiftend gelingen? Wie digital ist mein Unterricht und ist meine Medienkompetenz ausreichend?'

Digitalisierung darf nicht zum Selbstzweck werden, schon gar nicht in Schule! Wir lernen Modelle kennen und wenden sie auf Unterricht an: Wie kann ich meinen Unterricht zeitgemäß gestalten? Hier gibt es Orientierungshilfen für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene, die ihren bisherigen Medieneinsatz unter die Lupe nehmen wollen und/oder am (schulischen) Medienkonzept arbeiten.

Modelle: Medienkompetenzrahmen NRW, 4K- und SAMR-Modell, DigCompEdu Kompetenzrahmen

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 5.1

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📅 03.11.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ [sebastian.fischer@kt.nrw.de](mailto:sebastian.fischer@kt.nrw.de)

SEBASTIAN FISCHER

# LearningApps im fächerübergreifenden Unterricht – Interaktive Lernbausteine in der Schule

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Mithilfe der Plattform 'LearningApps.org' können Unterrichtssituationen durch kleine interaktive, multimediale Apps bereichert werden:

- Überblick über die webbasierte Plattform
- Vorstellung und Ausprobieren der verschiedenen Aufgabenformate
- Verwaltung von Klassen- und Schülerkonten
- Ideen für die Integration in den jeweiligen Fachunterricht, mögliche Unterrichtssettings, auch zum Erstellen von Lernbausteinen durch Schülerinnen und Schüler
- Diskussion zu Chancen und Risiken

Lernen Sie LearningApps kennen, die Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz unterstützen und an Lerngruppen angepasst werden können. Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📁 Lernmittel- und Medienberatung

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 3.1, 4.1

.....  
💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

.....  
🕒 13.30 - 16.30 Uhr

.....  
📅 18.05.2022

.....  
📍 Gesamtschule Langerfeld  
Heinrich-Böll-Str. 240/250  
42277 Wuppertal  
barrierefrei

.....  
✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER

## Wie finden digitale Medien den Weg ins Klassenzimmer und wie bereichern sie das Lernen? –

Zum Einsatz von Filmen, Audiodateien, Materialpaketen & Co mithilfe von EDMOND NRW

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Multimedia macht Unterricht seit langem lebendiger. In dieser Fortbildung werden anhand von EDMOND NRW Möglichkeiten aufgezeigt, digitale Medien in Lernszenarien zu integrieren:

Wie findet man zur Lerngruppe passende Medien?

Wie gelingt eine Einbindung in Unterricht? Wie können Medien von daheim abgerufen werden?

Inhalte:

- Einführendes zu Lernmedien, Möglichkeiten der Bereitstellung

- Mediensuche und -organisation

- Nutzungsrechte

- Hilfen zur Unterrichtsgestaltung

Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 2.1, 4.4

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 16.00 Uhr

📅 12.01.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER

## Wie finde ich Medien mit passender Lizenz für den Schuleinsatz? –

### Freie Bilder, Sounds, Videos und Bildungsmaterialien für Unterricht und Schule

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Der Medienkompetenzrahmen NRW sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler eigene Medienprodukte wie Filme, Bildcollagen und Co gestalten. In der Schule selbst sind Lehrende damit beschäftigt, Arbeitsblätter zu gestalten, digitale Medien einzusetzen und sie Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen.

In dieser Fortbildung werden die CC-Lizenzen vorgestellt, welche 'die Sache mit dem Urheberrecht' etwas leichter machen können. Zudem erhalten die Teilnehmenden Tipps, um freie Bildungsmedien zu finden. Abschließend werden Medien bekannter Portale wie Planet Schule auf Angaben zum Urheberrecht untersucht.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 2.1, 4.4

🗣️ Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13.30 - 15.30 Uhr

📅 02.03.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER

## Mein 1. Legetrick-Film – Im Handumdrehen vom Storyboard zum fertigen Video

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das Erstellen animierter Filme ist aufwändig? Das können nur Profis? So stimmt das nicht! In dieser Fortbildung erstellt jeder Teilnehmende ein Video mit dem 'simpleshow video maker'. Neben einem digitalen Endgerät mit Browser und Internetzugang kann optional ein Mikrofon zur eigenen Vertonung eingesetzt werden. Nach einer Einführung und Sichtung von Beispielclips (z. B. fachliche Erklärvideos, Danksagung, Bewerbung) geht es in Praxisphasen, die der Moderator begleitend unterstützt. Abschließend werden Funktionen der kostenlosen Classroom-Variante und Möglichkeiten der Film-Erstellung durch/mit Schülerinnen und Schülern skizziert.

Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

.....  
📁 Lernmittel- und Medienberatung

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 4.1

.....  
💬 Lehrkräfte aller Schulformen

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

.....  
🕒 14.00 - 16.30 Uhr

.....  
📅 22.09.2021

.....  
📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉️ sebastian.fischer@kt.nrw.de

SEBASTIAN FISCHER  
**Interaktive Filme für junge  
Lernende**  
Filme anregend und  
lernförderlich aufbereiten

PRIMAR SEK. I SCHILF

Auch jüngere Schülerinnen und Schüler tendieren dazu, Filme eher passiv zu konsumieren. Durch das Einfügen von Interaktionen können Filme so aufbereitet werden, dass beim Anschauen Fragen beantwortet bzw. Aufgaben erledigt werden müssen; so können z.B. Bilder oder Zusatzinfos eingeblendet werden. Ein 'reines' Zuschauen wird dadurch gezielt unterbrochen; Blicke werden auf Details gelenkt und/oder Verarbeitungsaufgaben können zeitnah gestellt werden.

In dieser Fortbildung werden solche Bearbeitungsmöglichkeiten anhand von Edpuzzle und LearningApps vorgestellt und ein Erstellen eigener Interaktionen wird angeleitet.

Eine Online-Fortbildung kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1

💬 Lehrkräfte der Sekundarstufe I

🏠 PRIMAR SEK. I SCHILF

🕒 Halb- oder Ganztäger

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ [sebastian.fischer@kt.nrw.de](mailto:sebastian.fischer@kt.nrw.de)

CHRISTIAN JANSEN  
**Stop Motion und  
iMovie**

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Mit der App 'Stop Motion' lassen sich schnell kleine Trickfilme herstellen und mit der App 'iMovie' weiterverarbeiten. In der Fortbildung werden diese beiden Apps vorgestellt und die Herstellung von kleinen Filmen in Bezug zu den Fächern Mathematik und Deutsch ausprobiert.

.....  
 Medien und Lernmittelberatung

.....  
 Medienkompetenzrahmen: 4.1, 4.2, 4.3, 4.4

.....  
 Lehrkräfte aller Schulstufen

.....  
 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
 Zeit nach Absprache

.....  
 Termine nach Absprache

.....  
 Ort nach Absprache

.....  
 christian.jansen2@kt.nrw.de

THORSTEN ELLERBRAKE  
Erstellung eines digitalen  
Buches mit dem  
Book Creator

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Mit der App 'Book Creator' können Schülerinnen und Schüler digitale Bücher zu verschiedenen Themen selbst erstellen und Audio-, Video-, Foto- und Textdateien einfließen lassen.

In der Fortbildung werden die Möglichkeiten ausprobiert und erste digitale Bücher erstellt.

Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.1, 4.2, 4.3, 4.4

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHELF SCHILF

🕒 Zeit nach Absprache

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ thorsten.ellerbrake@kt.nrw.de

CHRISTIAN JANSEN  
Erstellung eines digitalen  
Buches mit dem  
Book Creator

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Mit der App 'Book Creator' können Schülerinnen und Schüler digitale Bücher zu verschiedenen Themen selbst erstellen und Audio-, Video-, Foto- und Textdateien einfließen lassen.

In der Fortbildung werden die Möglichkeiten ausprobiert und erste digitale Bücher erstellt.

.....  
📁 Medien und Lernmittelberatung

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.1, 4.2, 4.3, 4.4

.....  
💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
🕒 Zeit nach Absprache

.....  
📅 Termine nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache

.....  
✉️ christian.jansen2@kt.nrw.de

CHRISTIAN JANSEN  
Der Einsatz von iPads als  
'inklusive' Medium

PRIMAR SCHILF

In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten der Nutzung des iPads zur individuellen Förderung im Unterricht erläutert und entsprechend praktisch eingesetzt:

- Bedienungshilfen (Medienkompetenzrahmen NRW)
- Sprachassistenten
- Verschiedene Apps und Learning-Apps für den Einsatz

In der Veranstaltung stehen Praxisübungen im Vordergrund, um den möglichen Einsatz zu verdeutlichen.

📁 Medien und Lernmittelberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 4.1, 4.2, 4.3, 4.4

💬 Steuergruppen

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 2 Stunden

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ christian.jansen2@kt.nrw.de

MARTIN PICK

# Das iPad im Unterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das iPad ist aus der Schule nicht mehr wegzu-  
denken. Aber was kann man mit dem iPad alles  
im Unterricht machen?

Diese Fortbildung bietet unterschiedliche Modu-  
le, die je nach Interessenstand schwerpunktmä-  
ßig ausgewählt werden können:

- Grundlegende Bedienung des iPads
- Allgemeine Apps für kollaboratives Arbeiten (fächerübergreifend)
- Kostenfreie Apps zur Arbeitsorganisation in Gruppen
- Apps zum digitalen Erzählen
- Apps für den Fachunterricht Deutsch

Die Apps werden kurz vorgestellt, für Ausprobieren und Frage ist ausreichend Zeit eingeplant.

Ein eigenes iPad ist zur Fortbildung mitzubringen.  
Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗣️ Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.3, 4.1, 4.2

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13:30 - 16.00 Uhr

📅 24.11.2021

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Jung-Stilling-Weg 45

42349 Wuppertal

nicht barrierefrei

(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

✉️ martin.pick@kt.nrw.de

MARTIN PICK  
**Das iPad im Unterricht –  
Bedienung, Möglichkeiten,  
Apps**

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das iPad ist aus der Schule nicht mehr wegzu-  
denken. Aber was kann man mit dem iPad alles  
im Unterricht machen?

Diese Fortbildung bietet unterschiedliche Module,  
die je nach Interessenstand schwerpunktmäßig  
ausgewählt werden können:

- Grundlegende Bedienung des iPads
- Allgemeine Apps für kollaboratives Arbeiten  
(fächerübergreifend)
- Kostenfreie Apps zur Arbeitsorganisation in  
Gruppen
- Apps zum digitalen Erzählen
- Apps für den Fachunterricht Deutsch

Die Apps werden kurz vorgestellt, für Auspro-  
bieren und Frage ist ausreichend Zeit eingeplant.  
Ein eigenes iPad ist zur Fortbildung mitzubringen.  
Eine SchiLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📌 Standard- und kompetenzorientierte  
Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.3, 4.1, 4.2

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 13:30 - 16.00 Uhr

📅 30.03.2022

📍 Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Jung-Stilling-Weg 45  
42349 Wuppertal  
nicht barrierefrei  
(bei Bedarf steht ein barrierefreier Raum  
zur Verfügung)

✉️ martin.pick@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Sketchnoting in der Schule

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen des Sketchnotings kennen.

Sketchnotes (egal auf welchem Niveau), also visuelle Notizen, dienen dazu, genauer zu lesen, genauer zu strukturieren, mehr zu behalten und so mehr lernen zu können. Zeichnen hilft also, sich Sachen zu merken und genauer zu verstehen.

Dieser Prozess ist sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer hilfreich.

So lernen Schülerinnen und Schüler nach und nach Lerninhalte in Sketchnotes zu visualisieren.

Für Lehrerinnen und Lehrer ist es im Sportunterricht, in Projekten zur Dokumentation von Prozessen, für Lernplakate usw. sinnvoll.

Die Fortbildung kann sowohl im Präsenz- als auch im Distanzformat durchgeführt werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1, 4.1, 4.3, 4.4

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Good notes – Schreiben auf dem iPad

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Good Notes ist eine App, die das Schreiben und Verwalten von Texten auf dem iPad ermöglicht. Somit ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, das iPad als Tafel zu nutzen und einen lebendigen mediengestützten Unterricht zu gestalten. Die Fortbildung kann sowohl im Präsenz- als auch im Distanzformat durchgeführt werden. Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1, 4.1, 4.3, 4.4

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER  
**Worksheet Crafter –**  
Einfache Gestaltung von  
Arbeitsblättern

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Worksheet Crafter ist ein Programm zur Gestaltung von differenzierten Arbeitsblättern hauptsächlich für die Grund- und Förderschule. Dabei steht eine große Bilddatenbank zur Verfügung und erstellte Arbeitsblätter können über eine Tauschbörse ausgetauscht werden. In diesem Programm steht ebenso ein Aufgaben-generator zur Verfügung, der das differenzierte Erstellen von Arbeitsblättern der gängigsten Überformate sehr leicht macht.

Zusätzlich können für die App Worksheet Go digitale Arbeitsangebote für Tablets erstellt werden, die digital von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden können.

Die Fortbildung kann sowohl im Präsenz- als auch im Distanzformat durchgeführt werden. Eine ScheLF kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 4.1, 4.1, 4.3, 4.4

🗨️ Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ

Online-Fortbildung mit BigBlueButton

✉️ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

MARTIN PICK

# Evaluationen und Umfragen einfach digital erstellen und auswerten – Edkimo und Mentimeter

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Evaluationen sind für die Entwicklung von Arbeitsprozessen und deren Bewertung wichtig und hilfreich.

Umfragen helfen, ein Meinungsbild zu gewinnen und in die Arbeit zu integrieren.

Für beide Möglichkeiten sind die digitalen Werkzeuge 'Edkimo' und 'Mentimeter' sehr geeignet.

Beide sind schnell zu erlernen, leicht zu bedienen und vor allem sehr schnell auszuwerten.

In dieser SchiLF können beide Werkzeuge oder nur eines davon vorgestellt und erprobt werden.

Dazu gehört auch das Erstellen eigener Abfragen und /oder Umfragen. Einsatzmöglichkeiten und technische Voraussetzungen werden besprochen.

📁 Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

🗨️ Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.3, 3.1

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Ganz- oder Halbtäger (nach Bedarf)

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ martin.pick@kt.nrw.de

RITA GREFRATH  
**Bildbearbeitung  
mit GIMP**

SEK. I SCHILF SCHELF

GIMP ist ein pixelbasiertes Grafikprogramm, das umfangreiche Funktionen zur Bildbearbeitung und zum digitalen Malen von Rastergrafiken beinhaltet. Die Gestaltung mit Ebenen öffnet viele gestalterische Möglichkeiten wie z.B. das Erstellen von Gif-Animationen.

Das Programm ist eine freie Software und sollte vor der Veranstaltung auf dem eigenen PC installiert werden.

Der Einsatz von GIMP als digitalem Werkzeug, dessen Funktionsumfang und kreativer, zielgerichteter Einsatz vermittelt wird, erfüllt den Teil 1.2. Digitale Werkzeuge des MKR.

Eine ScheLf kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2

💬 Kunst- und Informatiklehrerinnen und -lehrer der SEK I

🏠 SEK. I SCHILF SCHELF

🕒 Ganztäger

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache  
oder alternativ  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ rita.grefrath@kt.nrw.de

MARCUS ATTILA FRIEDRICH, JULIA MARX

## BigBlueButton 'Starter' – Erste Schritte mit dem Videokonferenztool

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das Open-Source Konferenzsystem BigBlueButton erfreut sich vor allem im schulischen Kontext immer größerer Bekanntheit und wird von vielen Schulen aufgrund der hohen Datenschutznormen den Alternativen wie Zoom und Jitsi als Videokonferenztool vorgezogen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die noch keine oder nur wenig Erfahrung mit diesem Tool sammeln konnten und bietet einen Einblick in die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten.

Fortbildungsinhalte:

- Überblick über die technischen Notwendigkeiten
- Datenschutz
- Funktionen und Rechte in unterschiedlichen Rollen
- Einsatzmöglichkeiten im Unterricht

In vielen praktischen Übungen lernen Sie die unterschiedlichen Funktionen, Möglichkeiten und Grenzen des Tools kennen. Anhand vorgestellter Unterrichtsbeispiele können Sie Ideen für den eigenen Unterricht sammeln.

Eine SchILf (Halbtäger) kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 3.1

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 14.00 – 15.30 Uhr

📅 22.09.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ marcusattila.friedrich@kt.nrw.de,  
julia.marx@kt.nrw.de

MARCUS ATILA FRIEDRICH, JULIA MARX

# BigBlueButton 'Starter' – Erste Schritte mit dem Videokonferenztool

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das Open-Source Konferenzsystem BigBlueButton erfreut sich vor allem im schulischen Kontext immer größerer Bekanntheit und wird von vielen Schulen aufgrund der hohen Datenschutznormen den Alternativen wie Zoom und Jitsi als Videokonferenztool vorgezogen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die noch keine oder nur wenig Erfahrung mit diesem Tool sammeln konnten und bietet einen Einblick in die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten.

Fortbildungsinhalte:

- Überblick über die technischen Notwendigkeiten
- Datenschutz
- Funktionen und Rechte in unterschiedlichen Rollen
- Einsatzmöglichkeiten im Unterricht

In vielen praktischen Übungen lernen Sie die unterschiedlichen Funktionen, Möglichkeiten und Grenzen des Tools kennen. Anhand vorgestellter Unterrichtsbeispiele können Sie Ideen für den eigenen Unterricht sammeln.

Eine SchILf (Halbtäger) kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

🗨️ Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 3.1

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 14.00 - 15.30 Uhr

📅 06.10.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ marcusattila.friedrich@kt.nrw.de,  
julia.marx@kt.nrw.de

MARCUS ATILA FRIEDRICH, JULIA MARX

## BigBlueButton 'Fortgeschrittene' – Probleme, Grenzen und Fragen

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das Open-Source Konferenzsystem BigBlueButton erfreut sich vor allem im schulischen Kontext immer größerer Bekanntheit und wird von vielen Schulen aufgrund der hohen Datenschutznormen den Alternativen wie Zoom und Jitsi als Videokonferenztool vorgezogen. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die bereits Erfahrung mit diesem Tool sammeln konnten und dabei auf Probleme, Grenzen oder Fragen gestoßen sind und an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Wissen aus der Starter-Fortbildung vertiefen möchten.

Fortbildungsinhalte:

- Erfahrungsaustausch aus der Praxis
- Mögliche Fehlerquellen (Hardware und Software)
- Troubleshooting
- Individuelle Fragen

Im kollegialen Austausch sammeln wir auftretende Probleme mit BigBlueButton und erfahren durch praktische Übungen, welche Lösungsmöglichkeiten sich ergeben und wie man auftretenden Schwierigkeiten vorbeugen kann.

Eine SchILf (Halbtäger) kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 3.1

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 16.00 - 17.30 Uhr

📅 22.09.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ marcusattila.friedrich@kt.nrw.de,  
julia.marx@kt.nrw.de

MARCUS ATTILA FRIEDRICH, JULIA MARX

## BigBlueButton 'Fortgeschrittene' – Probleme, Grenzen und Fragen

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

Das Open-Source Konferenzsystem BigBlueButton erfreut sich vor allem im schulischen Kontext immer größerer Bekanntheit und wird von vielen Schulen aufgrund der hohen Datenschutznormen den Alternativen wie Zoom und Jitsi als Videokonferenztool vorgezogen. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die bereits Erfahrung mit diesem Tool sammeln konnten und dabei auf Probleme, Grenzen oder Fragen gestoßen sind und an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Wissen aus der Starter-Fortbildung vertiefen möchten.

Fortbildungsinhalte:

- Erfahrungsaustausch aus der Praxis
- Mögliche Fehlerquellen (Hardware und Software)
- Troubleshooting
- Individuelle Fragen

Im kollegialen Austausch sammeln wir auftretende Probleme mit BigBlueButton und erfahren durch praktische Übungen, welche Lösungsmöglichkeiten sich ergeben und wie man auftretenden Schwierigkeiten vorbeugen kann.

Eine SchiLf (Halbtäger) kann bei Bedarf angeboten werden.

📁 Medien und Lernmittelberatung

🗨️ Lehrkräfte aller Schulstufen

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.2, 3.1

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF SCHELF

🕒 16.00 – 17.30 Uhr

📅 06.10.2021

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ marcusattila.friedrich@kt.nrw.de,  
julia.marx@kt.nrw.de

DANIEL SPITTANK  
**Urban Cyberlegends –  
Durchblicken statt  
Rumklicken**

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Die zunehmende Digitalisierung an Schulen erfordert ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein für die verarbeiteten Daten. Mit der Dienstanweisung ADV verbreitete sich zudem große Verunsicherung.

Immer wieder hört man von diversen Bedrohungsszenarien, insbesondere bei der Nutzung des Internets. Zum Schutz der sensiblen Daten machen teilweise obskure Ideen die Runde. Dieses Angebot soll einen Überblick darüber bieten, wie Kolleginnen und Kollegen ihre Geräte sicher nutzen und dabei alle notwendigen Anforderungen erfüllen können.

Mögliche Bausteine der Fortbildung:

- Echte Bedrohung oder urban legend?
- Wurde ich 'gehackt'?
- Sichere Kommunikation oder 'Würden Sie Notentlisten per Postkarte versenden?'
- Absicherung der eigenen Hardware
- Absicherung der Software
- Einsatz von mobilen Geräten (Tablets, Smartphones)
- Verschlüsselung von Daten
- Nutzung von externen Diensten im Unterricht

Eine detaillierte Anpassung des Angebots ist möglich.

Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

📁 Lernmittel- und Medienberatung

⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.2, 1.3, 1.4, 3.3, 3.4, 5.3, 5.4

🗣️ Kollegien aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Halb- oder Ganztäger nach Absprache

📅 Termin nach Absprache

📍 Ort nach Absprache oder  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ daniel.spittank@kt.nrw.de

DANIEL SPITTANK  
**Urban Cyberdefense –**  
Selbstverteidigung für den  
digitalen Dschungel

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Die zunehmende Digitalisierung an Schulen erfordert ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein für die verarbeiteten Daten. Mit der Dienstanweisung ADV verbreitete sich zudem große Verunsicherung.

Immer wieder hört man von diversen Bedrohungsszenarien, insbesondere bei der Nutzung des Internets. Zum Schutz der sensiblen Daten machen teilweise obskure Ideen die Runde.

Dieser Workshop soll Kolleginnen und Kollegen dabei unterstützen, ihre Geräte sicher zu nutzen und dabei alle notwendigen Anforderungen erfüllen zu können.

Eine vorherige Teilnahme an der Fortbildung 'Urban Cyberlegends' ist empfehlenswert, aber nicht erforderlich.

Diese Fortbildung kann nach Absprache auch online über die Plattform BigBlueButton durchgeführt werden.

.....  
📁 Lernmittel- und Medienberatung

.....  
⚙️ Medienkompetenzrahmen: 1.1, 1.3, 1.4, 3.3, 3.4, 5.3, 5.4

.....  
💬 Kollegien aller Schulstufen

.....  
🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
🕒 Halb- oder Ganztäger nach Absprache

.....  
📅 Termin nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache  
oder  
Online-Fortbildung (BigBlueButton)

.....  
✉️ daniel.spittank@kt.nrw.de

FACHMODERATORINNEN UND  
FACHMODERATOREN

## MedienCAFÉ DIGITAL

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHELF

Das Kompetenzteam Wuppertal bietet mit dem 'MedienCAFÉ DIGITAL' ein Austauschforum mit Fortbildungsinhalten für digital gestütztes Lernen für Lehrerinnen und Lehrer an.

Im MedienCAFÉ DIGITAL setzen sich interessierte Kolleginnen und Kollegen – im Anschluss an einem Impulsvortrag – mit einem aktuellen digitalen Thema auseinander.

Die konkrete Umsetzung, der Austausch von Ideen und die Vernetzung stehen im Vordergrund der Veranstaltung.

Das MedienCAFÉ DIGITAL ist eine Veranstaltung, die in der Regel an einem Mittwoch stattfindet und sich mit Themenbereichen rund um ein digital gestütztes Lernen befasst.

Per Email werden alle Schulen der Bergischen Region über die jeweils aktuellen Inhalte der Veranstaltung informiert.

📁 Lernmittel und Medienberatung

⚙️ Unterschiedliche Punkte des Medienkompetenzrahmens (abhängig von der jeweiligen Fortbildung)

💬 Lehrkräfte aller Schulstufen

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHELF

🕒 14.00 - 16.00 Uhr

📅 06.10.2021, 03.11.2021, 01.12.2021,  
02.03.2022, 04.05.2022, 01.06.2022

📍 Online-Fortbildung (BigBlueButton)

✉️ katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de,  
daniel.spittank@kt.nrw.de



# Kooperation mit Bildungspartnern

## Stark werden durch kulturelle Bildung!

Kulturelle Bildung ist für die Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen unverzichtbar. Sie gehört somit zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen. Kooperationen mit außerschulischen Partnern sind dabei von grundlegender Bedeutung. Sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine Teilhabe an kulturellen Angeboten vor Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zu Chancengerechtigkeit und individueller Förderung.

Die Potenziale der Zusammenarbeit von außerschulischen Partnern und Schule sollen aufgezeigt und eine reflektierte, langfristige und von Nachhaltigkeit geprägte Kooperationspraxis in Gang gesetzt werden. Dabei fließen die Erfahrungen und Ergebnisse der Programme Kulturagenten für kreative Schulen, Kreativpotenziale und Bildungspartner NRW und der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW ein.

Das Fortbildungsangebot „Kulturelle Bildung“ umfasst insgesamt vier Bausteine, die auch individualisiert und unabhängig voneinander wahrgenommen werden können:

1. Entwicklung eines Grundverständnisses von der Bedeutung kultureller Bildung in der Schule
2. Merkmale eines kulturellen Schulprofils
3. Entwicklung von Unterrichtsszenarien für den Ganztag und Angeboten für den offenen Ganztag
4. Aufbau nachhaltiger Kooperationen mit außerschulischen Partnern aus dem kulturellen Bereich, zum Beispiel Musikschulen und Museen und nachhaltige Integration in den Unterricht

Das Fortbildungsangebot

- besteht aus theoretischen Bausteinen und praktischen Einheiten,

- kann von Gesamtkollegien, Teams in der Schule, Steuer-, Jahrgangs-, Fach- und Bildungsganggruppen aller Schulformen abgerufen werden,
- kann als SCHILF- oder SCHELF-Maßnahme durchgeführt werden. (Für SCHILF-Maßnahmen werden durch ein Beratungsgespräch vorab mit der Schule Verabredungen über Inhalte, Umfang und Format der Fortbildung getroffen.)

Ausgehend von den persönlichen Erfahrungen und unter Einbeziehung der Voraussetzungen der jeweiligen Region erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre notwendigen Handlungskompetenzen. In allen Bausteinen können Fragestellungen und Herausforderungen bearbeitet werden, die sich aus dem Umgang mit heterogenen Lerngruppen ergeben. Dieses Unterstützungsangebot wird von Moderatorinnen und Moderatoren durchgeführt, die für die Kompetenzteams und im Auftrag des Dezernats 46 der Bezirksregierung Düsseldorf tätig sind. Sie wurden im Rahmen eines landesweit abgestimmten Konzepts für diese Aufgabe qualifiziert. Der Einsatz der Moderatorinnen und Moderatoren wird zentral koordiniert. Für tiefgreifendere Schulentwicklungsprozesse im Bereich kultureller Bildung können auf Wunsch der Schule entsprechende Moderatorinnen und Moderatoren in die Fortbildung eingebunden werden.

Ihre Ansprechpartnerin im Kompetenzteam Bergische Region berät und unterstützt Sie gerne:

**CHRISTINA WILLERT**

Leitung KT Bergische Region

christina.willert@kt.nrw.de



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Kommunalen Integrationszentren Remscheid, Solingen und Wuppertal sind Teil einer bundesweit einmaligen Infrastruktur mit 54 Standorten in ganz Nordrhein-Westfalen. Die gesetzliche Basis unseres Handelns ist im nordrhein-westfälischen Teilhabe- und Integrationsgesetz aus dem Jahr 2012 verankert: Die Kommunalen Integrationszentren (kurz KI) haben vorrangig den Auftrag, durch Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen, Einrichtungen des Regelsystems in der Kommune im Hinblick auf die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Das gleiche gilt für neue Zuwanderungsgruppen.

Grundlage der Arbeit vor Ort ist das vom Rat der Stadt beschlossene Integrationskonzept mit festgelegten Arbeitsschwerpunkten. Im Bereich Bildung, sollen die Kommunalen Integrationszentren dazu beitragen, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Dabei orientieren sie sich an der Bildungskette von der frühen Bildung über den Elementarbereich, die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf.

KOMMUNALE INTEGRATIONSZENTREN NRW  
[www.kommunale-integrationszentren-nrw.de](http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de)

Im KI Remscheid arbeiten drei abgeordnete Lehrkräfte daran, die Schulen sowie andere Bildungseinrichtungen zu unterstützen und zu beraten.

Vor Ort bietet das KI folgende Unterstützungsarbeit an:

Für Schulen und pädagogische Fachkräfte:

- Fachlich moderiertes DaZ-Austauschforum zwischen Grundschulen
- Professionsübergreifende Veranstaltungen für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, der Offenen Ganztagschule und der Grundschule
- Müttertreffen in der Grundschule
- Arbeitskreis 'Seiteneinsteiger' für Lehrkräfte an weiterführenden und berufsbildenden Schulen
- Veranstaltungen, wie Workshops und Fachtagungen, für pädagogisches Fachpersonal
- Beratung und Begleitung von interkulturellen Schulentwicklungsprozessen (Beratung)
- Beratung von päd. Fachkräften zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen sowie zum Einsatz von DaZ-Materialien
- Koordination des Netzwerks 'Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage'
- Elternnetzwerk aus qualifizierten Elternbegleiterinnen und -begleiter
- ehrenamtlicher Sprachmittlerpool

Für zugewanderte Kinder, Jugendliche und ihre Eltern:

- Beratung beim Seiteneinstieg, zu Bildungs- und Ausbildungswegen, Übergängen und außerschulischen Angeboten
- Interkulturelles Assessmentcenter für Jugendliche und junge Erwachsene
- Beratung zum START-Stipendium und Begleitung von START-Stipendiaten
- Mehrsprachiger Bergischer Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler des Herkunftssprachlichen Unterrichts (HSU)
- FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch

Aktuelle Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie weitere Kontaktdaten finden Sie auf der Seite des Kommunalen Integrationszentrums Remscheid:

**KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM REMSCHEID**

Website: [www.remscheid.de/KI](http://www.remscheid.de/KI)

**CHRISTOPH SYKULSKI**

[christoph.sykulski@remscheid.de](mailto:christoph.sykulski@remscheid.de)

Telefon: 0 2191 / 16 32 67

Im KI Solingen arbeitet ein multiprofessionelles Team, bestehend aus vier abgeordneten Lehrkräften, Politologen, Soziologen und sozialpädagogischen Fachkräften u.a. daran, die Übergänge in der Bildungsbiografie der Kinder und Jugendlichen kontinuierlich, bruchlos und passgenau zu gestalten. Auch wird die Elternarbeit als wertvolle Ressource in Konzeption und Umsetzung von Angeboten im Bildungsbereich miteinbezogen.

#### Angebote des KIs Solingen

Für Schulen und pädagogische Fachkräfte:

- Professionsübergreifende Veranstaltungen für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Grundschulen und dem Offenen Ganztage
- Arbeitskreise 'Seiteneinsteiger' für Lehrkräfte der Sek I und Sek II
- Workshops und Fachtagungen für pädagogisches Fachpersonal
- Beratung und Begleitung von interkulturellen Schulentwicklungsprozessen
- Beratung von päd. Fachkräften zur Integration neu zugewandelter Kinder und Jugendlicher sowie zum Einsatz von DaZ-Materialien
- Organisation und Durchführung von 'Griffbereit' - und 'Rucksack KiTa/Schule' - Gruppen
- Koordination des Netzwerks 'Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage'
- vielfältige Angebote zur Prävention gegen Rassismus und jegliche Form von Extremismus
- Mobiler Übersetzungsdienst (60 Sprachen)

Für zugewanderte Kinder, Jugendliche und ihre Eltern:

- Beratung beim Seiteneinstieg, zu Bildungs- und Ausbildungswegen, Übergängen und außerschulischen Angeboten
- Sprach-Trainingsangebote und Lernwerkstätten
- Beratung zum START-Stipendium
- Grundschulbildung stärken durch HSU – Mehrsprachigkeit unterstützt den Bildungserfolg der Kinder
- Durchführung von Kooperationsprojekten mit dem Elternnetzwerk NRW
- Angebote zur beruflichen Integration, z.B. im Rahmen des Projekts 'Gemeinsam klappt's'

sowie kreative Zugänge zum Erwerb und zur Erweiterung von Sprachschätzen, z.B.:

- Lesezauber und mehrsprachiges Vorlesen im Seniorenheim
- Interkulturelle Schulungen für Vorlesepaten in mehreren Sprachen
- Theaterprojekte

Aktuelle Termine, Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten der Stadt Solingen und in der Printversion unserer Broschüre:

**KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM SOLINGEN**

Website: <https://www.solingen.de/de/dienstleistungen/57-kommunales-integrationszentrum/>

**ANNE WEHKAMP**

[a.wehkamp@solingen.de](mailto:a.wehkamp@solingen.de)

**KATRIN PIETSCH**

[k.pietsch@solingen.de](mailto:k.pietsch@solingen.de)

Im KI Wuppertal beraten und unterstützen abgeordnete Lehrkräfte (neu)eingewanderte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, Schulen aller Schulformen sowie weitere Bildungseinrichtungen.

Für Schulen und pädagogische Fachkräfte:

- Qualifizierungen und Fachtagungen für Lehrerinnen, Lehrer und weiteres pädagogisches Fachpersonal aller Schulformen
- Erarbeitung von Konzepten zur sprach- und migrationssensiblen Schulentwicklung
- Beratung und Begleitung von sprachsensiblen Unterrichts- und migrationssensiblen Schulentwicklungsprozessen
- Beratung von Lehrerinnen, Lehrern und pädagogischen Fachkräften zur Beschulung und In-tegration von neu eingewanderten Kindern und Jugendlichen
- Arbeitskreise für Grundschule und Sekundarstufe I/II
- Vermittlung von Sprach- und Kulturmittlern
- Vermittlung, Einsatz und Qualifizierung von Sprachförderkräften (Lehramtsstudierende) in Internationalen Sprachklassen
- Sprachbildungsangebote in den ersten Klassen für neu eingewanderte Schulanfängerinnen und Schulanfänger (Deutsch für den Schulstart)
- Planung, Organisation und Durchführung von Elternbildungsprogrammen ('Rucksack – Schule' Gruppen)
- Informationen, Beratung und Vermittlung zum Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU)
- Mehrsprachiger Bergischer Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler des Herkunftssprachlichen Unterrichts (HSU)

Für neu eingewanderte Kinder, Jugendliche und Eltern, Betreuerinnen und Betreuer sowie junge Erwachsene:

- Beratung von neu eingewanderten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern, Betreuerinnen und Betreuer zu Bildungs- und Ausbildungswegen, schulischen Übergängen und außerschulischen Angeboten
- Sprachferienprogramm für neu eingewanderte Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 16 Jahren
- Außerschulischer Lern- und Begegnungsort für neu eingewanderte Jugendliche und junge Erwachsene
- Beratung zum START-Stipendium

**KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM WUPPERTAL**

Website: <https://www.wuppertal.de/integration>

**SIEGMAR SCHNABEL**

siegmar.schnabel@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202/563-2097

**ÖZNUR TUNA**

oeznur.tuna@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202/563-7353

**MARIANNE KOLB**

marianne.kolb@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202/563-4668

**BETTINA- DÉSIRÉE JAHN**

bettina-desiree.Jahn@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202/563-4233

**CATJA MESENHÖLLER**

catja.mesenhoeller@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202/563-4462

## Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Trotz der Modernisierung und Digitalisierung gehören Bücher noch immer für jedes Kind zum (Schul-)Alltag. Im privaten, aber auch im schulischen Bereich können Bibliotheken Schülerinnen und Schülern ein großes Angebot präsentieren.

Damit Schulen und Bibliotheken enger zusammenarbeiten können, ist es allerdings wichtig, dass auch die Lehrerinnen und Lehrer die Bibliotheken kennen. Dies kann zum Beispiel über eine Führung geschehen. Im Rahmen dieser Führung werden sowohl der Bestand und die besonders für Schulen interessanten Angebote (Medienkisten, Klassensätze) als auch die Räumlichkeiten vorgestellt.

Gerne können die Termine für die Führungen abgesprochen werden. Ein Führung dauert in der Regel eine Zeitstunde.

### **ZENTRALBIBLIOTHEK**

Scharffstraße 4-6, 42853 Remscheid

### **STEPHANIE RÖDER**

[jugendbibliothek@remscheid.de](mailto:jugendbibliothek@remscheid.de)

Telefon: 02 191/16 25 49

### **SABINE DÜWELL**

[sabine.duewell@remscheid.de](mailto:sabine.duewell@remscheid.de)

Telefon: 02 191/16 25 30

# Stadtbibliothek Solingen

Medien- und Informationskompetenz zu vermitteln sind zentrale Aufgaben von Bibliotheken. Zunehmend handelt es sich hier um Bereiche unserer digitalen Lebenswelt. Die Stadtbibliothek Solingen hat in den letzten Jahren den digitalen Wandel aktiv gestaltet. Neben den 130.000 Medien, davon ca. 80.000 Bücher und 30.000 eMedien, gibt es bei uns eine vielfältig aufgestellte 'digitale Infrastruktur'.

- Im Rahmen von Klassenführungen, Veranstaltungen und Workshops gibt es die Möglichkeit, verschiedene Angebote kennenzulernen und auszuprobieren.
- Neben klassischen Leseförderangeboten und Einführungen in die Nutzung einer Bibliothek gibt es konkrete Vorschläge, wie sich die Bibliothek als außerschulischer 'digitaler' Lernort nutzen lässt.

Bei uns können Sie mit Schülerinnen und Schülern:

- Robotiktools wie Bee-Bots, Ozobots, Nintendo Labo, Lego Mindstorms, Raspberry Pi und MakeyMakey ausprobieren,
- einen 3D-Drucker, VR-Brillen und Gaming-Angebote mit verschiedenen Konsolen nutzen,
- Filme mit iMovie drehen,
- die Einsatzmöglichkeiten von Erklärstiften, wie 'Bookii', und die Erstellung von QR-Codes oder die Möglichkeiten der App 'Book Creator' ausprobieren und
- über unsere iPads mit der App 'Biparcours' ganz leicht die Nutzung der Bibliothek und verschiedener Medien kennen lernen.

Wir erläutern die direkten Anknüpfungspunkte zum Medienkompetenzrahmen NRW, die durch die digitalen Angebote der Stadtbibliothek für alle Bereiche von '1. Bedienen und Anwenden' über '4. Produzieren und Präsentieren' bis zu '6. Problemlösen und Modellieren' gegeben sind.

Wir bieten ebenfalls entsprechende Workshops für Lehrerinnen und Lehrer an.

Viele unserer Angebote und Workshops können auch digital stattfinden.

Termine zum Besuch der Stadtbibliothek können Sie unter

Telefon: 0212/290-3214

und unter

Email: [kinderundjugendbibliothek@solingen.de](mailto:kinderundjugendbibliothek@solingen.de) buchen.

## **STADTBIBLIOTHEK SOLINGEN**

Mummstraße 10, 42651 Solingen

[www.stadtbibliothek.solingen.de](http://www.stadtbibliothek.solingen.de)

## **ENNO STEINKEMPER**

[e.steinkemper@solingen.de](mailto:e.steinkemper@solingen.de)

Telefon: 0212/2903232

## **YVONNE PICARD**

[y.picard@solingen.de](mailto:y.picard@solingen.de)

Telefon: 0212/2903263

## **PETRA PASTORE**

[p.pastore@solingen.de](mailto:p.pastore@solingen.de)

Telefon: 0212/2903226

# Stadtbibliothek Wuppertal

Unser Angebot umfasst:

- Neue Medien, digitale & aktuelle Angebote aus den Bereichen Medienpädagogik und Bibliothek unter Einbeziehung des Medienkompetenzrahmens NRW
- Workshops für Lehrerkollegien
- Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in vielen Fächern
- Individuelle Anpassung an jeweilige Schulformen und -stufen
- Projektstage und Workshops für Schulklassen
- Termine nach Absprache

Der Umgang mit digitalen Medien spielt in der heutigen Zeit eine bedeutende Rolle. Die kritische Auseinandersetzung damit sollte jedoch nicht nur in der Schule stattfinden.

Die Bibliothek bietet als außerschulischer Lernort die Möglichkeit:

- gezielt und passgenau Schlüsselkompetenzen wie Suchen, Finden und das Bewerten von Informationen auszubauen,
- Kooperationspartner für die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens zu sein und
- die Grundlagen für das lebenslange Lernen zu festigen.

In unseren Workshops für Lehrkräfte werden aktuelle Trends der Medienpädagogik vorgestellt sowie die mögliche Zusammenarbeit in und die direkte Umsetzung mit der Bibliothek aufgezeigt. Selbst testen lautet hier die Devise! Unsere Veranstaltungen für Klassen sind so konzipiert, dass sie auf eine spannende Reise durch die Bibliothek gehen: viele verschiedene Rätsel und Aufgaben rund um das gewählte Thema warten an einzelnen Stationen unter Einsatz digitaler Medien auf ihre Bearbeitung. Dadurch trainieren und festigen die Schüler und Schülerinnen spielerisch ihre Informations- und Recherchekompetenz.

Außerdem erkunden sie gleichzeitig eigenständig die Bibliothek und stärken z.B. durch die Arbeit in Kleingruppen ihre sozialen Kompetenzen. Gerne werden Angebote auch in digitaler Form durchgeführt.

**STADTBIBLIOTHEK WUPPERTAL**

Kolpingstraße 8, 42103 Wuppertal

**SILKE SCHÜTZ**

silke.schuetz@stadt.wuppertal.de

**BIRGIT HÜHNE**

birgit.huehne@stadt.wuppertal.de

# Schulpsychologie im Bergischen

Die schulpsychologischen Beratungsstellen unterstützen Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schulleitungen wie auch Eltern, Schülerinnen und Schüler bei Fragen und Problemen rund um das Thema Schule, Lernen und Unterricht:

- Bei Schwierigkeiten mit einer Schülerin, einem Schüler oder einer Klasse
- Bei der Vorbereitung und Durchführung eines (herausfordernden) Elterngesprächs
- Bei Konflikten mit Kolleginnen, Kollegen oder der Schulleitung
- Durch Fortbildungs- und Gruppenangebote, ggf. auch auf konkreten Wunsch hin.

Die drei Säulen schulpsychologischer Arbeit bestehen aus der

- Einzelfallberatung: Wir beraten Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bei ihren individuellen Anliegen
- Systemberatung: Wir unterstützen Schulleitungen und Lehrerkollegien bei der Schulentwicklung und bieten Fallbesprechungsgruppen sowie Fortbildungen für Lehrkräfte an
- Krisenprävention und -Intervention: Wir bieten die Aus- und Fortbildung von schulinternen Krisenteams an und unterstützen bei der Bewältigung von Krisen im Schulalltag.

Alle drei Schulpsychologischen Dienste verfügen über eine Systemberatungsstelle Extremismusprävention (SystEx), die Angebote und Beratungen im Themenfeld Demokratiebildung, Extremismusprävention und -intervention anbietet und für Lehrkräfte entlastende Handlungsmöglichkeiten aufzeigt, z. B. in themenbezogenen Workshops.

## REMSCHEID

### SCHULPSYCHOLOGIE REMSCHEID

Psychologische Beratungsstelle:  
Schulpsychologie und Erziehungs- & Familienberatung  
Hastener Str. 15, 42855 Remscheid  
<https://www.remscheid.de/PsychBeratung>  
Tel.: 02191 / 16 36 60  
(Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 13-15 Uhr)  
[schulpsychologie@remscheid.de](mailto:schulpsychologie@remscheid.de)

### ANDREAS PUZICHA - SYSTEX REMSCHEID

[Andreas.Puzicha@remscheid.de](mailto:Andreas.Puzicha@remscheid.de)

## SOLINGEN

### PSYCHOLOGISCHE DIENSTE DER STADT SOLINGEN

Coppelstift, Wupperstr. 80, 42651 Solingen  
<https://www.solingen.de/de/dienstleistungen/51-34-schulpsychologischer-dienst/>  
Tel.: 0212 / 23 13 48 11  
(Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)  
[coppelstift@solingen.de](mailto:coppelstift@solingen.de)

### SANDRA GABLER - SYSTEX SOLINGEN

[s.gabler@solingen.de](mailto:s.gabler@solingen.de)

## WUPPERTAL

### SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNG DER STADT WUPPERTAL

Friedrich-Ebert-Straße 27, 42103 Wuppertal  
<https://www.wuppertal.de/schulpsychologie>  
Tel.: 0202 / 563 6990  
(Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Mo-Do 14 - 16 Uhr)  
[schulpsychologische.beratung@stadt.wuppertal.de](mailto:schulpsychologische.beratung@stadt.wuppertal.de)

### NICOLA WEBER - SYSTEX WUPPERTAL

[nicola.weber@stadt.wuppertal.de](mailto:nicola.weber@stadt.wuppertal.de)

# Das Regionale Bildungsbüro

## Vernetzen, Koordinieren, Informieren ...

Das Regionale Bildungsbüro ist die Service-, Koordinations- und Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerkes in einem Kreis oder einer kreisfreien Stadt und wird in gemeinschaftlicher Verantwortung von Land und Kommune geführt. Es unterstützt die Netzwerkarbeit und koordiniert die Entwicklungsaktivitäten beim Aufbau der Bildungslandschaft vor Ort. So organisieren Bildungsbüros bei Bedarf Vernetzungen sowohl auf horizontaler Ebene (z.B. Schulen einer Schulform mit Schulträger und Jugendhilfe) als auch auf vertikaler Ebene (z.B. Tageseinrichtungen für Kinder, Grundschulen, weiterführende Schulen, Übergang in den Beruf).

Als Beispiel für gelingende Koordination und Zusammenarbeit steht die Organisation des Fortbildungsprojektes 'Vielfalt fördern' in der Bergischen Region; in den Städten mit teilnehmenden Schulen kooperieren die Leitung des Bergischen Kompetenzteams und das zuständige Bildungsbüro eng miteinander, um einen optimalen Projektverlauf in Bezug auf Planung, Umsetzung und Begleitung der beteiligten Schulen zu gewährleisten.

Jedes Bildungsnetzwerk hat für sich Arbeitsschwerpunkte bzw. Handlungsfelder festgelegt. Hier werden neue Strukturen aufgebaut oder vorhandene Strukturen unterstützt und ggfs. ausgebaut. Für die drei Städte der Bergischen Region sind das:

### RBB REMSCHEID

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung
- Bildungskoordination für Neuzugewanderte

### ANNEGRET CALAMINUS

Pädagogische Mitarbeiterin

[annegret.calaminus@remscheid.de](mailto:annegret.calaminus@remscheid.de)

### RBB SOLINGEN

- Bildung in der digitalen Welt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung
- Individuelle Förderung

### SIBYLLE GEBAUER

Verwaltungsmitarbeiterin

[s.gebauer@solingen.de](mailto:s.gebauer@solingen.de)

### RBB WUPPERTAL

- Bildung in der digitalen Welt
- Bildung für Diversität
- Bildung an den Übergängen
- Bildung im Ganztage

### GEORG PELZER

Pädagogischer Mitarbeiter

[georg.pelzer@stadt.wuppertal.de](mailto:georg.pelzer@stadt.wuppertal.de)



# Kompetenzteam Bergische Region – Besondere Angebote

ARNE BRASSAT  
**Gute gesunde  
Schule**

FÖS PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Viele Schulen haben sich auf den Weg gemacht, Gesundheit als wichtigen Baustein in ihr Schulprogramm aufzunehmen.

In diesem Prozess klären wir mit Ihnen gemeinsam:

- Welche Ressourcen sind in der Schule schon vorhanden?
- Welche Handlungskompetenzen vermittelt die Schule?
- Welche Fachkompetenzen können erworben werden?
- Wie kann Arbeitszufriedenheit geschaffen und erhalten werden?
- Warum sind Atmosphäre und Partizipation wichtig für die Gesunderhaltung?
- Welche Präventionskonzepte sind an der Schule wirksam?
- Wie lässt sich ein gemeinsames Leitbild einer guten gesunden Schule entwickeln?

.....  
📍 Kompetenzteam Bergische Region –  
Besondere Angebote

.....  
💬 Kollegien und Teilkollegien aller Schul-  
formen

.....  
🏠 FÖS PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
🕒 Ganz- oder Halbtäger (nach Bedarf)

.....  
📄 Ort nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache

.....  
✉ arne.brassat@kt.nrw.de

ARNE BRASSAT  
**Ganztägig**  
lernen

FÖS PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Viele Schulen haben sich zu Ganztagschulen entwickelt. Strukturen und Inhalte müssen immer wieder an neue Bedingungen angepasst werden.

Die Elemente eines gelingenden ganztägigen Lernens, wie

- Inhaltliche Verzahnung von Ganztag und Unterricht,
- Pausengestaltung,
- Rhythmisierung (Veränderung des Unterrichtstakts),
- Kapitalisierung von Lehrerstellen,
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern und den Eltern

können wir gemeinsam mit der Schulgemeinde, dem Kollegium oder Teilgruppen erarbeiten.

.....  
📍 Kompetenzteam Bergische Region –  
Besondere Angebote

.....  
💬 Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an alle Schulformen und auch an Schulen, die sich noch zur Ganztagschule entwickeln wollen.

.....  
🏠 FÖS PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

.....  
🕒 Ganz- oder Halbtäger (nach Bedarf)

.....  
📄 Ort nach Absprache

.....  
📍 Ort nach Absprache

.....  
✉ arne.brassat@kt.nrw.de

ARNE BRASSAT  
**Neue Zeiten –  
Rhythmisierung**

FÖS PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Die Schule hat die Aufgabe, den natürlichen physiologischen Tagesablauf und die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler in Einklang zu bringen.

Bei der Veränderung des Stundentaktes von den üblichen 45 Minuten auf ein anderes Raster betrachten wir mit Ihnen nicht nur schulorganisatorische Aspekte.

Mehr Ruhe im Schulalltag, mehr Zeit für individuelle Lernprozesse, eine Verzahnung von Unterrichts-, Entspannungs- und Pausenzeiten sowie die Rhythmisierung des gesamten Schuljahres schaffen Kontinuität und Verlässlichkeit. Dieser Schulentwicklungsprozess schafft Zeit und Raum, die Lernkultur zu verändern.

📍 Kompetenzteam Bergische Region –  
Besondere Angebote

💬 Kollegien und Teilkollegien aller Schulformen

🏠 FÖS PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Ganz- oder Halbtäglich (nach Bedarf)

📄 Ort nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ arne.brassat@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Beratung zur konzeptionellen Erstellung eines Schulprogramms bzw. Schulprofils

PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

Auf der Grundlage des Qualitätstableaus werden Hilfen zur Erstellung des Schulprogramms bzw. des Schulprofils angeboten, welche die Themen der Schule ins Qualitätstableau einordnen, Qualitätskriterien und Qualitätsindikatoren überlegen und mögliche Evaluationen in den Blick nehmen.

Das Angebot orientiert sich flexibel an den jeweiligen Bedarfen der Schule und kann sowohl für das gesamte Kollegium als auch für schulische Steuergruppen abgerufen werden.

📍 Kompetenzteam Bergische Region –  
Besondere Angebote

💬 Schulleitungen, Steuergruppen, Kollegien

🏠 PRIMAR SEK. I SEK. II SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉️ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

ALEXANDRA NEUGEBAUER

## Beratung zur konzeptionellen Erstellung schulinterner, kompetenzorientierter Arbeitspläne

PRIMAR SCHILF

Auf der Grundlage der Lehrpläne der Fächer werden Hilfen zur Erstellung schulinterner kompetenzorientierter Arbeitspläne angeboten, so dass diese für Kolleginnen und Kollegen handhabbar und durchführbar sind. In dieser Fortbildung werden ganz praktisch Arbeitspläne als Beitrag zur Unterrichtsentwicklung erstellt, bei denen fächerübergreifende Aspekte, Medien und ggf. Methoden berücksichtigt werden.

Das Angebot orientiert sich flexibel an den jeweiligen Bedarfen der Schule und kann sowohl für das gesamte Kollegium als auch für schulische Steuergruppen abgerufen werden..

📍 Kompetenzteam Bergische Region –  
Besondere Angebote

💬 Schulleitungen, Steuergruppen, Kollegien

🏠 PRIMAR SCHILF

🕒 Variable Zeitgestaltung möglich

📅 Termine nach Absprache

📍 Ort nach Absprache

✉ alexandra.neugebauer@kt.nrw.de

ANGELA KOPPE, SABINE MENNEN  
**Herausforderung Schule –**  
Unterstützung von  
Lehrkräften mit wenig  
Unterrichtserfahrung

PRIMAR SCHELF

In Grundschulen arbeiten häufig Lehrkräfte mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und Qualifikationen zusammen. Ziel dieser Fortbildungssequenz ist es, Lehrkräften mit wenig Unterrichtserfahrungen Hilfestellungen zu bieten, ihre neue Aufgabe zu meistern und Schulen durch diese Hilfestellungen zu entlasten. Informationen zu den angegebenen Themen stellen einen Teil der Fortbildung dar; der Hauptfokus liegt jedoch im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.

Inhaltliche Schwerpunkte Modul I:

- Das System der Grundschule und rechtliche Grundlagen
- Möglichkeiten zur Rhythmisierung und Strukturierung von Unterricht

Inhaltliche Schwerpunkte Modul II:

- Umgang mit Störungen im Unterricht
- weitere Themenwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

📍 Kompetenzteam Bergische Region –  
Besondere Angebote

💬 Grundschullehrkräfte mit wenig Unterrichtserfahrung

🏠 PRIMAR SCHELF

🕒 13.00 – 16.00 Uhr

📅 30.09.2021 (Modul I)  
02.12.2021 (Modul II)

📍 Grundschule Radenberg  
Radenberg 12  
42327 Wuppertal  
barrierefrei

✉ angela.koppe@kt.nrw.de,  
sabine.mennen@kt.nrw.de



# Verzeichnis der Moderatorinnen und Moderatoren

## Ein starkes Team! Wir stellen uns vor

Moderatorinnen und Moderatoren im Kompetenzteam Bergische Region arbeiten in der Regel an den Schulen Remscheid, Solingen und Wuppertal in unterschiedlichen Schulstufen und Schulformen.

Sie bringen vielfältige Erfahrungen aus dem Unterricht mit, haben an Qualifizierungen teilgenommen und tauschen sich regelmäßig themenorientiert aus. Ihre Qualifikationen und Expertisen stellen sie den Schulen in der Region mit Engagement zur Verfügung.

Die folgende Tabelle listet – neben den Qualifikationen und den Schwerpunkten der Moderatorentätigkeit – die Seitenzahlen mit den Angeboten der jeweiligen Moderatorin / des jeweiligen Moderators auf.

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Arntz, Björn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Zertifikat 'Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Förderschwerpunkte</li> <li>• Nachteilsausgleiche</li> </ul>	128, 129, 130
<b>Böhlefeld, Tobias</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II - Physik mit dem Smartphone</li> </ul>	107, 108
<b>Brassat, Arne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretender Schulleiter an der Gesamtschule Barmen</li> <li>• Moderator für Fortbildungsplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildungsplanung</li> <li>• Schulentwicklung</li> <li>• Ganztage</li> <li>• Rhythmisierung</li> </ul>	185, 186, 187
<b>Burdach Heike</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Vielfalt fördern'</li> <li>• Lehrerin für Sozialwissenschaften und Deutsch Sek I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Vielfalt fördern'</li> </ul>	132
<b>Burghaus, Karsten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Mathematik</li> <li>• Kompetenzerweiterung: Sprachsensibles Unterrichten fördern</li> <li>• Kompetenzerweiterung: Lernen im digitalen Wandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Mathematik für die Sekundarstufen I und II</li> </ul>	84, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97
<b>Burisch, Christian</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> <li>• Physik - Fachberatung</li> <li>• Physik - Fachkunde im Strahlenschutz</li> <li>• Informatik</li> <li>• Biologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> </ul>	110
<b>Ellerbrake, Thorsten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Sachunterricht</li> <li>• Teachwood-Moderator</li> <li>• Moderator für Sozialkompetenztraining</li> <li>• Fortbildung: Calliope mini</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Sachunterricht</li> <li>• Lehren und Lernen mit Holz</li> <li>• Praxistaugliche Umsetzungsmöglichkeiten - Werken im SU</li> <li>• Calliope mini für die informatische Grundbildung</li> </ul>	99, 100, 101, 139, 156
<b>Emse, Anneke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Physik</li> <li>• Lehrerin für Physik, Biologie und Mathematik (SEK I und SEK II)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> </ul>	110
<b>Fischer, Katharina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Englisch</li> <li>• Fachlehrerin für Englisch in der Grundschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Englisch für die Primarstufe</li> <li>• Kooperativer Englischunterricht</li> <li>• Nachhaltiger, portfoliogestützter Englischunterricht</li> </ul>	67, 68, 69, 70

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Fischer, Sebastian</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberstudienrat für Deutsch und Biologie</li> <li>• Fachmoderator Deutsch</li> <li>• Qualifizierung zum Medienkoordinator an weiterführenden Schulen</li> <li>• Diverse Fortbildungen in den Bereichen 'Medien im Unterricht' und 'Umgang mit dem Medienkompetenzrahmen NRW'</li> <li>• Zusatzqualifikation 'Medienbildung'</li> <li>• Zusatzqualifikation 'Informatische Grundbildung'</li> <li>• Schulischer Koordinator für 'Bildung für eine nachhaltige Entwicklung'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch für die Sekundarstufe I</li> <li>• Unterrichtsgestaltung mit Medien</li> <li>• Lernen im digitalen Wandel (fachübergreifend)</li> <li>• Systematischer Medienkompetenzaufbau mit dem Medienkompetenzrahmen NRW</li> </ul>	44, 45, 46, 47, 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154
<b>Friedrich, Marcus Attila</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> <li>• Datenschutz an Schulen (nach DSGVO)</li> <li>• Digitales Lernen (BiddW: Medienkonzeptgestaltung und -umsetzung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• Lernen im digitalen Wandel</li> </ul>	166, 167, 168, 169
<b>Frilling, Markus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> <li>• Fortbildung sprachsensibler Fachunterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II (Teilchen- / Quantenphysik)</li> </ul>	98
<b>Gantevoort, Judith</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderpädagogin</li> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> </ul>	128, 129, 130
<b>Gebhardt, Kristina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Mathematik</li> <li>• Qualifizierung zur Medienkoordinatorin an weiterführenden Schulen</li> <li>• Diverse Fortbildungen in den Bereichen 'Medien im Unterricht' und 'Umgang dem MKR NRW'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsgestaltung mit Medien</li> <li>• Systematischer Medienkompetenzaufbau unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens NRW</li> </ul>	73
<b>Göncüoğlu, Claudia</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG)</li> <li>• Zertifizierte Beraterin für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung (Bikus)</li> <li>• Moderatorin im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme 'Sprachschätze' der Landesweiten Koordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren NRW (LaKI)</li> <li>• Seit 2010 Tätigkeit im Rahmen der Abordnung im Kommunalen Integrationszentrum Remscheid mit dem Schwerpunkt 'Grundschule'</li> <li>• Autorin 'Sachtexte knacken'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'IKS-DeG'</li> <li>• Kulturelle Vielfalt</li> <li>• Mehrsprachigkeit</li> <li>• Durchgängige Sprachbildung</li> <li>• Sprachsensibler Unterricht</li> <li>• Deutsch als Zielsprache Kulturelle Vielfalt</li> <li>• Mehrsprachigkeit</li> <li>• Durchgängige Sprachbildung</li> <li>• Sprachsensibler Unterricht</li> <li>• Deutsch als Zielsprache</li> </ul>	19, 20

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Görner, Birgit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Mathematik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Mathematik für die Sekundarstufe II</li> </ul>	73
<b>Grefrath, Rita</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Mathematik</li> <li>• Lehrerin für Mathematik und Informatik</li> <li>• Qualifizierungen zur Sprachförderung im Mathematikunterricht</li> <li>• Green-Trainerin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachförderung im Mathematikunterricht</li> <li>• Einsatz des Computers im Mathematikunterricht</li> <li>• Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht</li> </ul>	85, 86, 87, 88, 89, 90, 139, 165
<b>Grundmann, Susanne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG)</li> <li>• Zertifizierte Beraterin für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung (Bikus)</li> <li>• Moderatorin im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme 'Sprachschätze' der Landesweiten Koordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren NRW (LaKI)</li> <li>• Mehrjährige Tätigkeit im Rahmen der Abordnung im Kommunalen Integrationszentrum Wuppertal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'IKS-DeG'</li> <li>• Kulturelle Vielfalt</li> <li>• Mehrsprachigkeit</li> <li>• Durchgängige Sprachbildung</li> <li>• Sprachsensibler Unterricht</li> <li>• Deutsch als Zielsprache</li> </ul>	15
<b>Haehn, Dr. Georg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• Mündliches Abitur Physik</li> </ul>	109
<b>Hallmann, Julia</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG)</li> <li>• DaZ-Zusatzqualifizierung</li> <li>• Koordinatorin des Gemeinsamen Lernens an einer Gesamtschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'IKS-DeG'</li> <li>• Sprachförderung</li> <li>• Sprachsensibler Fachunterricht</li> <li>• Selbstgesteuertes Lernen: Schülerinnen und Schüler in ihrer Eigenständigkeit fördern</li> </ul>	25, 26
<b>Hallmann, Julius</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Deutsch in Ausbildung</li> <li>• Lehrer SI für die Fächer Deutsch, Englisch und evangelische Religionslehre</li> <li>• LRS-Beauftragter der Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch für die Sekundarstufe I</li> <li>• LRS</li> </ul>	33

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Hanusch, Jennifer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Englisch Fachlehrerin für Englisch, Deutsch und Literatur für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• EU-MAIL-Moderatorin (European Union – Mixed Ability Integrated Learning)</li> <li>• Herausgeberin eines Didaktischen Konzeptes für den Einsatz Elektronischer Wörterbücher im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht</li> <li>• Mitarbeit in div. Arbeitsgruppen des MSW und LSW sowie Arbeitskreisen zum Übergang Primarstufe – Sekundarstufe I</li> <li>• Div. Schulungen im Bereich Theater/ Darstellendes Spiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Englisch für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• Umsetzung des neuen Kernlehrplans SEK II incl. der neuen Aufgabenformate</li> <li>• Individuelle Förderung,</li> <li>• Kompetenzorientiertes Arbeiten (Hör- und Leseverstehen),</li> </ul>	66
<b>Haselmeier, Kathrin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Sachunterricht in Ausbildung</li> <li>• Diplom-Pädagogin mit dem Schwerpunkt Sondererziehung und Rehabilitation</li> <li>• Grundschullehrerin mit den Fächern Sachunterricht und Deutsch</li> <li>• Mehrere Jahre Abordnung an die BUW in die Informatikdidaktik und die Sachunterrichtsdidaktik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Sachunterricht</li> <li>• Informatische Grundbildung</li> </ul>	102, 138
<b>Hoffmann, Birgit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG)</li> <li>• DaZ-Qualifizierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'IKS-DeG'</li> <li>• DaZ-Unterricht organisieren</li> <li>• Unterricht in mehrsprachigen Klassen und leistungsdifferenten Gruppen</li> <li>• Individuelle Förderung</li> </ul>	26, 27, 28,
<b>Hofmann, Sabrina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungsberaterin in Ausbildung</li> <li>• DaZ-Qualifizierung</li> <li>• Vermittlung von Medienkompetenz in der Schule - Medienpass NRW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungsberatung</li> </ul>	10
<b>Hummert, Christine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG)</li> <li>• DaZ-Qualifizierung</li> <li>• Moderatorenausbildung zum Kooperativen Lernen</li> <li>• DaZ-Moderatoren-Weiterqualifizierung</li> <li>• Konrektorin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'IKS-DeG'</li> <li>• strukturierte Lerngelegenheiten im Bereich DaZ</li> <li>• Unterricht in mehrsprachigen Lerngruppen</li> <li>• Diagnostik und Förderung</li> <li>• Kooperatives Lernen</li> <li>• Jahrgangsübergreifendes Lernen</li> </ul>	21, 23, 38, 40

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Isenberg, Sascha</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Deutsch</li> <li>• Lehrbefähigung Deutsch, Geschichte, Latein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch Sekundarstufe I und II</li> </ul>	48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65
<b>Jacobs, Anika</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Physik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• Mündliches Abitur Physik</li> </ul>	98
<b>Jansen, Christian</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator für das Landesprogramm Inklusion Förderschulkonrektor</li> <li>• Ehemaliger Medienberater der Stadt Remscheid</li> <li>• Diverse Qualifikationen und Fortbildungen im Bereich 'Digitales Lernen'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Unterrichtsgestaltung mit Medien</li> <li>• Systematischer Medienkompetenzaufbau unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens NRW</li> </ul>	131, 155, 157, 158
<b>Jungermann, Christina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Physik</li> <li>• Grundschullehrerin mit Fakultas Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Musik für die Primarstufe</li> <li>• Praxistaugliche Umsetzungsmöglichkeiten im Musikunterricht</li> </ul>	112, 113, 114, 115, 116, 117
<b>Keppke-Lebert, Gudrun</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Trainerin Inklusion / SEB</li> <li>• Inklusionskoordinatorin für das Schulamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> </ul>	12
<b>Kießling, Stephanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Zertifikat: Schulen auf dem Weg zur Inklusion</li> <li>• Trainerin Inklusion / SEB</li> <li>• Sonderpädagogin</li> <li>• Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Themen zum Förderschwerpunkt ESE</li> <li>• Autismus</li> <li>• Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Nachteilsausgleich</li> <li>• Classroom-Management</li> </ul>	118
<b>Kirschner, Marco</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• SchulPOOL des Rhein Kreises Neuss</li> <li>• LearningApps zur Differenzierung im Fachunterricht</li> <li>• Die Blaskammer im Physikunterricht der Sekundarstufe II</li> <li>• Erklärvideos im Physikunterricht</li> </ul>	98

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Klotz, Christina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG) in Ausbildung</li> <li>• DaZ-Qualifizierung</li> <li>• Konrektorin</li> <li>• Verantwortlich für das Schulzertifikat 'Kinderrechteschule'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'IKS-DeG'Kulturelle Vielfalt</li> <li>• Mehrsprachigkeit</li> <li>• Sprachsensibler Unterricht</li> <li>• Deutsch als Zielsprache</li> <li>• Demokratie gestalten</li> </ul>	23, 24, 29, 30
<b>Koppe, Angela</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für Fortbildungsplanungs</li> <li>• Schulleiterin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung für Fortbildungsplanung</li> </ul>	190
<b>Maar, Thomas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Inklusionsfachberater für das Schulamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Förderschwerpunkt - Lernen in der SEK I</li> <li>• Differenzierung</li> <li>• Förderliche Unterrichtsprinzipien</li> </ul>	127
<b>Marx, Julia</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Deutsch</li> <li>• Medienbeauftragte der Grundschule Küllenhahn</li> <li>• Fort- und Weiterbildungen: Medienpass NRW, Edmond, Anton App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch in der Primarstufe</li> <li>• Kompetenzorientierter Deutschunterricht</li> <li>• Lernen im digitalen Wandel</li> <li>• Einsatz digitaler Medien in der Grundschule</li> <li>• Mediengestütztes Lernen in der Grundschule</li> </ul>	42, 140, 141, 166, 167, 168, 169
<b>Mennen, Sabine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für Fortbildungsplanungs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung für Fortbildungsplanung</li> </ul>	190
<b>Mertens, Susanne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungsberaterin</li> <li>• Daz-Qualifizierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungsberatung</li> </ul>	10
<b>Neugebauer, Alexandra</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Schulleiterin</li> <li>• Trainerin Inklusion / SEB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Schulentwicklung</li> </ul>	122, 123, 125, 126, 161, 162, 163, 188, 189
<b>Oppermann, Anja</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Zertifikat 'Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion'</li> <li>• Sonderpädagogin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Förderschwerpunkte</li> <li>• Nachteilsausgleiche</li> </ul>	128, 129, 130
<b>Pellizari, Nadine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Vielfalt fördern'</li> <li>• Englischfachkraft an einer Inklusionsschule</li> <li>• Erfahrungen im jahrgangsgemischten Englischunterricht</li> <li>• Fortbildungen zur Unterrichtsgestaltung im Fach Englisch</li> <li>• Qualifizierung Vielfalt fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Vielfalt fördern'</li> <li>• Fachfortbildung Englisch</li> </ul>	132

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Pick, Martin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Deutsch</li> <li>• Fachlehrer für Deutsch und Biologie</li> <li>• Lehrer für Medienunterricht</li> <li>• Materialgestütztes Schreiben im Oberstufenunterricht Deutsch</li> <li>• Theaterpädagogische Fortbildungen</li> <li>• Diverse Qualifikationen und Fortbildungen im Bereich 'Digitales Lernen'</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• Lernen im digitalen Wandel</li> <li>• Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht</li> <li>• Umsetzung des Medienkompetenzrahmens in schulinterne Curricula</li> <li>• Planung, Durchführung und Evaluation von Pädagogischen Tagen zum Thema Digitalisierung</li> </ul>	49, 50, 52, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 159, 160, 164
<b>Preuss, Lukas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Deutsch in Ausbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch für die Sekundarstufen I und II</li> </ul>	71, 72
<b>Rübelke, Antonius</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Physik</li> <li>• Moderator im 'Lerntreff Physik' der BR Düsseldorf</li> <li>• Fachleiter für Physik am ZfsL Neuss</li> <li>• Kernseminarleiter am ZfsL Neuss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Physik für die Sekundarstufen I und II</li> <li>• Aufgabekultur im Fach Physik</li> <li>• Messwerterfassung mit GTR und Vernier-Systemen</li> <li>• Sprachsensibles Unterrichten</li> <li>• Elementarteilchenphysik und Standardmodell</li> <li>• Spezielle Relativitätstheorie</li> </ul>	103, 104, 105, 106
<b>Rüppel, Barbara</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Deutsch</li> <li>• Schulleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch für die Primarstufe</li> <li>• Leistungskonzept und schulinternes Curriculum Deutsch</li> </ul>	34, 35, 36
<b>Ruß-Grürmann, Kirsten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Sonderpädagogin, Fachrichtungen Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>• Langjährige Erfahrungen zur Arbeit mit Förderbedarf ES und LE</li> <li>• Langjährige Erfahrungen im Bereich der Beratung und Inklusion</li> <li>• Fortbildungen im Bereich der Inklusion</li> <li>• Beratungsfortbildung Kooperative Beratung und Kollegiale Supervision nach Mutzeck 2006</li> <li>• Beratungsfortbildungen</li> <li>• Fortbildung im Bereich Schemapädagogik 2016</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Kooperative Beratung</li> <li>• Kollegiale Fallberatung und Supervision</li> <li>• Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung</li> </ul>	124

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Stengel-Kühl, Katja</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderatorin für das Landesprogramm 'Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten' (IKS-DeG)</li> <li>• DaZ-Qualifizierung</li> <li>• Lehr- und Forschungsauftrag zum Thema 'Texte schreiben und überarbeiten' an der Bergischen Universität Wuppertal von 2003 - 2009</li> <li>• Inklusionsmoderatorin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch für die Primarstufe</li> <li>• Strukturierte Lerngelegenheiten im Bereich DaZ</li> <li>• Vom Aufsatz zur Textproduktion (Texte planen, schreiben, überarbeiten und bewerten)</li> <li>• Diagnostik - und was kommt dann?</li> <li>• LRS</li> <li>• integrativer Rechtschreibunterricht</li> </ul>	21, 22, 37, 38, 39, 40, 41
<b>Schümmelfeder, Maike</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Sonderpädagogin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Themen zum Förderschwerpunkt ESE</li> <li>• Autismus</li> <li>• Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Nachteilsausgleich</li> <li>• Classroom-Management</li> </ul>	118
<b>Spittank, Daniel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderator Sachunterricht Lehrer für Informatik und Sozialwissenschaften</li> <li>• Medienbeauftragter</li> <li>• Langjährige Administration von Schulnetzwerken und schulischen Medien</li> <li>• Einsatz von mobilen Informatiksystemen (Smartphones, Tablets etc.) im Unterricht sowie BYOD</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung 'Bildung in der digitalen Welt (BiddW)' für alle Schulstufen</li> <li>• Mobile Informatiksysteme im Unterricht</li> <li>• Mikrocontroller und Micro-computer im Unterricht</li> <li>• Moodle</li> <li>• Administration von iOS Geräten im Schulalltag</li> <li>• 'Digitalisierung' und gesellschaftliche Auswirkungen</li> <li>• Digitale Werkzeuge für kooperatives Arbeiten</li> <li>• Schulische Infrastruktur (Netzwerke, BYOD)</li> <li>• Datenschutz (im Schulalltag, im Unterricht, Lernspiele)</li> </ul>	143, 170, 171, 172
<b>Stammann, Uta</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Mathematik</li> <li>• Fachleiterin Deutsch und Mathematik für die Primarstufe am ZfsL Solingen</li> <li>• Beratungslehrkraft Rechenschwäche</li> <li>• langjährige Erfahrung im Mathematikunterricht und in der Moderation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Mathematik in der Primarstufe</li> <li>• Sprachförderung / Fachsprache aufbauen</li> <li>• Rechenschwäche vermeiden</li> <li>• Leistungskonzept Mathematik</li> <li>• Fortbildungsplanung</li> <li>• Kopfgeometrie</li> <li>• tragfähige Zahlvorstellungen entwickeln</li> <li>• Mathematische Frühförderung</li> </ul>	74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81
<b>Stroth, Stephanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungsberaterin</li> <li>• Inklusionsmoderatorin</li> <li>• Schulleiterin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungsberatung</li> </ul>	12

Moderation	Qualifikation	Schwerpunkte	Seite
<b>Teichmann, Babette</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Mathematik</li> <li>• Fachleitung Mathematik für die Primarstufe</li> <li>• Fortbildungsmodulentwicklung Primath Soest</li> <li>• Fortbildungen für Förderdiagnostik für die Bezirksregierung Düsseldorf</li> <li>• Schulleiterin</li> <li>• Qualifizierung 'Demokratie gestalten' (Iks-DeG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Mathematikunterricht in der (inkluisiven) Grundschule</li> </ul>	74, 75, 76, 77, 82, 83
<b>Wieners, Susanne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin für das Landesprogramm Inklusion</li> <li>• Inklusionskoordinatorin für das Schulam</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung im Rahmen des Landesprogramms 'Inklusion'</li> <li>• Inklusion: Förderschwerpunkt 'Lernen in der SEK I'</li> <li>• Differenzierung</li> <li>• Förderliche Unterrichtsprinzipien</li> </ul>	118
<b>Weuster, Nathalie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmoderatorin Deutsch</li> <li>• Montessori Diplom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfortbildung Deutsch in der Primarstufe</li> <li>• Kompetenzorientierter Deutschunterricht</li> </ul>	42, 43



# Veranstaltungen im Überblick — Quickfinder

## Fortbildungssuche. Ganz einfach und bequem!

In diesem Kapitel sind alle Fortbildungsangebote des Kompetenzteams Bergische Region (nach SchiLf und ScheLF unterteilt) den Programmen der Fortbildungsinitiative NRW und mit den entsprechenden Seitenzahlen zugeordnet, so dass Sie schnell nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten, die Sie interessieren.

Unter dem Punkt 'Kompetenzteam Bergische Region – Besondere Angebote' sind Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzteams Bergische Region aufgeführt, die aus einem konkreten Bedarf der Schulen der Bergischen Region entstanden sind und sich nicht originär unter den Programmpunkten der Fortbildungsinitiative verorten lassen. Auch hier lohnt es sich, (mindestens) einen Blick draufzuwerfen!

### **SCHILF** ...

ist eine **Schulinterne** Lehrerfortbildung, zu der unsere Moderatorinnen und Moderatoren an Ihre Schule kommen. Sie haben den Vorteil, dass alle Kolleginnen und –kollegen anschließend auf dem gleichen Sach- und Kenntnisstand sind und die Inhalte fokussiert auf den Bedarf der Schule ausgerichtet werden können.

Ziel ist die prozessorientierte Entwicklung Ihrer Schule im Hinblick auf die von Ihnen ausgewählten Ziele.

### **SCHELF** ...

ist eine **Schulexterne** Lehrerfortbildung. Einzelne Lehrkräfte verschiedener Schulen kommen an einen externen Veranstaltungsort und bilden sich zu einem fachbezogenen Thema fort. Hier steht die einzelne Lehrkraft mit Ihrem individuellen Fortbildungswunsch im Vordergrund.

Ziel ist auch hier die Prozessorientierung. Oftmals initialisieren ScheLf-Fortbildungen Veränderungs- und Entwicklungsprozesse an der jeweiligen 'Heimatschule', indem im Anschluss SchiLf-Veranstaltungen von der Schule angefragt werden.

# ScheLF

## Veranstaltungen

### SCHULENTWICKLUNG

#### Fortbildungsplanung

- Kontakt für Anfragen zur Fortbildungsplanung .. 13

#### Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

- Stolpersteine der deutschen Sprache - Praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Grundschule .. 19
- Generatives Schreiben - Sprachförderung in heterogenen Lerngruppen ..... 20
- Digitale Tools und Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht (auch) mit DaZ-Lernenden . 22
- Ohrwurmgarantie! - Chunks im sprachsensiblen Deutsch- und Fachunterricht in der Primarstufe 23
- Ohrwurmgarantie! - Chunks im sprachsensiblen Deutsch- und Fachunterricht in der Primarstufe 24
- Scaffolding als Methode für den sprachsensiblen Fachunterricht ..... 27
- Scaffolding als Methode für den sprachsensiblen Fachunterricht ..... 28
- Kinder beteiligen! - Partizipation als Schlüssel zur Demokratiebildung in der Grundschule ..... 29
- Auf dem Weg zu einer kindgerechten Grundschule - Kinderrechte kennen, verstehen, erleben und umsetzen ..... 30
- Generatives Schreiben in der Schuleingangsphase – mit Hilfe von vorgegebenen lyrischen Textstrukturen Schreibfreude und Schreibkompetenz fördern ..... 45
- Alltagssituationen im Mathematikunterricht der Klassenstufen 4 und 5 sprachsensibel aufbereitet am Beispiel 'Umgang mit Geld'..... 84
- Mit Sprache muss man rechnen - Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 87
- Wieso? Weshalb? Warum? – Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 88
- Mathematik sprachsensibler unterrichten ..... 91
- Physik sprachsensibel unterrichten ..... 105

### STANDARD- UND KOMPETENZORIENTIERTE UNTERRICHTSENTWICKLUNG IN DEN FÄCHERN

#### Deutsch

- Scaffolding als Methode für den sprachsensiblen Fachunterricht ..... 27
- Intergrativer Rechtschreibunterricht - so könnte es klappen! (Fortbildungssequenz) ..... 41
- Anfangsunterricht Deutsch - So lernen Kinder lesen und schreiben. Eine Fortbildung für sozialpädagogische Fachkräfte ..... 42
- Anfangsunterricht Deutsch - So lernen Kinder lesen und schreiben. .... 43
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Situierete Schreibaufgaben (Modul 1) ..... 44
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: 'Das Modellieren' - Eine Methode zur Förderung des Schreibprozess (Modul 2) ..... 45
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Schreiben im digitalen Raum (Modul 3) ..... 46
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Mit analogem und digitalem Schülerfeedback zu besseren Texten (Modul 4) .... 47
- 'Alle Toten fliegen hoch' - Mit neuer Lektüre auch die ZP 10 vorbereiten ..... 48
- Alles 'Fake News'? - Wie sie funktionieren und man sie erkennt ..... 49
- Alles 'Fake News'? - Wie sie funktionieren und man sie erkennt ..... 50
- 'Rap-Songs' als Unterrichtsreihe im Deutschunterricht ..... 51
- Materialgestütztes Schreiben - Planung, Vorbereitung und Leistungsüberprüfung ..... 52
- Materialgestütztes Schreiben - Planung, Vorbereitung und Leistungsüberprüfung ..... 53
- #MeToo - Genderrollen in neuer Kurzprosa kritisch betrachten ..... 54
- #MeToo - Genderrollen in neuer Kurzprosa kritisch betrachten ..... 54
- Apps im Deutschunterricht - Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe ..... 56
- Apps im Deutschunterricht - Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe ..... 57

# ScheLF

## Veranstaltungen

### Deutsch

- Apps im Lektüreunterricht - am Beispiel 'Der Trafikant' ..... 58
- Apps im Lektüreunterricht - am Beispiel 'Der Trafikant' ..... 59
- Apps im Lektüreunterricht - am Beispiel 'Unter der Drachenwand' ..... 60
- Apps im Lektüreunterricht - am Beispiel 'Unter der Drachenwand' ..... 61
- Das iPad im Deutschunterricht - Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 62
- Das iPad im Deutschunterricht - Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 63
- Videoerstellung im Deutschunterricht - Erstellung und Einsatzmöglichkeiten ..... 64
- Videoerstellung im Deutschunterricht - Erstellung und Einsatzmöglichkeiten ..... 65

### Englisch

- Lesen und Schreiben im Englischunterricht ..... 67
- It's Christmas time - Unterrichtsideen für die Weihnachtszeit ..... 68
- Kooperatives Lernen im Englischunterricht ..... 69
- Lernen an Stationen im Englischunterricht ..... 70
- Keeping it Real - Hip Hop im Englischunterricht .. 71
- Keeping it Real - Hip Hop im Englischunterricht . 72

### Mathematik

- Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten - wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 2) ..... 74
- Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten - wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 1) ..... 75
- Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten - wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 2) ..... 76
- Mathematik aus dem F(ach)F(remd) unterrichten - wie 'guter' Mathematikunterricht gelingen kann (Teil 3) ..... 77
- Mathematik in der Schuleingangsphase - Herausforderung für sozialpädagogische Fachkräfte (Teil 3) ..... 78
- Mathematik in der Schuleingangsphase - Herausforderung für sozialpädagogische Fachkräfte (Teil 1) ..... 79
- Mathematik in der Schuleingangsphase - Herausforderung für sozialpädagogische Fachkräfte (Teil 2) ..... 80

- Mathematik in der Schuleingangsphase - Herausforderung für sozialpädagogische Fachkräfte (Teil 3) ..... 81
- Apps für den Mathematikunterricht - Ein praxisnaher Workshop ..... 82
- Lernschwierigkeiten im Mathematikunterricht? - Präventions- und Interventionsmaßnahmen um den Schwierigkeiten zu begegnen ..... 83
- Alltagssituationen im Mathematikunterricht der Klassenstufen 4 und 5 sprachsensibel aufbereitet am Beispiel 'Umgang mit Geld' ..... 84
- Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht .. 85
- Mathematiklernen in heterogenen Lerngruppen .. 86
- Mit Sprache muss man rechnen - Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 87
- Wieso? Weshalb? Warum? - Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 88
- GeoGebra im Mathematikunterricht ..... 89
- Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht ... 85
- Mathematik sprachsensibler unterrichten ..... 86
- Einsatz von OneNote im Mathematikunterricht ... 87
- BIPARCOURS & CO - Wie ist der Einsatz im Mathematikunterricht der SEK I und SEK II möglich? ..... 88
- GeoGebra im Mathematikunterricht ..... 89
- Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht .. 90
- Mathematik sprachsensibler unterrichten ..... 91
- Einsatz von OneNote im Mathematikunterricht ... 92
- BIPARCOURS & CO - Wie ist der Einsatz im Mathematikunterricht der SEK I und SEK II möglich? ..... 93
- Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht ..... 94
- Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht ..... 95
- Einsatz von 3D-Modellen in der Analytischen Geometrie ..... 96
- Einsatz von GeoGebra in der Analytischen Geometrie ..... 97

### Sachunterricht - Naturwissenschaften

- Mit Holz arbeiten im Sachunterricht: planen - durchführen - bewerten ..... 100
- Papierschöpfrahmen selbst herstellen und Papiers schöpfen ..... 101
- Elementarteilchenphysik - Zugänge schaffen mit Arbeitsblättern ..... 103
- Astrophysik in der Sekundarstufe I ..... 104
- Physik sprachsensibel unterrichten ..... 105

# ScheLF

## Veranstaltungen

### Sachunterricht – Naturwissenschaften

- Digitalisierung im Zentrum des Physikunterrichts – Messen und Auswerten mit dem GTR und Vernier . 106
- Erklärvideos im Physikunterricht – Ein Praxisworkshop ..... 107
- Physik mit dem Smartphone – Messen mit dem Handy ..... 108
- Mündliches Abitur in Physik – Ein Praxisworkshop für Prüfende ..... 109
- Eine digitale Lernumgebung mit interaktiven Bildschirmexperimenten zu Schlüsselversuchen des Kernlehrplans Physik SEK I ..... 110
- Ich lerne Programmieren mit dem CalliopeMini .. 139

### Musik

- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik hören' ..... 112
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik machen' (1) ..... 113
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik machen' (2) ..... 114
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (1) ..... 115
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (2) ..... 116
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (3) ..... 117

### Schulen auf dem Weg zur Inklusion

- Mathematiklernen in heterogenen Lerngruppen .. 86
- Individuelle Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf Emotionale und soziale Entwicklung ..... 124
- Herausforderungen und neue Anforderungen für Lehrkräfte im Kontext Inklusion ..... 127

### Lernmittel- und Medienberatung

- Digitale Tools und Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht (auch) mit DaZ-Lernenden . 22
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Situierete Schreibaufgaben (Modul 1) ..... 44
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: 'Das Modellieren' – Eine Methode zur Förderung des Schreibprozess (Modul 2) ..... 45
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Schreiben im digitalen Raum

- (Modul 3) ..... 46
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Mit analogem und digitalem Schülerfeedback zu besseren Texten (Modul 4) .... 47
- Alle Toten fliegen hoch' – Mit neuer Lektüre die ZP 10 vorbereiten ..... 48
- 'Alles 'Fake News'? – Wie sie funktionieren und man sie erkennt ..... 49
- Alles 'Fake News'? – Wie sie funktionieren und man sie erkennt ..... 50
- Apps im Deutschunterricht – Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe ..... 56
- Apps im Deutschunterricht – Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe ..... 57
- Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel 'Der Trafikant' ..... 58
- Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel 'Der Trafikant' ..... 59
- Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel 'Unter der Drachenwand' ..... 60
- Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel 'Unter der Drachenwand' ..... 61
- Das iPad im Deutschunterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 62
- Das iPad im Deutschunterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 63
- Videoerstellung im Deutschunterricht – Erstellung und Einsatzmöglichkeiten ..... 64
- Videoerstellung im Deutschunterricht – Erstellung und Einsatzmöglichkeiten ..... 65
- Apps für den Mathematikunterricht – Ein praxisnaher Workshop ..... 82
- GeoGebra im Mathematikunterricht ..... 89
- Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht .. 90
- Einsatz von OneNote im Mathematikunterricht ... 92
- BIPARCOURS & CO – Wie ist der Einsatz im Mathematikunterricht der SEK I und SEK II möglich? ..... 93
- Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht ..... 94
- Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht ..... 95
- Einsatz von 3D-Modellen in der Analytischen Geometrie ..... 96
- Einsatz von GeoGebra in der Analytischen Geometrie ..... 97
- Digitalisierung im Zentrum des Physikunterrichts – Messen und Auswerten mit dem GTR und Vernier . 106
- Erklärvideos im Physikunterricht – Ein Praxisworkshop ..... 107

# ScheLF

## Veranstaltungen

- Physik mit dem Smartphone – Messen mit dem Handy ..... 108
- Eine digitale Lernumgebung mit interaktiven Bildschirmexperimenten zu Schlüsselversuchen des Kernlehrplans Physik SEK I ..... 110
- Ich lerne Programmieren mit dem CalliopeMini .. 139
- 'Anton' – Einsatzmöglichkeiten der App in der Grundschule ..... 140
- 'Anton' – Einsatzmöglichkeiten der App in der Grundschule ..... 141
- Möglichkeiten der Anton App – Zeitgemäß üben und fördern von Klasse 1 bis 10 ..... 142
- Medienbildung in der Grundschule – Fake News, Hörspielproduktion, Umgang mit Bildern & vieles mehr am Beispiel des Angebots 'Planet Schule' ... 144
- Lernszenarien mit Hilfe der WebQuest-Methode gestalten – So arbeiten Lernende gezielter im Internet ..... 146
- Feedback, Evaluation und Terminfindung einfach und schnell – Sichere Web-Anwendungen für die Schule ..... 147
- Mehr Lernfreude mit digitalen Quiz-Anwendungen – Spielerisch fördern und überprüfen ..... 148
- Bildung in der digitalen Welt – Medien-Theorien kennenlernen und anwenden ..... 149
- LearningApps im fächerübergreifenden Unterricht – Interaktive Lernbausteine in der Schule ..... 150
- Wie finden digitale Medien den Weg ins Klassenzimmer und wie bereichern sie das Lernen? – Zum Einsatz von Filmen, Audiodateien, Materialpaketen & Co mithilfe von EDMOND NRW ..... 151
- Wie finde ich Medien mit passender Lizenz für den Schuleinsatz? – Freie Bilder, Sounds, Videos und Bildungsmaterialien für Unterricht und Schule ..... 152
- Mein 1. Legetrick-Film – Im Handumdrehen vom Storyboard zum fertigen Video ..... 153
- Erstellung eines digitalen Buches mit dem Book Creator ..... 156
- Das iPad im Unterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 159
- Das iPad im Unterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 160
- Good notes – Schreiben auf dem iPad ..... 162
- Worksheet Crafter – Einfache Gestaltung von Arbeitsblättern ..... 163
- Bildbearbeitung mit GIMP ..... 165
- BigBlueButton 'Starter' – Erste Schritte mit dem Videokonferenztool ..... 166
- BigBlueButton 'Starter' – Erste Schritte mit dem Videokonferenztool ..... 167
- BigBlueButton 'Fortgeschrittene' – Probleme, Grenzen und Fragen ..... 168
- BigBlueButton 'Fortgeschrittene' – Probleme, Grenzen und Fragen ..... 169
- MedienCAFÉ DIGITAL ..... 172
- Sie wünschen eine Fachfortbildung im Bereich digitaler Medien (z.B. eine spezielle Programm-schulung, Informationen zu hilfreichen Apps etc.)? Kontaktieren Sie das Kompetenzteam Bergische Region ..... 212

### Besondere Angebote

- Herausforderung Schule – Unterstützung von Lehrkräften mit wenig Unterrichtserfahrung ... 190

# SchiLF

## Veranstaltungen

### SCHULENTWICKLUNG

#### Schulentwicklungsberatung

- Schulentwicklung und Inklusion ..... 12
- Beratung zur konzeptionellen Erstellung eines Schulprogramms bzw. Schulprofils ..... 129

#### Fortbildungsplanung

- Kontakt für Anfragen zur Fortbildungsplanung .. 13

#### Interkulturelle Schulentwicklung –

##### Demokratie gestalten

- Stolpersteine der deutschen Sprache - Praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Grundschule .. 19
- Generatives Schreiben - Sprachförderung in heterogenen Lerngruppen ..... 20
- Sprachförderung durch strukturierte Lerngelegenheiten ..... 21
- Digitale Tools und Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht (auch) mit DaZ-Lernenden . 22
- Sprachsensibler Fachunterricht durch die Verwendung von Chunks ..... 25
- Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts .... 26
- Scaffolding als Methode für den sprachsensiblen Fachunterricht ..... 27
- Eigenverantwortliches, selbstgesteuertes Lernen als Grundbaustein individueller Förderung ..... 48
- Sprachförderung (auch) im Mathematikunterricht .. 80
- Alltagssituationen im Mathematikunterricht der Klassenstufen 4 und 5 sprachsensibel aufbereitet am Beispiel 'Umgang mit Geld' ..... 84
- Mit Sprache muss man rechnen - Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 87
- Wieso? Weshalb? Warum? – Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 88
- Mathematik sprachsensibler unterrichten ..... 91

### STANDARD- UND

### KOMPETENZORIENTIERTE

### UNTERRICHTSENTWICKLUNG IN DEN FÄCHERN

#### Deutsch

- Sprachsensibler Fachunterricht durch die Verwendung von Chunks ..... 25
- Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts .... 26
- Scaffolding als Methode für den sprachsensiblen Fachunterricht ..... 27
- Erstellung und Dokumentation des schulinternen Leistungskonzepts Deutsch ..... 34
- Evaluation des schulinternen Leistungskonzepts Deutsch ..... 35
- Erstellung und Dokumentation des Arbeitsplans Deutsch ..... 36
- Diagnostik – und was kommt dann? ..... 37
- Texte schreiben und überarbeiten ..... 38
- Beratung zur Diagnostik und Förderung sowie zur Bewilligung des Nachteilsausgleichs bei LRS ..... 39
- Diagnostik und Förderung von Lesekompetenz.. 40
- Anfangsunterricht Deutsch - So lernen Kinder lesen und schreiben ..... 43
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Situierete Schreibaufgaben (Modul 1) ..... 44
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: 'Das Modellieren' - Eine Methode zur Förderung des Schreibprozess (Modul 2) ..... 45
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Schreiben im digitalen Raum (Modul 3) ..... 46
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Mit analogem und digitalem Schülerfeedback zu besseren Texten (Modul 4) .... 47
- Alles 'Fake News'? - Wie sie funktionieren und man sie erkennt ..... 49
- 'Rap-Songs' als Unterrichtsreihe im Deutschunterricht ..... 51
- Materialgestütztes Schreiben - Planung, Vorbereitung und Leistungsüberprüfung ..... 52
- #MeToo - Genderrollen in neuer Kurzprosa kritisch betrachten ..... 54

# SchiLF

## Veranstaltungen

### Deutsch

- Apps im Deutschunterricht – Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe ..... 56
- Apps im Lesekundeunterricht – am Beispiel 'Der Trafikant' ..... 58
- Apps im Lesekundeunterricht – am Beispiel 'Unter der Drachewand' ..... 60
- Das iPad im Deutschunterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 62
- Videoerstellung im Deutschunterricht – Erstellung und Einsatzmöglichkeiten ..... 64

### Englisch

- Lesen und Schreiben im Englischunterricht ..... 67
- It's Christmas time – Unterrichtsideen für die Weihnachtszeit ..... 68
- Kooperatives Lernen im Englischunterricht ..... 69
- Lernen an Stationen im Englischunterricht ..... 70
- Keeping it Real – Hip Hop im Englischunterricht .. 71

### Mathematik

- Alltagssituationen im Mathematikunterricht der Klassenstufen 4 und 5 sprachsensibel aufbereitet am Beispiel 'Umgang mit Geld' ..... 84
- Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht .. 85
- Mathematiklernen in heterogenen Lerngruppen .. 86
- Mit Sprache muss man rechnen – Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 87
- Wieso? Weshalb? Warum? – Sprachsensibler Mathematikunterricht ..... 88
- GeoGebra im Mathematikunterricht ..... 89
- Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht .. 90
- Mathematik sprachsensibler unterrichten ..... 91
- Einsatz von OneNote im Mathematikunterricht .... 92
- BIPARCOURS & CO – Wie ist der Einsatz im Mathematikunterricht der SEK I und SEK II möglich? ..... 93
- Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht ..... 94
- Einsatz von 3D-Modellen in der Analytischen Geometrie ..... 96
- Einsatz von GeoGebra in der Analytischen Geometrie ..... 97

### Sachunterricht– Naturwissenschaften

- Einrichtung eines (mobilen) Werkraums – Beratung für Schulen ..... 99
- Mit Holz arbeiten im Sachunterricht: planen – durchführen – bewerten ..... 100
- Informatik in der Grundschule – analoge Zugänge zu zentralen Ideen ..... 102
- Ich lerne Programmieren mit dem CalliopeMini ...138

### Musik

- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik hören' ..... 112
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik machen' (1) ..... 113
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik machen' (2) ..... 114
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (1) ..... 115
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (2) ..... 116
- Kompetenzorientiert unterrichten: Praxisbeispiele aus dem Bereich 'Musik umsetzen' (3) ..... 117

### Schulen auf dem Weg zur Inklusion

- Schulentwicklung und Inklusion ..... 12
- Mathematiklernen in heterogenen Lerngruppen .. 86
- Kooperatives Lernen – Methodenlernen ..... 122
- Classroom-Management ..... 123
- Individuelle Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf Emotionale und soziale Entwicklung ..... 124
- Umgang mit Regelverstößen – Deeskalation, Konfrontation, Konsequenzen ..... 125
- Erstellung eines Konzeptes zur Gewaltprävention an Schulen ..... 126
- Herausforderungen und neue Anforderungen für Lehrkräfte im Kontext Inklusion ..... 127
- Inklusion KONKRET – Wie gestalte ich Inklusion? ..... 128
- Inklusion – Sich auf den Weg machen, Chancen ergreifen ..... 129
- Chancen und Risiken der Inklusion ..... 130
- Der Einsatz von iPads als 'inklusive' Medium ..... 131

# SchiLF

## Veranstaltungen

### Vielfalt fördern

- Vielfalt fördern – Ein Projekt zur Unterrichtsentwicklung ..... 132

### Lernmittel- und Medienberatung

- Digitale Tools und Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht (auch) mit DaZ-Lernenden ..... 22
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Situierete Schreibaufgaben (Modul 1) ..... 44
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: 'Das Modellieren' – Eine Methode zur Förderung des Schreibprozess (Modul 2) ..... 45
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Schreiben im digitalen Raum (Modul 3) ..... 46
- Impulse zur Förderung von Schreibkompetenzen im Deutschunterricht: Mit analogem und digitalem Schülerfeedback zu besseren Texten (Modul 4) .... 47
- 'Alles 'Fake News'? – Wie sie funktionieren und man sie erkennt ..... 49
- Apps im Deutschunterricht – Apps und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe ..... 56
- Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel 'Der Trafikant' ..... 58
- Apps im Lektüreunterricht – am Beispiel 'Unter der Drachenwand' ..... 60
- Das iPad im Deutschunterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 62
- Videoerstellung im Deutschunterricht – Erstellung und Einsatzmöglichkeiten ..... 64
- GeoGebra im Mathematikunterricht ..... 89
- Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht .. 90
- Einsatz von OneNote im Mathematikunterricht .... 92
- BIPARCOURS & CO – Wie ist der Einsatz im Mathematikunterricht der SEK I und SEK II möglich? ..... 93
- Einsatz von Plickers, Kahoot, ONCOO, Patlet und weiterer Apps im Mathematikunterricht ..... 94
- Einsatz von 3D-Modellen in der Analytischen Geometrie ..... 96
- Einsatz von GeoGebra in der Analytischen Geometrie ..... 97
- Informatik in der Grundschule – analoge Zugänge zu zentralen Ideen ..... 102

- Der Einsatz von iPads als 'inklusives' Medium ..... 131
- Informatik in der Grundschule – analoge Zugänge zu zentralen Ideen ..... 138
- Ich lerne Programmieren mit dem CalliopeMini .. 139
- 'Anton' – Einsatzmöglichkeiten der App in der Grundschule ..... 140
- 'Möglichkeiten der Anton App – Zeitgemäß üben und fördern von Klasse 1 bis 10 ..... 142
- Bildung in der digitalen Welt – Hilfestellungen für den Unterricht ..... 143
- Medienbildung in der Grundschule – Fake News, Hörspielproduktion, Umgang mit Bildern & vieles mehr am Beispiel des Angebots 'Planet Schule' .... 144
- Gemeinsam digital mehr erreichen! – Förderung von Medienkompetenz in der Schule ..... 145
- Lernszenarien mit Hilfe der WebQuest-Methode gestalten – So arbeiten Lernende gezielter im Internet ..... 146
- Feedback, Evaluation und Terminfindung einfach und schnell – Sichere Web-Anwendungen für die Schule ..... 147
- Mehr Lernfreude mit digitalen Quiz-Anwendunge – Spielerisch fördern und überprüfen ..... 148
- Bildung in der digitalen Welt – Medien-Theorien kennenlernen und anwenden ..... 149
- LearningApps im fächerübergreifenden Unterricht – Interaktive Lernbausteine in der Schule ..... 150
- Wie finden digitale Medien den Weg ins Klassenzimmer und wie bereichern sie das Lernen? – Zum Einsatz von Filmen, Audiodateien, Materialpaketen & Co mithilfe von EDMOND NRW ..... 151
- Wie finde ich Medien mit passender Lizenz für den Schuleinsatz? – Freie Bilder, Sounds, Videos und Bildungsmaterialien für Unterricht und Schule ..... 152
- Mein 1. Legetrick-Film – Im Handumdrehen vom Storyboard zum fertigen Video ..... 153
- Interaktive Filme für junge Lernende Filme anregend und lernförderlich aufbereiten ..... 154
- Stop Motion und iMovie ..... 155
- Erstellung eines digitalen Buches mit dem Book Creator ..... 156
- Erstellung eines digitalen Buches mit dem Book Creator ..... 157
- Der Einsatz von iPads als 'inklusives Medium' ..... 158
- Das iPad im Unterricht – Bedienung, Möglichkeiten, Apps ..... 159

# SchiLF

# Veranstaltungen

## **Lernmittel- und Medienberatung**

- Sketchnoting in der Schule..... 161
- Good notes – Schreiben auf dem iPad ..... 162
- Worksheet Crafter – Einfache Gestaltung von Arbeitsblättern ..... 163
- Evaluationen und Umfragen einfach digital erstellen und auswerten - Edkimo und Mentimeter ..... 164
- Bildbearbeitung mit GIMP ..... 165
- BigBlueButton 'Starter' - Erste Schritte mit dem Videokonferenztool ..... 166
- BigBlueButton 'Fortgeschrittene' - Probleme, Grenzen und Fragen ..... 168
- Urban Cyberlegends - Durchblicken statt Rumklicken ..... 170
- Urban Cyberdefense - Selbstverteidigung für den digitalen Dschungel ..... 171
  
- Sie wünschen eine Fachfortbildung im Bereich digitaler Medien ( z.B. eine spezielle Programm-schulung, Informationen zu hilfreichen Apps etc.)? Kontaktieren Sie das Kompetenzteam Bergische Region ..... 212

## **Besondere Angebote**

- Gute gesunde Schule ..... 185
- Ganztägig lernen ..... 186
- Neue Zeiten – Rhythmisierung ..... 187
- Beratung zur konzeptionellen Erstellung eines Schulprogramms bzw. Schulprofils ..... 188
- Beratung zur konzeptionellen Erstellung schulinterner, kompetenzorientierter Arbeitspläne .... 189

# Ganz zum Schluss...

## **Ihnen fehlt etwas?**

Sie finden nicht das, was Sie suchen?

Kontaktieren Sie uns!

Gerne helfen wir Ihnen weiter!

**KATRIN FAHRENKROG**

Co-Leitung

des Kompetenzteams

[katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de](mailto:katrin.fahrenkrog@kt.nrw.de)

Mo. - Do. 9.00 - 15.00 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Tel: +49 202 5 63 25 80

Fax: +49 202 5 63 78 25 80



## Impressum

### HERAUSGEBER

Kompetenzteam Bergische Region  
Schulamt für die Stadt Wuppertal  
Alexanderstraße 18  
42103 Wuppertal  
[www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de)

### LAYOUT UND SATZ

Frank Bär und Kati Fahrenkrog

### BILDQUELLEN

Titelseite: pexels-william-fortunato-6392967 by  
[www.pexels.com](http://www.pexels.com)  
Seite 3: ©Antje Zeis-Loi / Stadt Wuppertal  
Seiten 4, 7, 10, 13, 15, 20, 31, 33, 66, 73, 98, 111,  
118, 132, 136, 162, 173, 184, 191, 202: ©contrast-  
werkstatt/Fotolia.com



**Kompetenzteams NRW**  
Bergische Region

Website: [www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de)

Email: [remscheid@kt.nrw.de](mailto:remscheid@kt.nrw.de)

[solingen@kt.nrw.de](mailto:solingen@kt.nrw.de)

[wuppertal@kt.nrw.de](mailto:wuppertal@kt.nrw.de)